

Einleitung

Spielen auf dem Instrument

Interne Songs

CN34
Bedienungsanleitung

Recorder

USB Funktionen

Einstellungen

Anhang

Vielen Dank für den Kauf eines Kawai CN34 Digitalpianos.

Diese Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Gebrauch und der Bedienung des CN34 Digitalpianos.

Bitte lesen Sie alle Kapitel sorgfältig durch und halten Sie diese Anleitung zum Nachschlagen bereit.

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Kawai CN34

Über diese Bedienungsanleitung

Bevor Sie mit dem Spielen beginnen, lesen Sie bitte das Kapitel **Einleitung** ab Seite 8 dieser Bedienungsanleitung. Darin werden die Bezeichnungen von Bedienelementen und deren Funktionen erklärt. Auch der Anschluss an die Steckdose und das Einschalten des Instrumentes werden darin beschrieben.

Der Abschnitt **Spielen auf dem Instrument** (Seite 14) bietet eine Übersicht der am meisten genutzten Funktionen des Instrumentes, sodass Sie das CN34 direkt nach Inbetriebnahme nutzen können, während der Abschnitt **Interne Songs** (Seite 32) Informationen über die integrierten Lesson Songs und die Concert Magic Funktion bietet.

Im Kapitel **Recorder** (ab Seite 42) finden Sie Erläuterungen zur Aufnahme und Wiedergabe Ihres Spiels und das Abspeichern in den internen Speicher. Auch das Speichern im Format MP3 bzw. WAV auf ein externes USB Speichermedium wird im Kapitel **USB Funktionen** (ab Seite 57) beschrieben. Das Kapitel **Einstellungen** (ab Seite 66) gibt Ihnen Informationen zu zahlreichen Optionen und Einstellungen zur Veränderung des Klangs und zur Bedienung des Instrumentes.

Abschließend finden Sie im Abschnitt **Anhang** (Seite 101) Instruktionen zum Aufbau des Ständers und zu den Anschlussmöglichkeiten. Dieser Abschnitt listet auch die internen Klänge, Demo Songs, Drum Rhythmen, und Drum Belegungen auf, sowie die MIDI Referenztabelle und alle technischen Spezifikationen.

Ausstattungsmerkmale

'Responsive Hammer II' Mechanik mit Ivory Touch Tastenoberflächen und Druckpunkt Simulation

Die neue *Responsive Hammer II* (RHII) Mechanik verfügt über verschiedene Flügel Mechanik Eigenschaften, die zur Umsetzung eines realistischen Bewegungsablaufs unabdingbar sind. Nicht zuletzt dank der präzisen 3-Sensor-Technologie erwartet den Musiker ein sehr natürliches Spielgefühl. Das Tastaturgewicht ist abgestuft, um die schwereren Basshämmer und leichteren Diskanthämmer eines mechanischen Klaviers wahrzunehmen, während strukturelle Verstärkungen in der Mechanik eine höhere Stabilität bei Fortissimo- und Stakkato-Passagen gewährleisten.

Darüber hinaus verfügt das Digitalpiano CN34 über *„Ivory Touch“* Tastenoberflächen von Kawai. Sie unterstützten das Spiel, indem sie die Fingerfeuchtigkeit absorbieren. Zusätzlich ist die CN34 Tastatur mit einer Druckpunktsimulation ausgestattet, die für eine perfekte Kontrolle beim Pianissimo Spiel sorgt.

Progressive Harmonic Imaging (PHI) mit 88 Tasten Piano Sampling Technologie

Das CN34 reproduziert den besonderen Klang des handgearbeiteten und weltbekannten Kawai Konzertflügels. Alle 88 Tasten dieses außergewöhnlichen Instrumentes wurden aufgezeichnet und analysiert. Beim Spiel auf dem neuen ES Modell werden die Aufnahmen - durch die *Progressive Harmonic Imaging*™ Technologie - naturgetreu reproduziert. Dieser einzigartige Prozess ermöglicht die Umsetzung der großen Dynamik des akustischen Originals mit einem noch natürlicheren Klang als mit dem bisherigen Harmonic Imaging Standard und dient gleichzeitig als Quelle für eine Auswahl von weiteren hochwertigen Klängen.

Das eingebaute *Virtual Technician* Feature erlaubt es, viele Charakteristiken eines Piano Klangs einfach einzustellen (z.B. Einstellungen der Saiten- oder Dämpferresonanz). Diese persönliche Einstellung kann dann noch mit atmosphärischen Halleffekten angepasst werden.

USB to Device Funktionalität mit MP3/WAV Aufnahme und Wiedergabe

Das Modell CN34 ist mit USB Anschlüssen ausgestattet, die Ihnen nicht nur die Möglichkeit bieten, MIDI Daten mit einem angeschlossenem Computer auszutauschen. So können Sie beispielsweise auch Daten direkt auf ein USB Speichermedium speichern oder von einem Speichermedium direkt ins Instrument einladen. Diese *USB to Device* Funktionalität ermöglicht das Speichern von Registrierplätzen und Songs (die im internen Speicher des CN34 gespeichert wurden) auf ein externes Speichermedium oder darauf gespeicherte MIDI-Files (SMF) direkt mit dem Instrument abzuspielen, ohne zusätzliche Hardware zu benötigen.

Auch das direkte Abspielen von Songs Ihrer Lieblingskünstler im MP3- oder WAV-Format ist möglich. Sie können auch Ihr eigenes Spiel im MP3- oder WAV-Format aufnehmen und beispielsweise Ihren Freunden per E-Mail schicken, die Songs auf einem Smartphone oder einem PC anhören oder auf Ihrem PC auf CD brennen.

Umfangreiche Anschlussmöglichkeiten

Das CN34 Digitalpiano verfügt über eine Reihe von Standard Anschlüssen wie z.B. Line-Level Ausgängen zum Anschluss an externe Verstärker zum Beschallen von großen Räumen oder Kirchen. Standard MIDI und *USB to Host* Anschlüsse erweitern die Flexibilität, wenn das Instrument an Computer oder andere elektronische Musikinstrumente angeschlossen wird.

Sicherheitshinweise

HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN



WARNING
TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen.
Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müssten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der dass Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen

	Zeigt, dass vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, dass Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.
	Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.
	Zeigt, dass eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

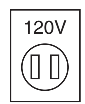
Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch, bevor Sie das Instrument benutzen.

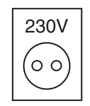
WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:

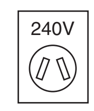


Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Dieses Gerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.

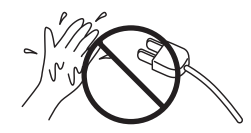






- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, dass die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

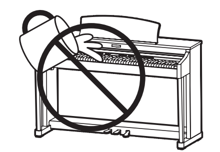
Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.



Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

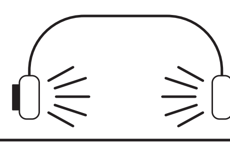
Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.





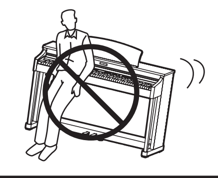
Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flussigkeiten gefullen Gegenstande, wie Vasen, auf das Produkt.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



Zuwiderhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zuwiderhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

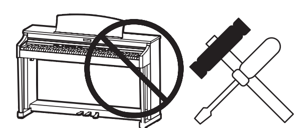
Stellen Sie das Instrument nirgendwo auf, wo es nass werden könnte.



Das kann zu einem Kurzschluss führen, welcher einen elektrischen Schock oder ein Feuer zur Folge haben könnte.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.

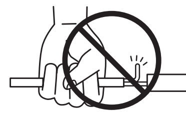




Zuwiderhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.





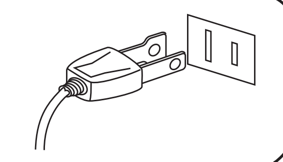
- Einfachen Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluss kommen.

Das Produkt ist nicht vollstandig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



- Zuwiderhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

Dieses Produkt könnte mit einem Netzstecker ausgestattet sein,dessen Kontakte unterschiedlich groß sind. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung. Sollten Sie den Stecker aus diesem Grund nicht in Ihre Steckdose stecken können, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker, um den Stecker auszutauschen. Versuchen Sie niemals selbst Änderungen am Stecker vorzunehmen.



Dieses Produkt sollten Sie in unmittelbarer Nähe zu einer Wandsteckdose aufstellen, damit Sie es im Notfall schnell vom Stromnetz trennen können und somit sicherstellen, dass kein Strom mehr in das Produkt gelangt.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

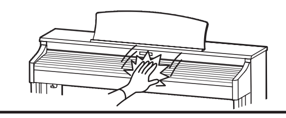
Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

- **Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.**
- **Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters**
- **Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter**
- **Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen**
- **Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung**
- **Plätze mit extremen Erschütterungen**

Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

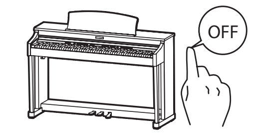
Schließen Sie die Tastenabdeckung langsam.





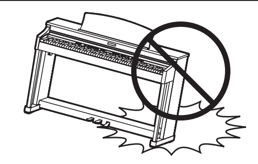
Bei zu schnellem Schließen könnten Sie sich die Finger verletzen.

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.



Zuwiderhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

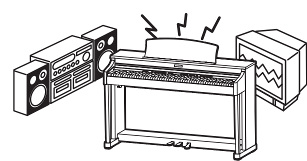
Achten Sie darauf, dass das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



Bitte beachten Sie, dass dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

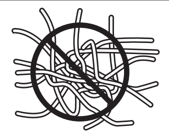
Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.





- Zuwiderhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



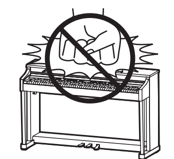
Zuwiderhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünner.



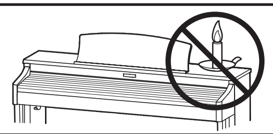
- Zuwiderhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.



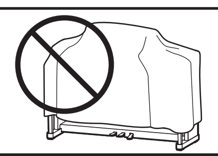
- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.



Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, dass Lüftungsöffnungen nicht durch Dinge wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhänge oder ähnliches abgedeckt werden.



Nichtbeachtung kann zur Überhitzung des Produktes führen und einen Brand zur Folge haben.

Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- **das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.**
- **Gegenstände in das Gerät gefallen sind.**
- **das Gerät Regen ausgesetzt war.**
- **das Gerät nicht mehr normal funktioniert.**
- **das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.**

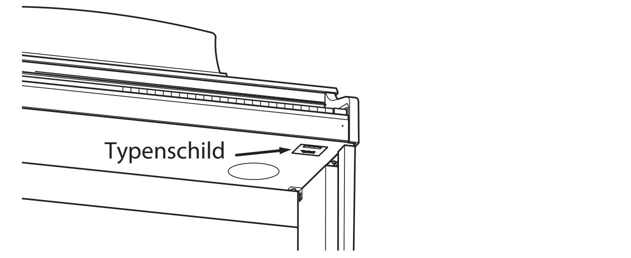
Reparaturhinweis
Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.





Informationen für den Nutzer
Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gekennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss.
Sie sollten es nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte.
Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.
(Nur innerhalb der EU)

Das Typenschild befindet sich unter dem Spieltisch (siehe nachstehende Abbildung).



Inhaltsverzeichnis

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Kawai CN34 . . . 3

Ausstattungsmerkmale . . . 3

Sicherheitshinweise . . . 4

Inhaltsverzeichnis . . . 8

Einleitung

Bedienelemente und Funktionen . . . 10

Anschließen des Pianos . . . 12

Verwendung der Pedale . . . 13

Spielen auf dem Instrument

Auswählen von Klängen . . . 14

Demo Songs . . . 15

Dual Modus . . . 16

Split Modus . . . 18

Vierhand Modus . . . 20

Klangeffekte . . . 22

1 Reverb (Hall) . . . 22

2 Effects (Effekte) . . . 23

Anschlagsdynamik . . . 24

Panel Lock . . . 25

Transponierung . . . 26

Metronom / Rhythmen . . . 28

Speicherplätze für Registrierungen . . . 30

Interne Songs

Lesson Funktion . . . 32

1 Auswahl eines Buches/Songs . . . 32

2 Anhören des ausgewählten Songs . . . 33

3 Üben der linken und rechten Hand separat . . . 34

4 Wiederholen und Üben von bestimmten Teilen eines Songs . . . 35

5 Spielen zur laufenden Wiedergabe eines Lesson Songs und Aufnahme Ihrer Darbietung . . . 36

Interne Songs (Fortsetzung)

Concert Magic . . . 37

1 Spielen Sie einen Concert Magic Song . . . 37

2 Concert Magic Demo Modus . . . 39

3 Arrangement Arten der Concert Magic Songs . . . 40

4 Steady Beat Modus . . . 41

Recorder

Song Recorder (Interner Speicher) . . . 42

1 Aufnahme eines Songs . . . 42

2 Wiedergabe eines Songs . . . 44

3 Löschen eines Songs oder Parts . . . 46

Audio Aufnahme/Wiedergabe (USB Speichermedium) . . . 47

1 Aufnahme einer Audio Datei . . . 47

2 Wiedergabe einer Audio Datei . . . 49

3 Aufnahme einer MIDI Datei . . . 51

4 MIDI Datei wiedergeben . . . 53

5 Konvertieren eines Songs in eine Audio Datei . . . 55

6 Audio/MIDI Datei löschen . . . 56

USB Funktionen

USB Menü . . . 57

1 Load Int. Song (Interne Songs laden) . . . 58

2 Load Regist (Registrierung/en laden) . . . 59

3 Save SMF Song (SMF Song speichern) . . . 60

4 Save Int. Song (Interne Songs speichern) . . . 61

5 Save Regist (Registrierung/en speichern) . . . 62

6 Rename File (Datei umbenennen) . . . 63

7 Delete File (Datei löschen) . . . 64

8 Format USB (USB Speichermedium formatieren) . . . 65

Einstellungen

Einstellungsmenüs 66

Basic Settings (Basis Einstellungen) 67

1-1 Equalizer (EQ) 68

1-2 Speaker Volume (Lautsprecher Lautstärke) 70

1-3 Phones Volume (Kopfhörer Lautstärke) 71

1-4 Line Out Volume (Line Out Lautstärke) 72

1-5 Audio Recorder Gain (Audio Aufnahme Pegel) 73

1-6 Tuning (Stimmung) 74

1-7 Damper Hold (Dämpferpedal) 75

1-8 Four Hands (Vierhand Modus) 76

1-9 User Memory (Sichern eigener Einstellungen) 77

1-10 Factory Reset (Werkseinstellung) 78

Virtual Technician (Virtueller Techniker) 79

2-1 Damper Resonance (Dämpferresonanz) 80

2-2 String Resonance (Saitenresonanz) 81

2-3 Key-off Effect 82

2-4 Fall-back Noise (Hammerrückfallgeräusch) 83

2-5 Temperament (Temperierung) 84

Temperament Key (Grundton der Temperierung) 85

Key Settings (Tastatur Einstellungen) 86

3-1 Lower Octave Shift (Oktavierung der linken Hand) 87

3-2 Lower Pedal (Pedal für linke Hand) 88

3-3 Layer Octave Shift (Oktavierung des unterlegten Klangs) 89

3-4 Layer Dynamics (Dynamik des unterlegten Klangs) 90

MIDI Settings (MIDI Einstellungen) 91

MIDI Übersicht 91

4-1 MIDI Channel (MIDI Kanal) 93

4-2 Send Program Change Number (Programmwechselnummer senden) 94

4-3 Local Control (Local Control Modus) 95

4-4 Transmit Program Change Numbers (Übertragung von Programmwechselnummern) 96

4-5 Multi-timbral Mode (Multi Timbral Modus) 97

Channel Mute (Kanal Stummschaltung) 98

USB MIDI (USB to Host Anschluss) 99

Power Settings (Power Einstellungen) 100

5-1 Auto Power Off (Automatische Abschaltung) 100

Anhang

Aufbauanleitung 101

Anschlussmöglichkeiten 104

Hinteres Anschlussfeld 105

Vorderes Anschlussfeld 105

Fehlersuche 106

Demo Song Liste 108

Liste der Programmwechselnummern 109

Drum Sound Mapping Liste 118

Rhythmus Liste 121

Übersicht aller Menü Einstellungen 122

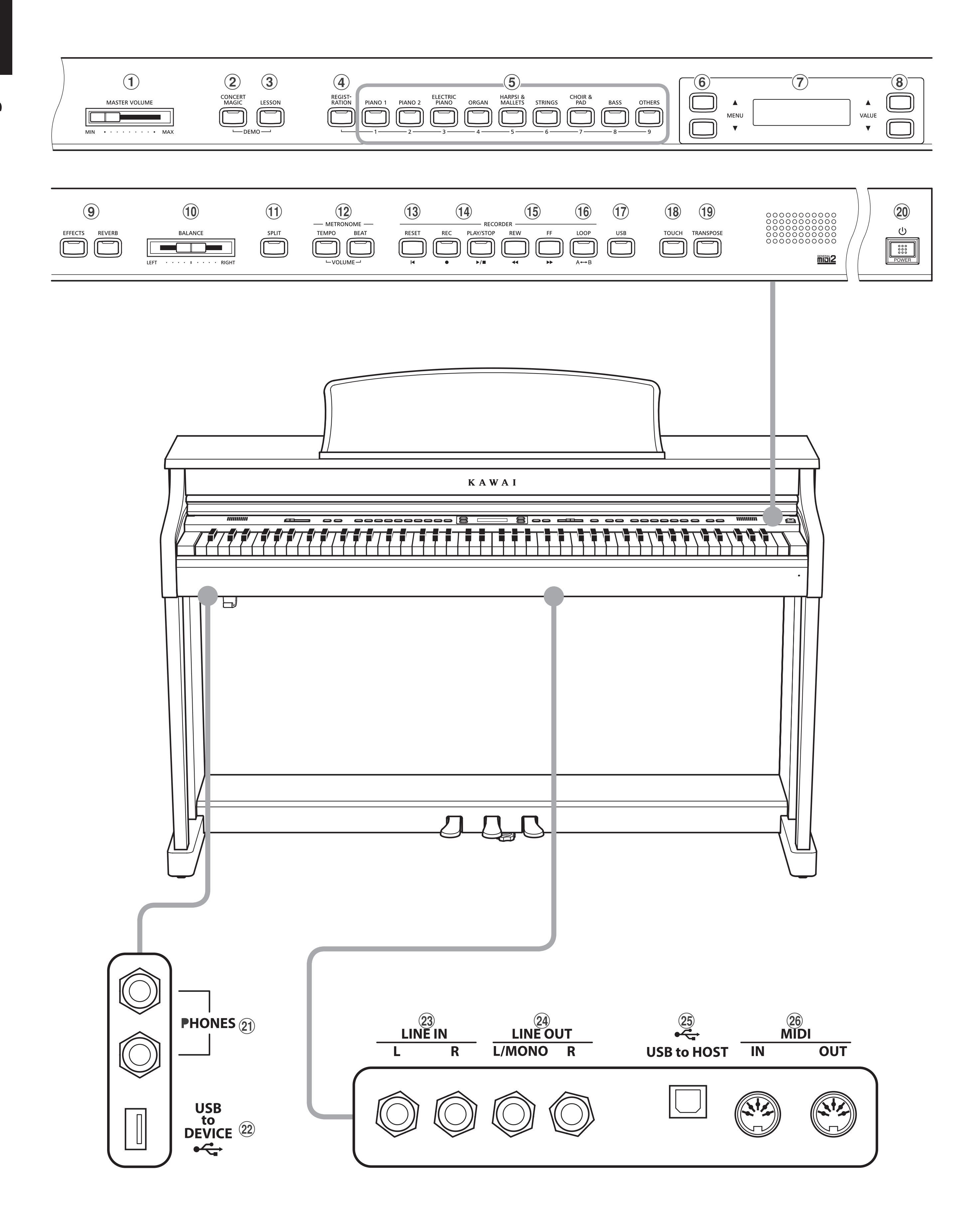
Spezifikationen 124

MIDI Exclusiv Datenformat 125

MIDI Implementation Tabelle 126

Bedienelemente und Funktionen

Einleitung



① Lautstärkeregler (MASTER VOLUME)
Dieser Schieberegler regelt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher und die Lautstärke über eventuell angeschlossene Kopfhörer.

* Der Schieberegler hat keinen Einfluss auf den Lautstärkepegel über die LINE OUT Anschlüsse (siehe auch Seite 72 dieser Bedienungsanleitung).

② CONCERT MAGIC Taste
Diese Taste aktiviert die Concert Magic Funktion.

③ LESSON Taste
Aktivieren Sie hiermit die internen Lesson Songs.

* Gleichzeitiges Drücken der Tasten CONCERT MAGIC und LESSON ruft den Demo Modus auf.

④ REGISTRATION Taste
Mit dieser Taste kann eine der 9 Registrierungen aktiviert werden. In jeder Registrierung können Klang, Hall und Effekte und viele andere Einstellungen gespeichert werden.

⑤ SOUND Tasten
Mit diesen Tasten kann man den/die Klang/Klänge einstellen, die beim Spiel auf der Tastatur erklingen sollen. Die Speicherplätze für Registrierungen können auch mit diesen Tasten angewählt werden.

⑥ MENU Tasten
Mit diesen Tasten kann man durch die zahlreichen Funktions- und Einstellungsmenüs navigieren.

⑦ LC-Display
Im LC-Display werden die wichtigsten Informationen zum jeweiligen Zustand angezeigt.

* Auf der Displayoberfläche befindet sich eine Schutzfolie. Entfernen Sie die Folie, wenn Sie das Instrument verwenden. Das Display ist dann besser lesbar.

⑧ VALUE Tasten
Mit diesen Tasten kann man Werte einstellen, Einstellungen verändern und Eingaben bestätigen.

⑨ EFFECTS und REVERB Tasten
Mit diesen Tasten kann man den Hall und die Effekte ein- bzw. ausschalten und auch zugehörige Einstellungen vornehmen.

⑩ BALANCE Regler
Dieser Regler stellt das Lautstärkeverhältnis zweier gewählter Klänge ein, die entweder im Dual Modus oder im Split Modus gewählt sind.

⑪ SPLIT Taste
Schalten Sie hiermit den Split oder Vierhand Modus an, wobei die Tastatur in einen linken und rechten Bereich geteilt wird.

⑫ METRONOME Taste
Aktivieren Sie hiermit das Metronom. Wenn man die Taste gedrückt hält, können Metronom Einstellungen verändert werden.

⑬ RESET Taste
Mit dieser Taste kann man den Song Rekorder des Instrumentes zurücksetzen und Songs (auch in den Formaten MP3, WAV und SMF) auf die Anfangsposition zurückstellen.

⑭ REC und PLAY/STOP Tasten
Mit diesen Tasten kann man z.B. Songs in den internen Speicher des CN34 aufnehmen oder die Wiedergabe eines im internen Speicher bereits aufgenommenen Songs (gilt auch für Songs auf einem angeschlossenen USB-Speichermedium in den Formaten MP3, WAV und SMF) abspielen.

⑮ REW und FF Tasten
Diese beiden Tasten werden im Recorder Betrieb als rückwärts (REW) und vorwärts (FF) Funktion bei allen Song Wiedergaben (intern/MP3/WAV/SMF) verwendet.
Auch der Recorder Song selbst wird hiermit ausgewählt.

⑯ LOOP Taste
Mit dieser Taste kann man einen bestimmten Teil eines aktuellen Recorder Songs oder einen Song im Format MP3, WAV oder SMF wiedergeben und automatisch wiederholen lassen.

⑰ USB Taste
Mit dieser Taste lassen sich die USB-Funktionen aufrufen.

⑱ TOUCH Taste
Diese Taste aktiviert die Anschlagdynamik Funktion und bei Halten der Taste kann diese geändert werden.

⑲ TRANSPOSE Taste
Diese Taste aktiviert die Transponierfunktion und bei Halten der Taste kann diese in Halbtonschritten geändert werden.

⑳ POWER Taste
Mit diesem Taster kann man das Instrument ein- bzw. ausschalten.

* Das CN34 ist mit einer automatischen Abschaltfunktion ausgestattet. Das Instrument schaltet sich aus, wenn eine gewisse Zeit nicht darauf gespielt wurde. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der Seite 100 dieser Bedienungsanleitung.

㉑ PHONES Buchsen
Schließen Sie hier Ihren Stereo Kopfhörer an. Zwei Kopfhörer können gleichzeitig angeschlossen werden.

㉒ USB to DEVICE Anschluss
Dieser Anschluss ermöglicht das Anschließen eines USB Speichermediums (im Format FAT oder FAT32) an das CN34, um aufgenommene Songs (auch im Format MP3, WAV oder SMF) oder Registrierungen darauf zu speichern oder davon zu laden.

㉓ LINE IN Buchsen
Hier können Sie Audio Ausgänge externer Audiogeräte anschließen, die dann über die internen Lautsprecher des Instrumentes wiedergegeben werden.

㉔ LINE OUT Buchsen
Diese Anschlüsse geben das Audio Signal des Instrumentes aus und Sie können dieses dann an externe Geräte wie Mixer, Verstärker oder Aufnahmegeräte anschließen.

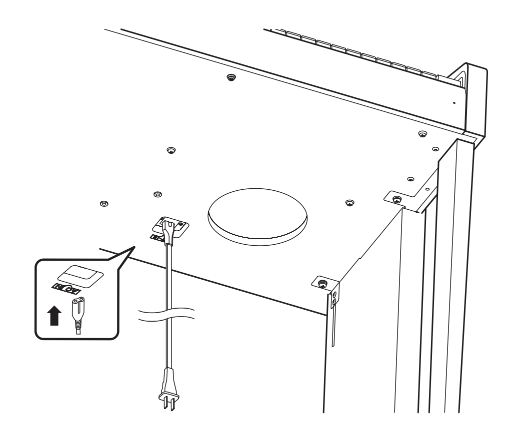
㉕ USB to HOST Anschluss
Dieser Port dient der Verbindung von Instrument und Computer mittels eines USB 'B zu A' Typ Kabels. Es können dann MIDI Daten gesendet und empfangen werden.

㉖ MIDI Buchsen
Schließen Sie hier andere MIDI-fähige Instrumente oder Geräte an. Es können dann MIDI Daten gesendet und empfangen werden.

Anschließen des Pianos

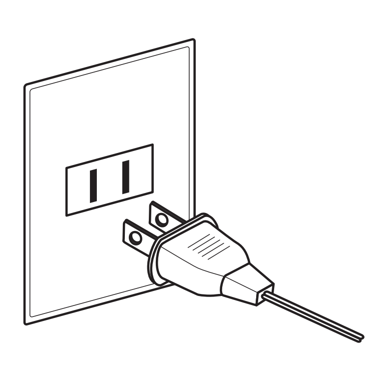
1. Anschluss des Netzkabels an das Instrument

Verbinden Sie das beigelegte Netzkabel mit der Netzbuchse auf der Unterseite des Instrumentes.



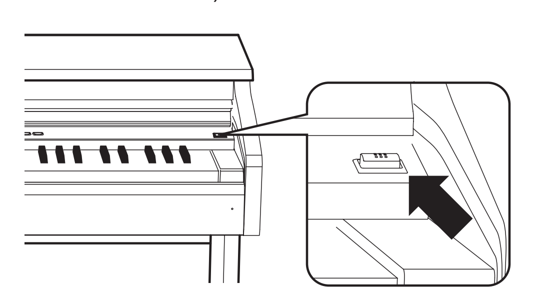
2. Anschluss des Netzkabels an eine Steckdose

Stecken Sie das Netzkabel des CN-Pianos in eine Steckdose.



3. Einschalten des Pianos

Schalten Sie das Piano ein, in dem Sie die Taste POWER SWITCH (rechts neben der Tastatur) drücken.

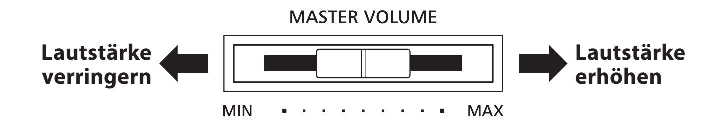


Im Display erscheint die Anzeige ‘Concert Grand’. Das CN-Piano ist nun spielbereit.

* Das CN34 ist mit einer automatischen Abschaltfunktion ausgestattet. Das Instrument schaltet sich aus, wenn eine gewisse Zeit nicht darauf gespielt wurde. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der Seite 100 dieser Bedienungsanleitung.

4. Einstellen der Lautstärke

Der MASTER VOLUME Regler regelt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher und auch gleichzeitig die Kopfhörer Lautstärke (sofern ein Kopfhörer angeschlossen ist).

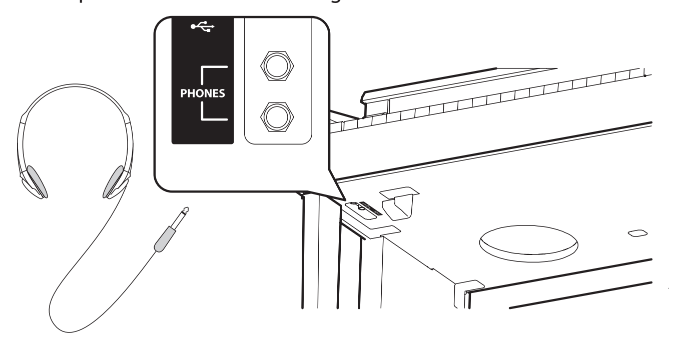


Die mittlere Position ist für das erste Spielen zu empfehlen.

* Der Schieberegler hat keinen Einfluss auf den Lautstärkepegel über die LINE OUT Anschlüsse (siehe auch Seite 72 dieser Bedienungsanleitung).

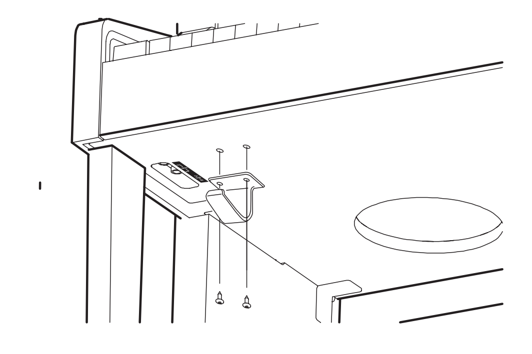
■ Verwenden von Kopfhörern

Die Kopfhörerbuchen finden Sie auf der linken Seite unter dem Spieltisch. Dort können Sie Stereo Kopfhörer an das CN34 anschließen.
Es können gleichzeitig bis zu 2 Kopfhörer angeschlossen werden. Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, werden automatisch die Lautsprecher des CN-Pianos abgeschaltet.



■ Verwenden des Kopfhörerhalters (optional)

Hier können Sie Ihren Kopfhörer bequem aufhängen, falls Sie ihn gerade nicht verwenden.
Falls benötigt, montieren Sie den Kopfhörerhalter an der Unterseite der Tastatur wie in der Darstellung gezeigt.



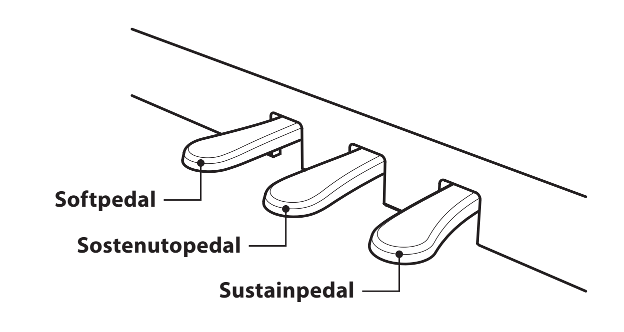
Verwendung der Pedale

Das CN34 ist – wie ein richtiger Flügel – mit drei Pedalen ausgestattet: Sustainpedal, Sostenutopedal und Softpedal.

Sustainpedal (Rechtes Pedal)

Dies ist das Sustainpedal, welches das Abheben der Dämpfer von den Saiten simuliert und so den Klang auch nach dem Loslassen der Tasten länger ausklingen lässt.

Mit diesem Pedal ist auch ein Halbpedalspiel möglich.



Softpedal (Linkes Pedal)

Das Treten dieses Pedals macht den Klang weicher und reduziert die Lautstärke des gespielten Klangs.

Wenn der Rotor Effekt für dieses Pedal aktiviert ist, kann man durch Drücken des Pedals die Rotorgeschwindigkeit zwischen schnell und langsam umschalten.

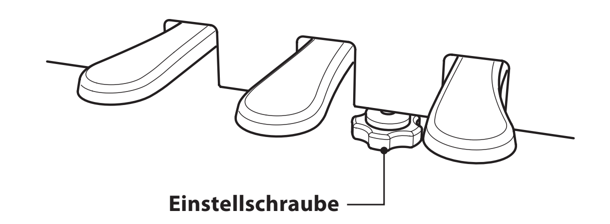
Sostenutopedal (Mittleres Pedal)

Wenn Sie dieses Pedal treten - während Noten gedrückt werden - werden diese Noten gehalten und alle anschließend gespielten Noten nicht.

Pedal Einstellschraube

Zur besseren Stabilität ist eine Einstellschraube unter der Pedaleinheit angebracht.

Drehen Sie die Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn, bis sie einen festen Kontakt zum Fußboden hat. Wenn die Einstellschraube beim Spiel nicht den Fußboden berührt, können das Pedal und/oder die Pedaleinheit beschädigt werden.





Wenn das Instrument bewegt wird, drehen Sie die Schraube immer ganz rein oder schrauben Sie sie ganz ab. Wenn das Instrument an einem neuen Platz aufgestellt wird, stellen Sie die Einstellschraube wieder so ein, dass sie den Fußboden fest berührt.

Reinigung der Pedale

Wenn die Oberfläche der Pedale schmutzig ist, reinigen Sie sie einfach mit einem trockenen Spülschwamm.
Das Reinigen von goldenen Pedalen sollte man nicht mit einem Tuch vornehmen, da die Pedale dann schnell matt werden können. Verwenden Sie keinen Rostentferner oder ähnliches.

Grand Feel Pedal System

Das CN34 Digitalpiano ist mit dem neuen Grand Feel Pedal System ausgestattet. Der Wiederstand bei der Betätigung der drei Pedale (Sustain, Soft und Sostenuto) entspricht dem Pedalspielgefühl eines EX Konzertflügels von Kawai.

Auswählen von Klängen

Die Klänge sind in neun Kategorien unterteilt und können über die Sound Tasten aufgerufen werden. Eine Übersicht aller Klänge finden Sie auf der Seite 109 dieser Bedienungsanleitung.

Wenn man das Digitalpiano einschaltet, wird automatisch der Klang 'Concert Grand' eingestellt.

* Die Taste OTHERS dient zur Wahl von 300 Klängen, die in 20 Kategorien unterteilt sind.

■Klang Kategorien und Variationen

PIANO 1	
1	Concert Grand
2	Studio Grand
3	Mellow Grand
4	Modern Piano

PIANO 2	
1	Concert Grand 2
2	Studio Grand 2
3	Mellow Grand 2
4	Rock Piano

ELECTRIC PIANO	
1	Classic E.P.
2	Modern E. P.
3	60's E.P.
4	Modern E. P. 2

ORGAN			
1	Jazz Organ	5	Church Organ
2	Blues Organ	6	Diapason
3	Ballad Organ	7	Full Ensemble
4	Gospel Organ	8	Diapason Oct.

HARPSI & MALLETS	
1	Harpsichord
2	Harpsichord 2
3	Vibraphone
4	Clavi

STRINGS	
1	Slow Strings
2	String Pad
3	Warm Strings
4	String Ensemble

CHOIR & PAD	
1	Choir
2	Choir 2
3	New Age
4	Atmosphere

BASS	
1	Wood Bass
2	Electric Bass
3	Fretless Bass
4	W. Bass & Ride

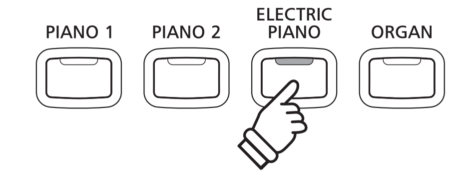
OTHERS
300 weitere Klänge

1. Klang Kategorie auswählen

Drücken Sie die gewünschte SOUND Taste.

Die LED Anzeige leuchtet und zeigt damit an, dass die gewählte Kategorie ausgewählt wurde. Der Name des eingeschalteten Klangs wird im Display angezeigt.

Classic E.P.

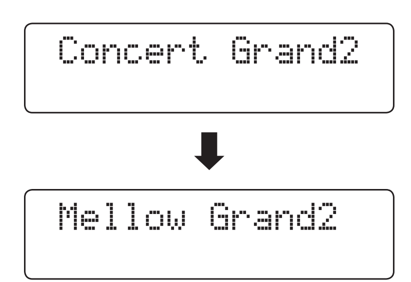


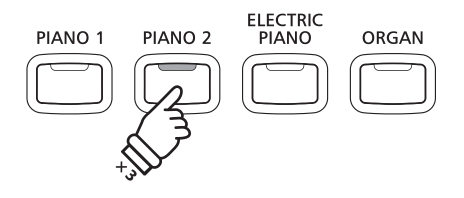
***Beispiel:** Um die Kategorie ELECTRIC PIANO auszuwählen, drücken Sie die Taste ELECTRIC PIANO.*

2. Andere Klang Variation auswählen

Eine Klang Kategorie beinhaltet mehrere Klang Variationen.

Durch mehrfaches Drücken einer SOUND Taste kann man durch die Klang Variationen navigieren.

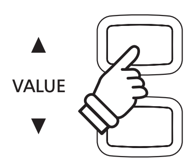




***Beispiel:** Um den Klang 'Mellow Grand2' auszuwählen, drücken Sie die Taste PIANO 2 dreimal.*

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten kann man auch Klang Variationen auswählen.

* Springen Sie zur jeweils nächsten Kategorie durch Halten einer VALUE Taste und Drücken der anderen VALUE Taste.



Demo Songs

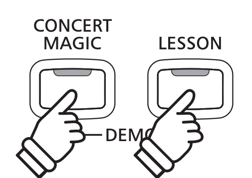
Es sind 31 verschiedene Demo Songs verfügbar, welche die Klänge und das Lautsprechersystem eindrucksvoll präsentieren. Eine komplette Übersicht aller Demo Songs finden Sie auf der Seite 108 dieser Bedienungsanleitung.

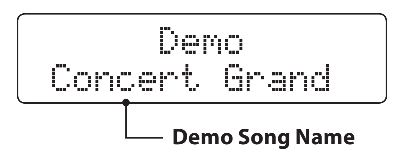
* Für die Demo Songs - mit dem Zusatz `Kawai' `original' - sind keine Noten erhältlich.

1. Demo Song Modus aufrufen

Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten CONCERT MAGIC und LESSON.

Die LED Anzeigen der beiden Tasten leuchten und die erste SOUND Taste beginnt zu blinken.
Der Demo Song der Kategorie PIANO 1 startet. Danach werden automatisch die anderen Demo Songs in zufälliger Reihenfolge abgespielt.





* In der Kategorie PIANO 1 befinden sich 4 Demo Songs, die fortlaufend abgespielt werden. Durch Drücken der Taste PIANO 1 können Sie zum jeweils nächsten Song springen.

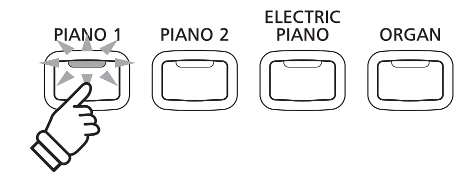
2. Einen Demo Song auswählen

Während der Demo Modus eingeschaltet ist und ein Song wiedergegeben wird:

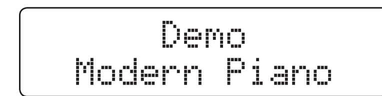
Drücken Sie die gewünschte SOUND Taste.

Die LED Anzeige der Taste blinkt und der erste Song der Sound Kategorie wird wiedergegeben.

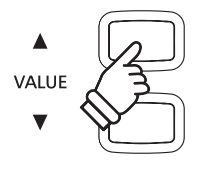
Durch mehrfaches Drücken der gewählten Sound Kategorie Taste gelangt man zu den weiteren Demo Songs innerhalb der Kategorie.



***Beispiel:** Um den Modern Piano Demo Song auszuwählen, drücken Sie die Taste PIANO 1 viermal.*



Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten kann man auch die Demo Songs auswählen.



3. Wiedergabe der Demo Songs beenden und den Demo Modus verlassen

Während der Demo Modus eingeschaltet ist und ein Song wiedergegeben wird:

Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC oder LESSON.

Die LED Anzeigen hören auf zu blinken, die Wiedergabe der Songs stoppt und das CN34 wechselt in den normalen Spielbetrieb zurück.



oder



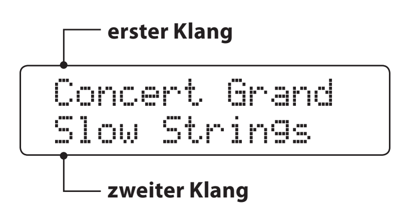
Dual Modus

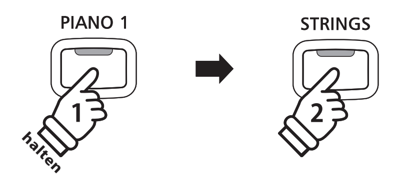
Der Dual Modus ermöglicht es, mit zwei Klangfarben gleichzeitig auf der Tastatur zu spielen, um einen komplexeren Gesamtklang zu erzielen.
Beispielsweise können Sie einem Klavierklang Streicher hinzufügen oder dem Klang einer Kirchenorgel Chorstimmen unterlegen.

1. Dual Modus aufrufen

Halten Sie eine SOUND Taste zur Auswahl des ersten Klangs gedrückt und drücken Sie währenddessen eine andere SOUND Taste zur Auswahl des zweiten Klangs.

Die LED Anzeigen der beiden Tasten leuchten auf und zeigen damit an, dass zwei Klänge ausgewählt wurden. Die Namen der beiden Klänge werden im Display angezeigt





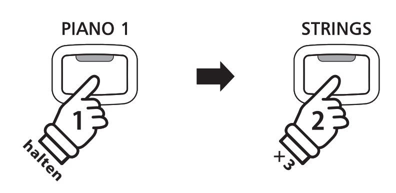
***Beispiel:** Um die Klänge 'Slow Strings' und 'Concert Grand' übereinander zu legen, halten Sie die Taste PIANO 1 gedrückt und drücken zusätzlich die Taste STRINGS.*

2. Ändern des ersten/zweiten Klangs im Dual Modus

Eine andere Klang Variation als zweiten Klang einstellen:

Halten Sie die SOUND Taste des ersten Klangs gedrückt und drücken Sie währenddessen die SOUND Taste des zweiten Klangs mehrfach hintereinander, bis der gewünschte Klang ausgewählt ist.

Concert Grand
String Ensemble

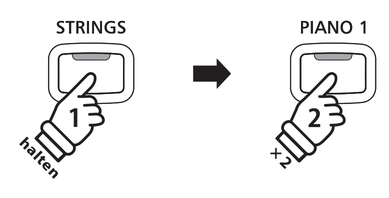


***Beispiel:** Um für den zweiten Klang von 'Slow Strings' auf 'String Ensemble' zu wechseln, halten Sie die Taste PIANO 1 gedrückt und drücken währenddessen die Taste STRINGS dreimal.*

Eine andere Klang Variation für den ersten Klang einstellen:

Halten Sie die SOUND Taste des zweiten Klangs gedrückt und drücken Sie währenddessen die SOUND Taste des ersten Klangs mehrfach hintereinander, bis der gewünschte Klang ausgewählt ist.

Mellow Grand
String Ensemble

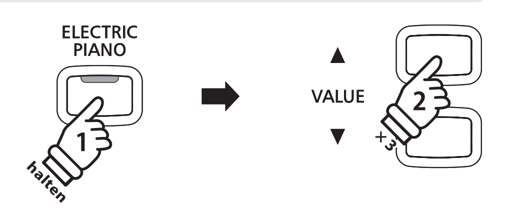


***Beispiel:** Um für den ersten Klang von 'Concert Grand' auf 'Mellow Grand' zu wechseln, halten Sie die Taste STRINGS gedrückt und drücken währenddessen die Taste PIANO 1 zweimal.*

Zwei Klang Variationen übereinander legen, die beide der gleichen SOUND Taste zugeordnet sind:

Halten Sie die entsprechende SOUND Taste gedrückt und verwenden Sie die ▼ oder ▲ VALUE Tasten, um den gewünschten zweiten Klang auszuwählen.

Classic E.P.
60's E.Piano

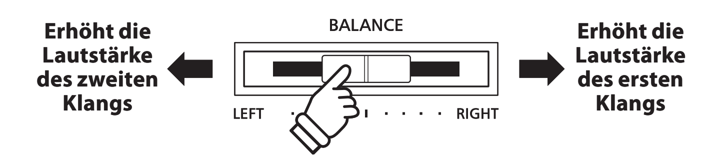


***Beispiel:** Um die Klänge 'Classic E.P.' und '60's E.Piano' miteinander zu kombinieren, halten Sie die Taste ELECTRIC PIANO gedrückt und drücken währenddessen die Taste VALUE ▲ dreimal.*

* Ihre Lieblingskombinationen können Sie dauerhaft auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

3. Lautstärkeverhältnis zwischen dem ersten und zweiten Klang einstellen

Während der Dual Modus aktiviert ist:



Benutzen Sie den BALANCE Regler zum Einstellen des Lautstärkeverhältnisses beider Klänge.

Wenn die Lautstärke des ersten Klangs angehoben wird, wird der zweite Klang automatisch leiser (und umgekehrt).

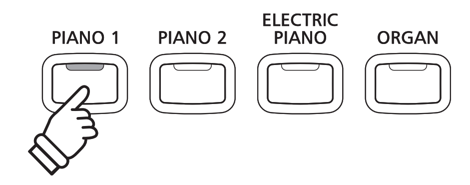
* Ihre Lieblingskombinationen inklusive Lautstärkeverhältnis können Sie dauerhaft auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

* Die Layer Octave Shift Funktion kann zum Verändern der Oktavlage des zweiten Klangs verwendet werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 89 dieser Bedienungsanleitung.

* Die Layer Dynamics Funktion kann zum Verändern der Dynamik Einstellung des zweiten Klangs verwendet werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 90 dieser Bedienungsanleitung.

4. Dual Modus verlassen

Während der Dual Modus aktiviert ist:



Drücken Sie eine SOUND Taste.

Die LED Anzeige der gedrückten Taste leuchtet und der gewählte Klang wird im Display angezeigt. Das CN34 wechselt in den normalen Spielmodus zurück.

Concert Grand

Split Modus

Die Split Funktion teilt die Tastatur in zwei Bereiche – Links und Rechts – und ermöglicht das Spielen von unterschiedlichen Klängen mit der linken und rechten Hand. So können Sie z.B. mit der linken Hand einen Bass Klang spielen und mit der rechten Hand einen Piano Klang.

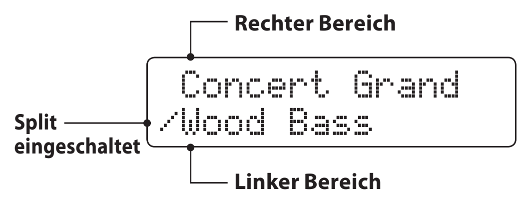
1. Split Modus aufrufen

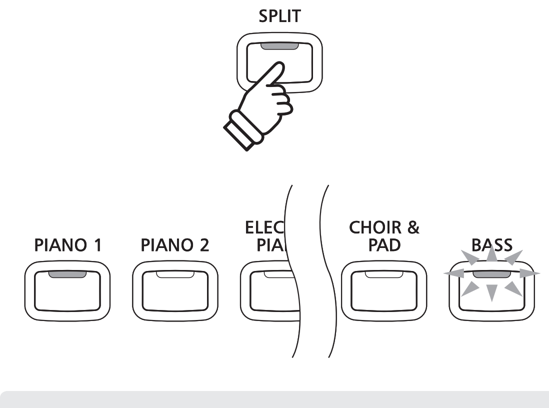
Drücken Sie die Taste SPLIT.

Die LED Anzeige der Taste leuchtet auf und zeigt damit an, dass der SPLIT Modus eingeschaltet ist.

* Die Grundeinstellung des Splitpunktes liegt zwischen den Tasten B2 und C3.

Die LED Anzeige der Sound Taste für den rechten Bereich leuchtet und die Sound Taste für den linken Bereich blinkt. Die jeweiligen Klänge werden im Display angezeigt.





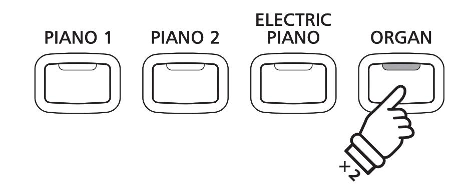
__Split Modus Grundeinstellung:__
Der vorher gewählte Klang wird dem rechten Tastaturbereich zugeordnet und der Klang 'Wood Bass' dem linken Bereich.

2. Ändern der Klänge für den linken und rechten Tastaturbereich

Einen anderen Klang für den rechten Bereich einstellen:

Drücken Sie die gewünschte SOUND Taste.

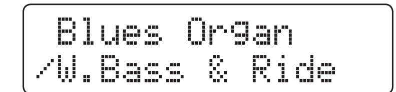
```
 Blues Organ
/Wood Bass
```

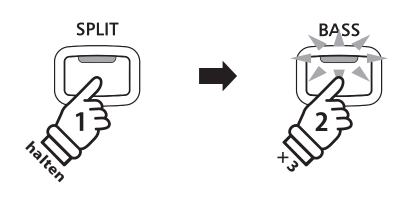


***Beispiel**: Um für den rechten Bereich den Klang 'Blues Organ' einzustellen, drücken Sie die Taste ORGAN zweimal.*

Einen anderen Klang für den linken Bereich einstellen:

Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken Sie währenddessen die gewünschte SOUND Taste.





***Beispiel**: Um den Klang 'W. Bass & Ride' für den linken Bereich einzustellen, halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken währenddessen die Taste BASS dreimal.*

* Die Lower Octave Shift Funktion kann zum Verändern der Oktavlage des linken Bereichs verwendet werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 87 dieser Bedienungsanleitung.

* Die Lower Pedal Funktion kann zum Ein- bzw. Ausschalten des Dämpfer (Sustain) Pedals für den linken Bereich verwendet werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 88 dieser Bedienungsanleitung.

* Ihre Lieblingskombinationen können Sie dauerhaft auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

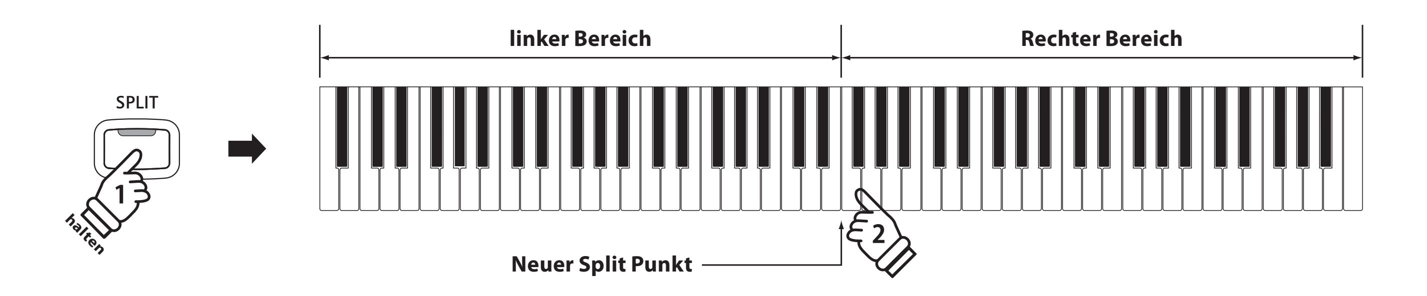
3. Splitpunkt verändern

Halten Sie die SPLIT Taste gedrückt und drücken Sie währenddessen die gewünschte Tastaturtaste.

Die gedrückte Taste wird als neuer Splitpunkt im Display kurz angezeigt.

```
 Split Point
= F3
```

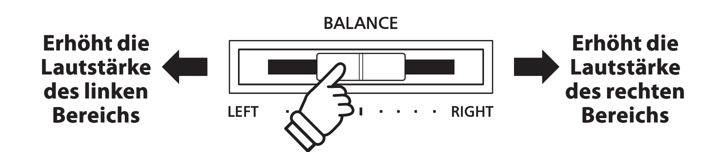
Beispiel: Um den Splitpunkt auf die Taste F3 zu legen, halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken währenddessen die Taste F3.



4. Lautstärkeverhältnis zwischen dem Klang des rechten und linken Bereichs einstellen

Benutzen Sie den BALANCE Regler zum Einstellen des Lautstärkeverhältnisses beider Klänge.

Wenn die Lautstärke des rechten Bereichs angehoben wird, wird der Klang des linken Bereichs automatisch leiser (und umgekehrt).



* Ihre Lieblingskombination inklusive Lautstärkeverhältnis können Sie dauerhaft auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

5. Split Modus verlassen

Während der Split Modus aktiviert ist:

Drücken Sie die SPLIT Taste.



Die LED Anzeige der SPLIT Taste erlischt und das CN34 wechselt in den normalen Spielmodus zurück.

```
 Jazz Organ
```

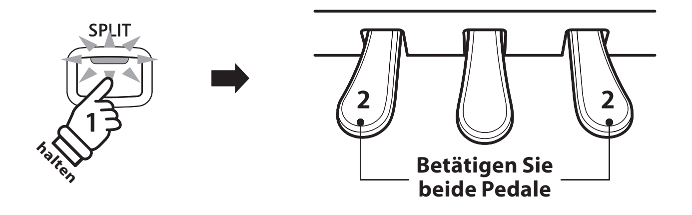
Vierhand Modus

Dieser Modus teilt die Tastatur in zwei Hälften, in denen z.B. Lehrer und Schüler jeweils gleichzeitig in derselben Lage spielen können. Der Klang der rechten Hälfte wird automatisch 2 Oktaven nach unten transponiert, während der Klang der linken Hälfte 2 Oktaven nach oben transponiert wird. Jeder Spieler kann somit in der gleichen Lage spielen.

1. Vierhand Modus aufrufen

Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und treten Sie die das rechte und linke Pedal gleichzeitig.

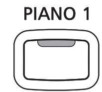
* Es ist auch möglich den Vierhand Modus im Menü unter den Basic Settings zu aktivieren. Lesen Sie dazu auch auf Seite 76.

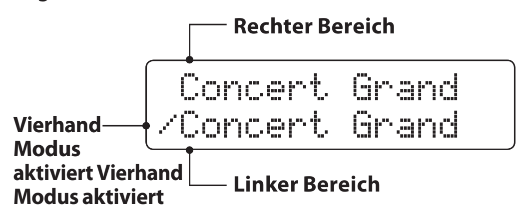


Die LED Anzeige der SPLIT Taste blinkt und zeigt damit an, dass der Vierhand Modus aktiviert ist.

* Die Grundeinstellung des Splitpunktes liegt zwischen den Tasten E3 und F3.

Die LED Anzeige der Taste PIANO 1 leuchtet und der Klang 'Concert Grand' ist automatisch beiden Tastaturbereichen zugeordnet.





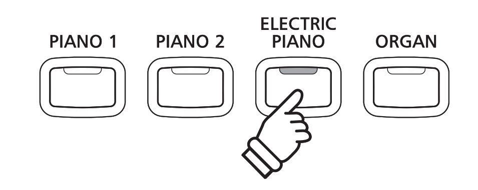
Vierhand Modus Grundeinstellung:
Der Klang 'Concert Grand' wird dem rechten und linken Tastaturbereich zugeordnet.

2. Ändern der Klänge für den linken und rechten Tastaturbereich

Einen anderen Klang für den rechten Bereich einstellen:

Drücken Sie die gewünschte SOUND Taste.

```
 Classic E.P.
/Concert Grand
```

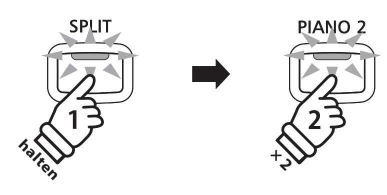


***Beispiel:** Um den Klang 'Classic E.P.' für den rechten Tastaturbereich einzustellen, drücken Sie die Taste ELECTRIC PIANO.*

Einen anderen Klang für den linken Bereich einstellen:

Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken Sie währenddessen die gewünschte SOUND Taste.

```
 Classic E.P.
/Studio Grand2
```



***Beispiel:** Um den Klang 'Studio Grand2' für den linken Tastaturbereich einzustellen, halten Sie die SPLIT Taste gedrückt und drücken währenddessen die Taste PIANO 2 zweimal.*

* Ihre favorisierten Vierhandmodus Einstellungen können Sie dauerhaft auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

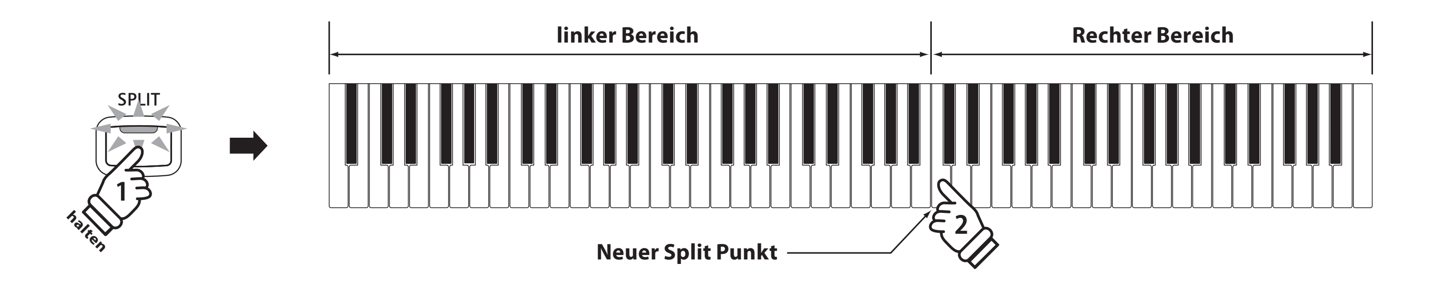
3. Vierhand Modus Splitpunkt ändern

Halten Sie die SPLIT Taste gedrückt und drücken Sie währenddessen die gewünschte Tastaturtaste.

Die gedrückte Taste wird als neuer Vierhand Modus Splitpunkt im Display kurz angezeigt.

```
 Split Point
= C4
```

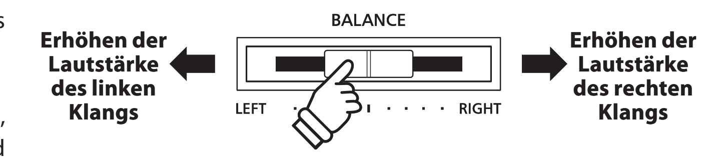
***Beispiel**: Um den Splitpunkt auf die Taste C4 zu legen, halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken währenddessen die Taste C4.*



4. Lautstärkeverhältnis zwischen dem Klang des rechten und linken Bereichs einstellen

Benutzen Sie den BALANCE Regler zum Einstellen des Lautstärkeverhältnisses beider Klänge.

Wenn die Lautstärke des rechten Bereichs angehoben wird, wird der Klang des linken Bereichs automatisch leiser (und umgekehrt).

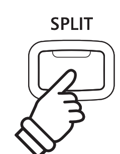


* Ihre favorisierten Vierhand Modus Einstellungen inklusive des Lautstärkeverhältnisses können Sie dauerhaft auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

5. Vierhand Modus verlassen

Während der Vierhand Modus aktiviert ist:

Drücken Sie die SPLIT Taste.



Die LED Anzeige der SPLIT Taste erlischt und das CN34 wechselt in den normalen Spielmodus zurück.

```
 Classic E.P.
```

Klangeffekte

Das CN34 ist mit einer Vielzahl an Klangeffekten ausgestattet, die in diesem Kapitel näher beschrieben werden. Einige dieser Effekte (z. B. der Hall) werden automatisch eingeschaltet, wenn man einen Klang anwählt. Natürlich können Klangeffekte und beispielsweise deren Intensität verändert werden, um sie den persönlichen Vorstellungen oder einem speziellen Musikstil anzupassen.

1 Reverb (Hall)

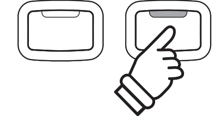
Dieser Effekt versieht den Klang mit Nachhall, um den akustischen Eindruck verschiedener Hörumgebungen zu simulieren, beispielsweise eines Raumes mittlerer Größe, einer Bühne oder eines großen Konzertsaals. Einige Klang Typen (z.B. Akustikpiano Klänge) werden beim Anwählen automatisch mit einem passenden Halleffekt versehen. Das CN34 ist mit sechs verschiedenen Hall Typen ausgestattet.

■ Hall Typen

Hall Typ	Erklärung
Room	Simuliert die Umgebung eines kleinen Übungsraums.
Lounge	Simuliert die Umgebung einer Piano Lounge.
Small Hall	Simuliert die Umgebung einer kleinen Halle.
Concert Hall	Simuliert die Umgebung einer Konzerthalle oder eines Theaters.
Live Hall	Simuliert die Umgebung einer großen Konzerthalle.
Cathedral	Simuliert die Umgebung einer großen Kirche.

1. Hall ein- / ausschalten

Durch Drücken der Taste REVERB können Sie den Reverb (Hall) ein- bzw. ausschalten.



Die LED-Anzeige der Taste REVERB leuchtet auf, wenn der Reverb (Hall) eingeschaltet ist. Der aktuell eingestellte Hall Typ und dessen Status werden im Display angezeigt.



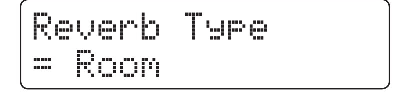
2. Ändern des Hall Typ

Drücken Sie die Taste REVERB und halten Sie sie gedrückt.

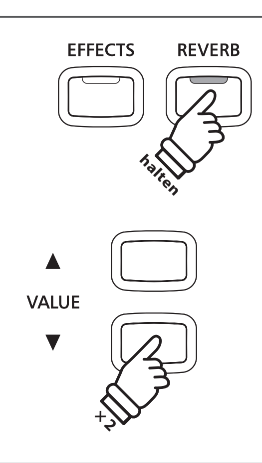
EFFECTS REVERB

halten

Der Hall Typ wird nun im Display angezeigt.



Durch Drücken der ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie einen Hall Typ auswählen.



Um wieder in den normalen Spielbetrieb zu wechseln, drücken Sie die Taste REVERB erneut.

* Der Hall Typ ist für jeden Klang unabhängig.

* Alle Änderungen der Hall Einstellungen werden beim nächsten Aus-/ und Einschalten des Instrumentes auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

* Ihre bevorzugten Hall Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

Beispiel: *Um den Hall Typ von 'Room' auf 'Small Hall' zu ändern, drücken Sie die Taste VALUE ▼ zweimal.*

2 Effects (Effekte)

Neben dem Hall Effekt können den Klängen noch andere Effekte zugeordnet werden. Die Effekteinstellungen sind vom Werk her nicht bei allen Klängen gleich (wie auch die Halleinstellungen), sondern in vielen Fällen bereits passend voreingestellt. Das CN34 Digitalpiano bietet 13 verschiedene Effekt Typen.

■Effekt Typen

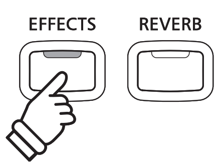
Effect type	Erklärung
Chorus	Dieser Verstimmungseffekt reichert den Klang mit einer Art Schwebung an.
Classic Chorus	Ist ähnlich wie der Chorus Effekt, jedoch insbesondere für Vintage E.-Piano Soungs gedacht.
Stereo Delay	Fügt dem Klang einen Stereo Echo Effekt hinzu.
Ping Delay	Fügt ein 'Ping Pong' Echo hinzu, welches sich von links nach rechts hin und her bewegt.
Triple Delay	Ähnlich dem Ping Delay mit zusätzlichem Echo Level.
Tremolo	Dieser Effekt ähnelt dem Vibrato-Effekt, nur dass beim Tremolo die Lautstärke statt der Tonhöhe in rascher Folge variiert.
Classic Tremolo	Ist ähnlich wie der Tremolo Effekt, jedoch insbesondere für Vintage E,-Orgel Sound gedacht.
Phaser	Der Phaser erzeugt eine zyklische Phasenverschiebung und dadurch viel Bewegung beim Sound.
Rotary 1/2/3	Erzeugt den Effekt rotierender Lautsprecher – für Vintage E.-Orgel Sounds gedacht. * Wenn der Effekt aktiv ist, kann die Drehgeschwindigkeit der Rotor Simulation mit Hilfe des linken Pedals zwischen den beiden Einstellungen 'Slow' (langsam) und 'Fast' (schnell) umgeschaltet werden.
Phaser + Amp	Phaser Effekt mit zusätzlichem Vintage Electric Piano Lautsprecher Charakter.
Auto Pan + Amp	Bewegt das Signal abwechselnd von links nach rechts mit zusätzlichem Vintage Electric Piano Lautsprecher Charakter.

1. Effekte ein- / ausschalten

Durch Drücken der Taste EFFECTS können Sie den Effekt ein- bzw. ausschalten.

Die LED-Anzeige der Taste EFFECTS leuchtet auf, wenn der Effekt eingeschaltet ist. Der aktuell eingestellte Effekt Typ und dessen Status werden im Display angezeigt.

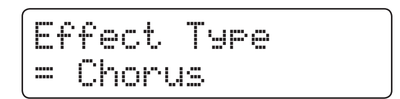




2. Ändern des Effekt Typ

Drücken Sie die Taste EFFECTS und halten Sie sie gedrückt.

Der Effekt Typ wird nun im Display angezeigt.



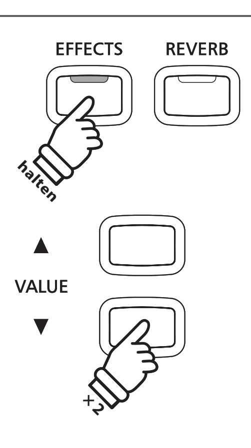
Durch Drücken der ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie einen Effekt Typ auswählen.

Um wieder in den normalen Spielbetrieb zu wechseln, drücken Sie die Taste EFFECTS erneut.

* Der Effekt Typ ist unabhängig für jeden Klang.

* Jede Änderung des Effekt Typs oder der An/Aus Status bleiben bis zum Ausschalten des Instrumentes erhalten.

* Ihre bevorzugten Effekt Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.



***Beispiel**: Zum Wechseln von 'Chorus' zu 'Stereo Delay', drücken Sie die Taste VALUE ▼ zweimal.*

Spielen auf dem Instrument

Anschlagsdynamik

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Anschlagsempfindlichkeit, d.h. den Zusammenhang zwischen der Anschlagstärke und der Lautstärke des erzeugten Tones Ihrer Fingerkraft anpassen.

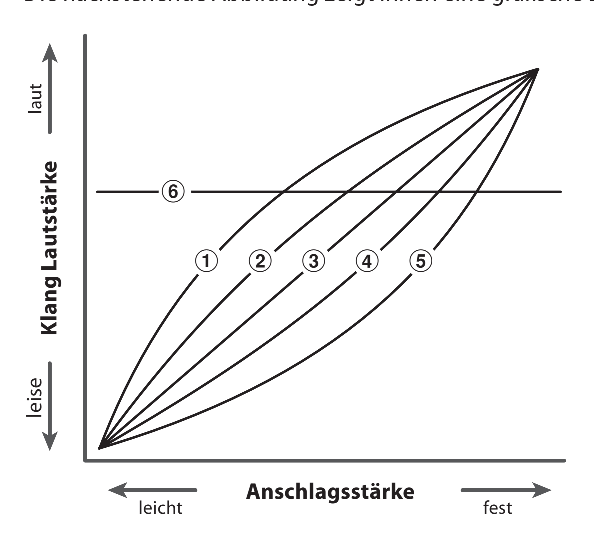
Die Touch Funktion erlaubt die Anpassung der Tastaturempfindlichkeit in verschiedenen Stufen: Light +, Light, Heavy, Heavy + oder Off.

Touch Curve Typen

Touch Curve	Erklärung
Light +	Benötigt die geringste Fingerkraft, um den Fortissimo Klang zu erreichen.
Light	Ermöglicht leichter den Fortissimo Klang zu erreichen. * Diese Einstellung eignet sich gut für Kinder oder Orgelspieler.
Normal (Grundeinstellung)	Normales Verhalten eines akustischen Pianos. * Dieser Typ ist aktiv, wenn die Touch Funktion ausgeschaltet ist.
Heavy	Es wird etwas mehr Fingerkraft benötigt, um das Fortissimo zu erreichen. Ideal für Spieler mit hoher Fingerkraft.
Heavy +	Benötigt die meiste Fingerkraft.
Off (konstant)	Hierbei ist die Lautstärke konstant und unabhängig von der Anschlagsstärke. * Ideal für Orgelklänge und Cembalo, da auch die Original Instrumente über keine Anschlagsdynamik verfügen.

Anschlagsdynamikkurven Grafik

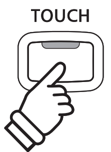
Die nachstehende Abbildung zeigt Ihnen eine grafische Darstellung der verschiedenen Kurven.



①	Light +
②	Light
③	Normal (Grundeinstellung)
④	Heavy
⑤	Heavy +
⑥	Off (konstant)

Ändern der Touch Einstellung

Drücken Sie die Taste TOUCH.



Die LED Anzeige der Taste TOUCH leuchtet und zeigt damit an, dass seine andere als die normale Einstellung vorliegt.

Auswahl der Anschlagsdynamik Typen

Halten Sie die Taste TOUCH gedrückt und benutzen Sie die ▼ oder ▲ VALUE Taste.

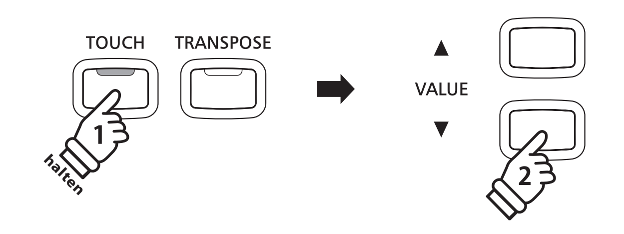
Der gewählte Anschlagsdynamik Typ wird im Display angezeigt.

```
Touch
= Light
```

Erneutes Drücken der TOUCH Taste schaltet wieder auf die normale Anschlagsdynamik um und die LED der Taste erlischt.

* Diese Einstellung gilt immer global für alle Klänge und kann nicht einzelnen Klängen individuell zugewiesen werden.

* Alle Änderungen bleiben solange erhalten bis Sie das Instrument ausschalten.



* Bevorzugte Einstellungen können aber auf einen Registration Speicherplatz gespeichert werden. Lesen Sie hierzu auch auf Seite 30.

* LIGHT und HEAVY stellen nicht ein physikalisches Gewicht der Tasten dar. Diese Einstellungen ändern die Empfindlichkeit in der die Tastenbewegung auf den Klang/Lautstärke Einfluss nimmt.

Panel Lock

Mit der Panel Lock Funktion können Sie die Tasten des Bedienfeldes gegen versehentliches Umschalten sperren. Diese Funktion ist beispielsweise im Musikunterricht sehr hilfreich, damit Schüler nicht aus Versehen etwas verstellen und dadurch dem Unterricht nicht mehr konzentriert folgen können.

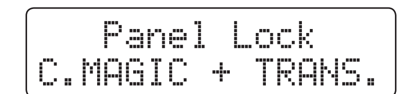
1. Panel Lock einschalten

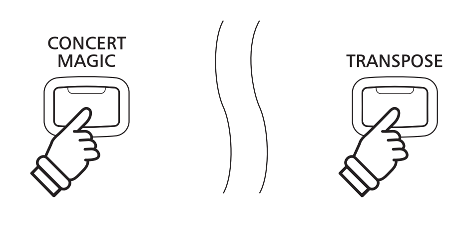
Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten CONCERT MAGIC und TRANSPOSE.

Die Panel Lock Anzeige wird im Display angezeigt und die Bedienfeld Tasten sind gesperrt.

```
Panel Lock
On
```

Wenn man auf eine Bedienfeld Taste drückt – während Panel Lock eingeschaltet ist – erscheint ein kurzer Hinweis im Display.



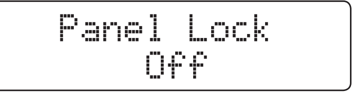


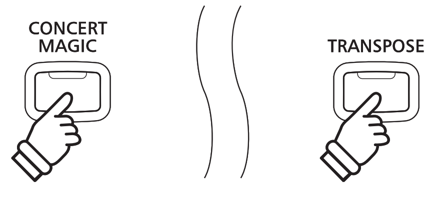
* Die Panel Lock Funktion kann auch nach dem Wiedereinschalten noch aktiv sein.

2. Panel Lock ausschalten

Drücken Sie erneut gleichzeitig die beiden Tasten CONCERT MAGIC und TRANSPOSE.

Ein Hinweis erscheint im Display und die Funktion Panel Lock ist ausgeschaltet. Die Sperrung der Bedienfeld Tasten ist aufgehoben.





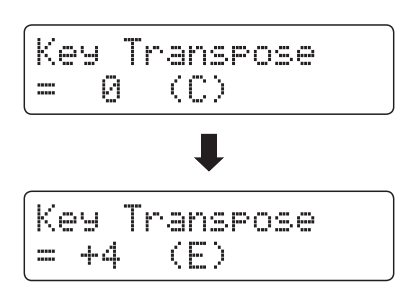
Transponierung

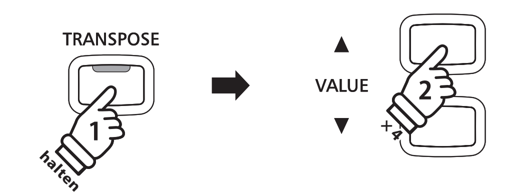
Mit Hilfe der Transpose Funktion können Sie die Tonhöhe des Instrumentes in Halbtonschritten verändern. Diese Einrichtung ist besonders praktisch, wenn Sie ein bestimmtes Stück in einer anderen Tonart spielen möchten, z.B. um es der Stimmlage eines Sängers anzupassen. Dazu brauchen Sie nur die Tonhöhe zu transponieren, ohne auf anderen als den gewohnten Tasten spielen zu müssen.

▮Tastatur transponieren: Methode 1

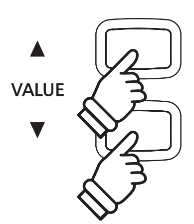
Halten Sie die TRANSPOSE Taste gedrückt und stellen Sie währenddessen mit der ▼ oder ▲ VALUE Taste die gewünschte Transponierung ein.

Die LED Anzeige der TRANSPOSE Taste leuchtet und zeigt damit an, dass die Transpose Funktion eingeschaltet ist. Der eingestellte Wert wird kurz im Display angezeigt.





Beispiel: Um den Transpose Wert von 0 (aus) auf +4 (hebt die Tonhöhe um vier Halbtöne an) einzustellen, halten Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt und drücken währenddessen die Taste VALUE ▲ viermal.

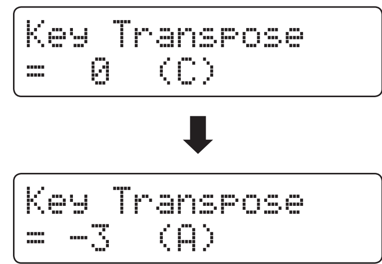


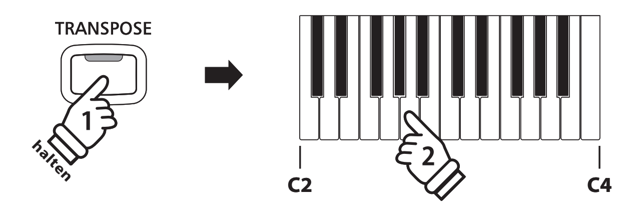
* Die Tonhöhe der Tastatur kann im Bereich von +/- 12 Halbtonschritten eingestellt werden.
* Um die Transpose Einstellung wieder auf den Wert 0 zu stellen, halten Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt und drücken währenddessen gleichzeitig die ▼ und ▲ VALUE Tasten.

▮Tastatur transponieren: Methode 2

Halten Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt und drücken Sie währenddessen eine der Tasten im Tastaturbereich von C2 bis C4.

Die LED Anzeige der TRANSPOSE Taste leuchtet und zeigt damit an, dass die Transpose Funktion eingeschaltet ist. Der eingestellte Wert wird kurz im Display angezeigt.





Beispiel: Um den Transpose Wert von C (aus) auf A (senkt die Tonhöhe um drei Halbtöne ab) einzustellen, halten Sie die TRANSPOSE Taste gedrückt und drücken währenddessen die Taste A auf der Tastatur.

* Die Tonhöhe kann im Tastaturbereich von C2 bis C4 eingestellt werden.

▮Key Transpose Funktion ein- bzw. ausschalten

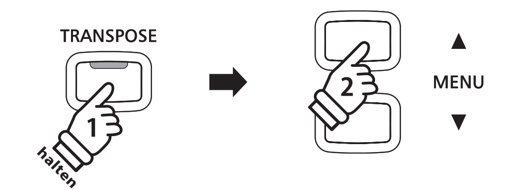
Durch Drücken der Taste TRANSPOSE lässt sich die Key Transpose Funktion ein- bzw. ausschalten.

* Der von Ihnen eingestellte Key Transpose Wert bleibt im Hintergrund erhalten, auch wenn die Key Transpose Funktion ausgeschaltet wird. Sie können bei Bedarf die Key Transpose Funktion aus- und wieder einschalten. Der Wert muss nicht immer wieder neu eingestellt werden, so lange das CN34 nicht ausgeschaltet wird.
* Nach dem Aus- und wieder Einschalten ist die Key Transpose Funktion ausgeschaltet und der Wert steht wieder auf 0.
* Bevorzugte Key Transpose Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

Mit der Song Transpose Funktion kann man sowohl Songs im internen Speicher des CN34 ändern als auch SMF Songs, die sich auf einem angeschlossenen USB Speichermedium befinden. Das ermöglicht die Änderung der Tonhöhe des Songs, ohne die Tonhöhe der auf der Tastatur gespielten Töne zu verändern.

■ Song Transpose/Key Transpose auswählen

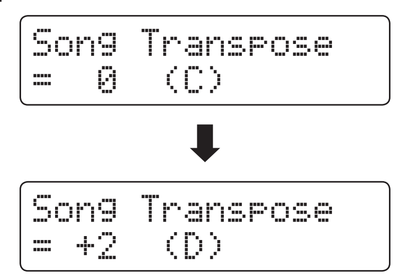
Während Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt halten, können Sie mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten zwischen den Einstellungen Key Transpose und Song Transpose auswählen.

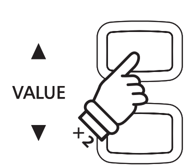


■ Song transponieren

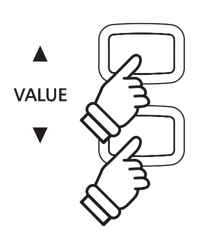
Während Song Transpose im Display angezeigt wird:

Durch Drücken der ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie den Song Transpose Wert verändern.





Beispiel: Um den Song Transpose Wert von 0 (aus) auf +2 (hebt die Tonhöhe um zwei Halbtöne an) einzustellen, halten Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt und drücken währenddessen die Taste VALUE ▲ zweimal.



* Die Tonhöhe kann im Bereich von +/- 12 Halbtonschritten eingestellt werden.

* Um die Song Transpose Einstellung wieder auf den Wert 0 zu stellen, drücken Sie gleichzeitig die ▼ und ▲ VALUE Tasten.

* Bei der Auswahl eines anderen Songs wird der Song Transpose Wert automatisch auf 0 zurückgesetzt.

Metronom / Rhythmen

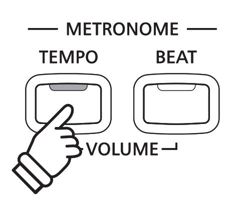
Die Metronom Funktion im CN34 kann Ihnen hervorragende Dienste leisten, da sie einen konstanten Rhythmus vorgibt, an dem Sie sich beim Üben bequem orientieren können. Zusätzlich steht Ihnen im CN34 auch eine Auswahl an Rhythmen der unterschiedlichsten Genres zur Verfügung.

Eine komplette Übersicht aller Rhythmen finden Sie auf der Seite 121 dieser Bedienungsanleitung.

Spielen auf dem Instrument

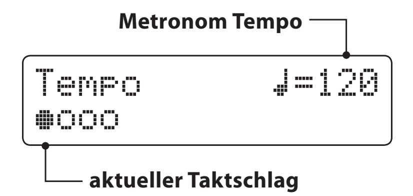
■ Metronom ein- / ausschalten

Drücken Sie die TEMPO Taste.

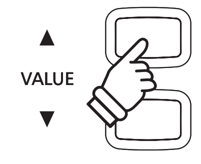


Die LED Anzeige der Taste TEMPO leuchtet auf und zeigt damit an, dass das Metronom eingeschaltet ist. Das Metronom startet im 4/4 Takt.

Das aktuelle Tempo des Metronoms wird in Schlägen pro Minute (BPM) im Display angezeigt.



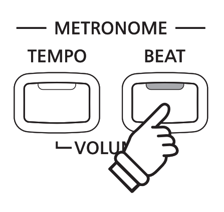
Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE können Sie das Tempo ändern in einem Bereich von 10-400 Schlägen pro Minute.
(20-800 BPM bei Achtelnoten Rhythmen).



Zum Stoppen des Metronoms drücken Sie nochmal die Taste TEMPO. Die LED Anzeige der Taste geht aus.

■ Ändern der Taktart und Rhythmen

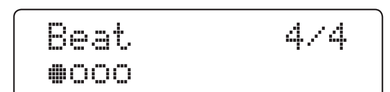
Drücken Sie die Taste BEAT.

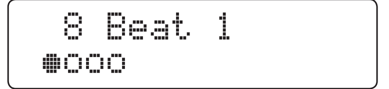


Die LED der Taste BEAT leuchtet und das Metronom beginnt.

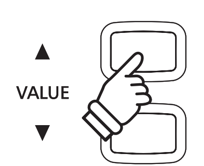
Die aktuelle Taktart und ein Schlagzähler werden angezeigt.

Falls ein Rhythmus gewählt ist, wird der entsprechende Name angezeigt.





Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten ändern Sie die Taktart bzw. den Rhythmus.



* Es stehen Ihnen 10 verschiedene Taktarten zur Verfügung:
1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8 und 12/8.

Alternativ können Sie hier auch einen der 100 internen Rhythmen anstelle des normalen Metronomklicks einstellen.

Drücken Sie BEAT erneut, stoppt das Metronom bzw. der Rhythmus.

Beide Tasten TEMPO und BEAT können zum Starten oder Stoppen benutzt werden je nachdem welche Information Sie im Display haben möchten.

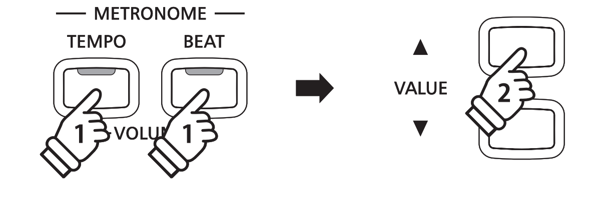
Ändern der Metronom Lautstärke

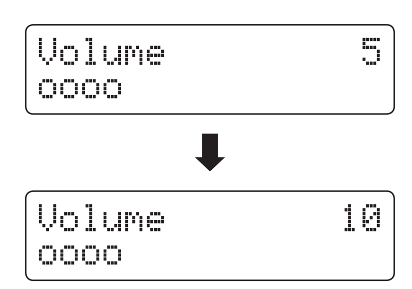
Metronom Lautstärke ändern:

Drücken Sie hierzu die Tasten TEMPO und BEAT gleichzeitig.

Die Lautstärke des Metronoms wird im Display angezeigt.

Benutzen Sie die Tasten ▼ oder ▲ VALUE zum Einstellen der Lautstärke.





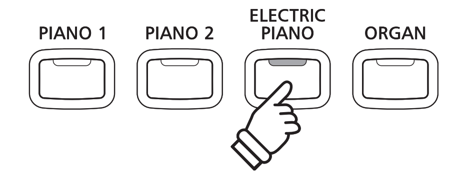
* Die Metronom Lautstärke kann im Bereich von 0 – 10 eingestellt werden.
* Metronom Einstellungen bleiben erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
* Bevorzugte Metronom Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

Klänge bei laufendem Metronom ändern

Drücken Sie die gewünschte SOUND Taste.

Die LED Anzeige der Taste leuchtet und zeigt damit an, dass diese Klang Kategorie gewählt worden ist.

Der Name des Klangs wird kurz im Display angezeigt. Anschließend erscheint wieder die Metronom Anzeige.



Beispiel: *Um den Klang 'Classic E.P.' auszuwählen, drücken Sie die Taste ELECTRIC PIANO.*

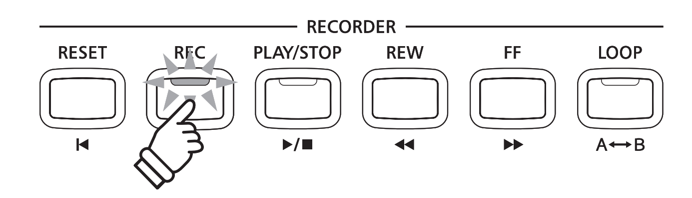


Direkte Anwahl des Recorders

Während die Metronom Funktion in Betrieb ist:

Drücken Sie die REC Taste.

Das Recorder Display erscheint und das Metronom stoppt. Starten Sie jetzt die Aufnahme erklingt erst ein 1 taktiger Einzähler bevor die Aufnahme dann automatisch startet.



* Weitere Informationen zur Recorder Funktion finden Sie ab der Seite 42 dieser Bedienungsanleitung.

Speicherplätze für Registrierungen

Die Registration Funktion erlaubt das Speichern der aktuellen Instrumenteneinstellung (Klangauswahl, alle Einstellungen, usw.) auf einen Registrierungsspeicherplatz. Diese Einstellungen können dann später mit nur einem Knopfdruck abgerufen werden. Es gibt insgesamt 9 Speicherplätze.

Registrierungen können später zusätzlich auf einen USB-Speicher gespeichert und bei Bedarf wieder in das CN34 eingeladen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie ab der Seite 59 dieser Bedienungsanleitung.

Speicherbare Einstellungen

Einstellungen	Weitere Einstellungen
Eingestellter Klang	Basic Settings* (Basis Einstellungen)
Dual Modus / Split Modus (Klang, Lautstärkeverhältnis, Splitpunkt)	Virtual Technician (Virtueller Techniker)
Hall, Effekte, Anschlagsdynamik, Transponierung (nur Tastatur)	Rhythm Settings (Rhythmus Einstellungen)
Metronom (Taktart, Tempo, Lautstärke)	MIDI Settings (MIDI Einstellungen)

* Die folgenden Funktionen werden nicht auf die Speicherplätze für Registrierungen gespeichert: Speaker Volume (Lautsprecher Lautstärke), Phones Volume (Kopfhörer Lautstärke), Line Out Volume (Line Out Lautstärke), Audio Recorder Gain (Audio Aufnahme Pegel) und Power Settings (Power Einstellungen). Eine detaillierte Übersicht über speicherbare und nicht speicherbare Einstellungen finden Sie auf den Seite 122 und 123 dieser Bedienungsanleitung.

Anwählen einer Registrierung

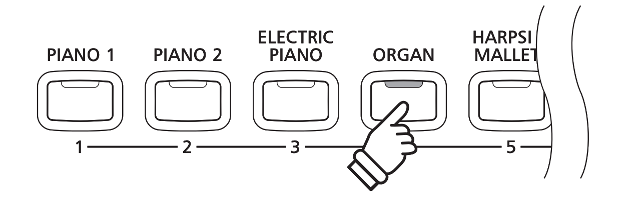
Drücken Sie die Taste REGISTRATION.



Die LED Anzeige der Taste REGISTRATION leuchtet und zeigt damit an, dass die Registration Funktion eingeschaltet ist. Die Registration Auswahl wird im Display angezeigt.

Concert Grand

Durch Drücken bzw. mehrfaches Drücken einer SOUND Taste kann man einen Registration Speicherplatz anwählen.

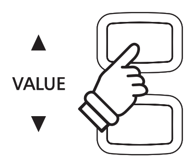






Jazz Organ
/Fretless Bass

Alternativ kann man auch einen der 9 Registration Speicherplätze durch Drücken der ▼ oder ▲ VALUE Tasten auswählen.



Registration Modus verlassen (und zur letzten manuellen Einstellung zurückkehren)

Um zum normalen Spielmodus und gleichzeitig zur letzten manuell vorgenommenen Einstellung zurückzukehren:

Drücken Sie die Taste REGISTRATION.



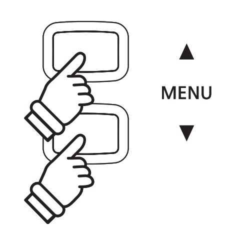
Die LED Anzeige der Taste REGISTRATION geht aus und das Instrument kehrt zum normalen Spielmodus zurück.

▌Registration Modus verlassen (und dabei den Inhalt des aktuell eingestellten Registration Platzes übernehmen)

Um zum normalen Spielmodus zurückzukehren und dabei den Inhalt des aktuell eingestellten Registration Platzes zu übernehmen:

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig.

Die LED Anzeige der Taste REGISTRATION geht aus und das Instrument kehrt zum normalen Spielmodus zurück.



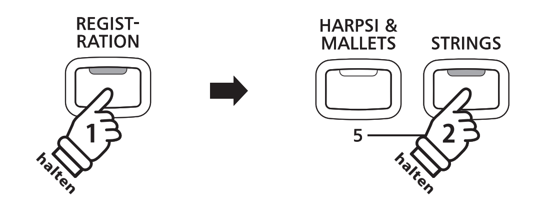
▌Speichern einer Registrierung

Zum Speichern einer Registrierung:

Halten Sie die Taste REGISTRATION gedrückt und drücken Sie währenddessen eine SOUND Taste Ihrer Wahl und halten auch diese Taste gedrückt.

Die aktuelle Einstellung des CN34 wird auf den gewählten Speicherplatz gespeichert, den Sie durch Drücken der SOUND Taste bestimmt haben. Im Display erscheint kurz eine Bestätigungsanzeige des Vorgangs.

```
Registration 6
     Stored
```

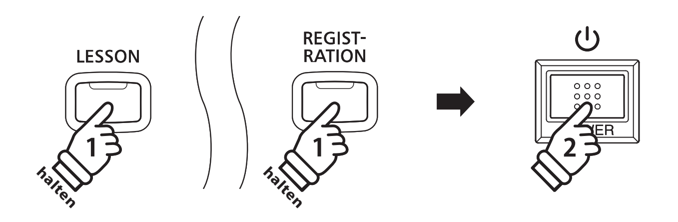


***Beispiel:** Um die aktuellen Einstellungen auf den Registrierspeicherplatz 6 zu speichern, halten Sie die REGISTRATION Taste gedrückt und drücken dazu die Taste STRINGS.*

▌Alle Registrierungen zurücksetzen

Während Sie die beiden Tasten LESSON und REGISTRATION gedrückt halten, schalten Sie das CN34 ein.

Alle Registration Speicherplätze werden wieder auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.



Spielen auf dem Instrument

Lesson Funktion

Die Lesson Funktion ermöglicht heranwachsenden Pianisten das Klavierspiel anhand einer Auswahl von Etüden und Fingerübungen zu üben.
Die Parts der linken und rechten Hand können dabei separat geübt werden. Auch das Tempo kann verändert werden, um beispielsweise schwere Passagen eines Songs in einem langsamen Tempo zu üben.

Die komplette Liste der Lieder finden Sie im separaten Handbuch 'Internal Song Lists' .

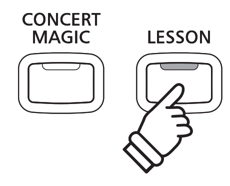
■ Übersicht der integrierten Songbücher

Burgmüller 25 (25 Etudes Faciles, Opus 100)
Czerny 30 (Etudes de Mécanisme, Opus 849)
Czerny 100 (Hundert Übungsstücke, Opus 139)
Beyer (Vorschule im Klavierspiel, Opus 101)

1 Auswahl eines Buches/Songs

■ Lesson Modus aufrufen

Drücken Sie die LESSON Taste.



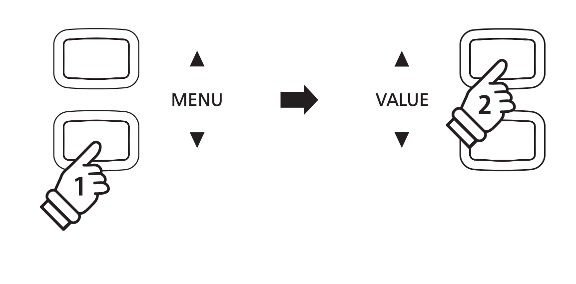
Der Name des Buches und das Lied werden im Display angezeigt.

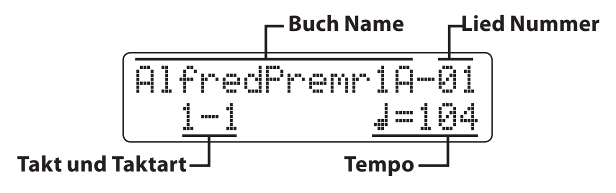
```
AlfredChild1A-01
  1-1       ♩=104
```

■ Auswahl eines Buches oder eines Songs

Während der Lesson Modus aktiv ist:

Drücken Sie die MENU Tasten ▲ oder ▼ um zwischen den verschiedenen Büchern zu wechseln und wählen Sie mit den VALUE Tasten ▲ oder ▼ das gewünschte Lied.





Wenn Sie die LESSON Taste gedrückt halten, können Sie eine Etüde oder eine Songnummer auch direkt durch Drücken einer Taste auf der Tastatur auswählen.

* Die komplette Liste der Lesson Songs finden Sie im separaten Handbuch 'Internal Song Lists'.

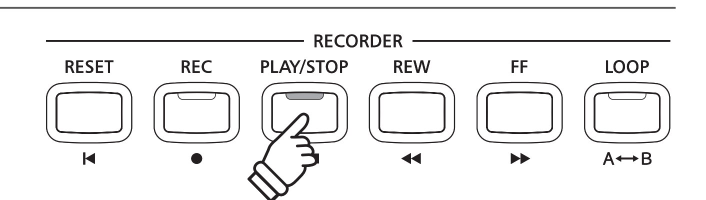
2 Anhören des ausgewählten Songs

Diese Seite erläutert wie Sie Lesson Songs starten, stoppen und das Tempo ändern können.

■Abspielen eines Lesson Songs

Wenn Sie bereits ein Buch und einen Song ausgewählt haben:

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.



Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht an. Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe des Songs beginnt.

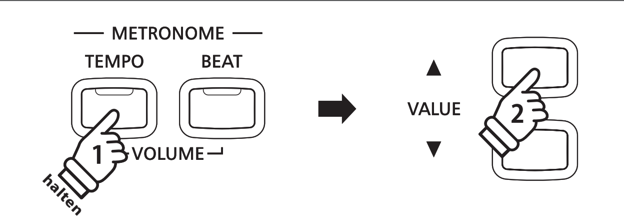
AlfredChild1A-01
1-1 ♩=104

* Der erste Takt des Songs wird mit „up" angezeigt, wenn Noten als Auftakt vor dem eigentlichen ersten Takt abgespielt werden.

* Das Metronom läuft nach dem Vorzähler nicht weiter. Sie können es aber einschalten, in dem Sie die Taste TEMPO drücken.

■Ändern des Tempos eines Lesson Songs

Halten Sie die Taste TEMPO gedrückt und benutzen Sie die VALUE Tasten ▲ oder ▼ zum Ändern des Tempos.



Zum Rückstellen des Tempos auf das originale Tempo, halten Sie die beiden VALUE Tasten ▲ und ▼ gleichzeitig kurz gedrückt.

■Lesson Song stoppen und von der gleichen Stelle wieder starten

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP zum Stoppen des Liedes.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP erneut.

Ein eintaktiger Einzähler erklingt und die Wiedergabe wird an der vorherigen Taktposition fortgesetzt.

Drücken Sie PLAY/STOP zum Stoppen der Wiedergabe und dann die Taste RESET, wird das Lied wieder auf Anfang zurückgesetzt.

■Lesson Modus verlassen

Drücken Sie die LESSON Taste.

Die LED der Taste LESSON erlischt und der aktuell gewählte Klang wird angezeigt.

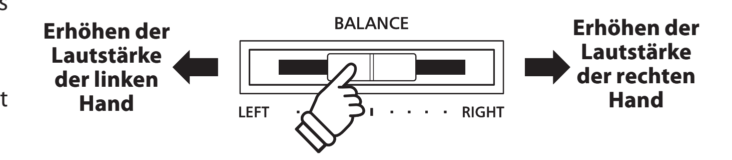
3 Üben der linken und rechten Hand separat

Sie können den gewählten Lesson Song separat für die linke oder rechte Hand üben. Dazu kann die jeweilige Lautstärke verändert werden. Außerdem können Sie einen Lesson Song ab einer bestimmten Taktposition an üben.

■Einstellen der Lautstärkeverhältnisse von linker und rechter Hand

Nach der Auswahl des Songs:

Benutzen Sie den Regler BALANCE zum Einstellen des Lautstärkeverhältnisses zwischen linker und rechter Hand.



Wenn die Lautstärke der linken Hand erhöht wird, nimmt automatisch die Lautstärke der rechten Hand ab und umgekehrt.

Damit können Sie auch einfach eine Hand komplett stumm schalten.

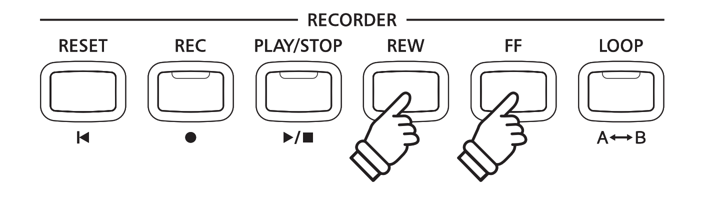
■Beyer Lesson Songs und Lautstärkeverhältnis

Hinweise zu den Beyer Lesson Songs finden Sie auch auf Seite 32.

Falls ein Beyer Lesson Song gewählt ist, regeln Sie mit dem BALANCE Regler das Verhältnis zwischen Schüler und Lehrer Part.

■Spielen eines Lesson Songs ab einem bestimmten Takt

Benutzen Sie die Tasten FF oder REW, um eine bestimmte Taktstelle auszuwählen.



Halten der Tasten FF oder REW lässt Sie schneller zu der gewünschten Taktstelle gelangen.

Drücken Sie nun die Taste PLAY/STOP.

Der eintaktige Einzähler beginnt und der Song wird danach ab der eingestellten Taktstelle abgespielt.

4 Wiederholen und Üben von bestimmten Teilen eines Songs

Sie können eine Schleife einstellen damit Sie einen bestimmten Abschnitt (von A nach B) des Songs gezielt üben können. Dieser Abschnitt kann dann endlos in einer Schleife gespielt werden.

1. Startpunkt (A) der Wiederholung setzen

Wenn bereits ein Lesson Buch und ein Lesson Song ausgewählt wurde:

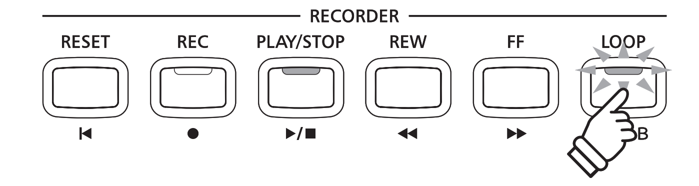
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht an und der Song startet nach einem eintaktigen Vorzähler.

```
Burgmueller25-01
  5-1       ♩=126
```

Drücken Sie die LOOP Taste, wenn der Punkt im Song kommt, den Sie als Startpunkt für die Wiederholung setzen möchten.

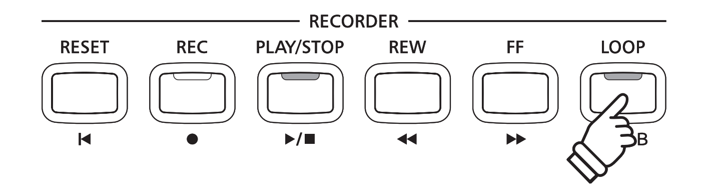
Die LED Anzeige der OOP Taste blinkt und zeigt damit an, dass der Startpunkt (A) für die Wiederholung festgelegt worden ist.



2. Endpunkt (B) der Wiederholung setzen

Drücken Sie nochmal die LOOP Taste, wenn der Punkt im Song kommt, den Sie als Endpunkt für die Wiederholung setzen möchten.

Die LED Anzeige der LOOP Taste leuchtet und zeigt damit an, dass der Endpunkt (B) für die Wiederholung festgelegt worden ist.




```
Burgmueller25-01
 10-2       ♩=126
```

Der gewählte Abschnitt ‘A-B’ wird endlos wiederholt und Sie können dazu üben.

3. Wiederholungsmodus beenden

Drücken Sie die Taste LOOP erneut, um die Schleifenwiedergabe zu beenden.

Die LED Anzeige der LOOP Taste geht aus und der Wiederholungsmodus wechselt zur normalen Wiedergabe des Lesson Songs.

* Der Start- und Endpunkt kann auch mit Hilfe der Tasten FF oder REW während die Wiedergabe gestoppt ist eingestellt werden. Der Endpunkt muss hinter dem Startpunkt liegen.

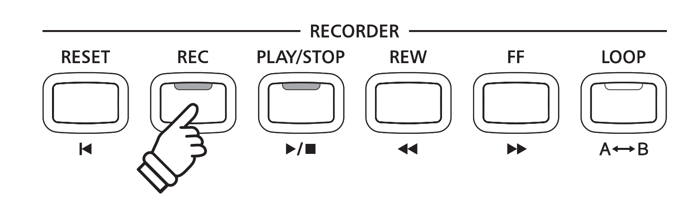
5 Spielen zur laufenden Wiedergabe eines Lesson Songs und Aufnahme Ihrer Darbietung

Ihre Übung kann auch mit dem Recorder zu Überprüfungszwecken aufgenommen werden.

1. Starten einer Lesson Song Aufnahme

Wenn bereits ein Lesson Buch und ein Lesson Song ausgewählt wurde:

Drücken Sie die Taste REC.

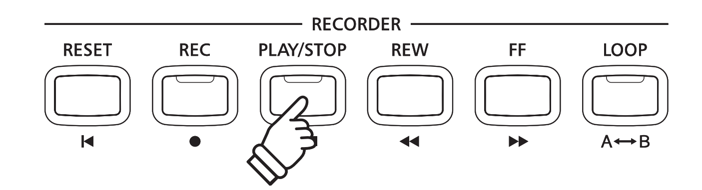


Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten und zeigen damit an, dass der Aufnahme Modus eingeschaltet ist.

Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe des Songs und die Aufnahme Ihrer Darbietung beginnen.

2. Stoppen der Lesson Song Aufnahme

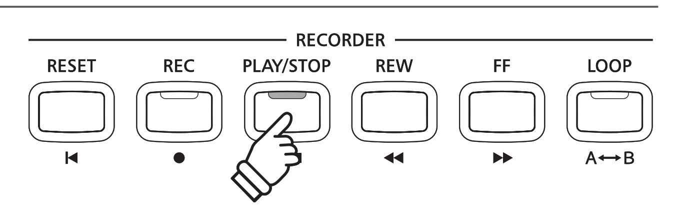
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.



Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP gehen aus und die Aufnahme Ihrer Darbietung und Wiedergabe des Lesson Songs wird beendet.

3. Wiedergabe der aufgenommenen Darbietung

Drücken Sie nochmal die Taste PLAY/STOP.



Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet und die Wiedergabe Ihrer Aufnahme startet nach einem eintaktigen Vorzähler.

```
Burgmueller25-01
  4-1       ♩=126
```

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht aus und die Wiedergabe Ihrer Aufnahme stoppt.

* Die Funktion ‘A-B’ Loop kann während der Aufnahme eines Lesson Songs nicht verwendet werden.

* Durch gleichzeitiges Drücken der Taste REC und PLAY/STOP wird die Aufnahme eines Lesson Songs gelöscht.
Eine Aufnahme wird automatisch gelöscht, wenn ein anderer Song ausgewählt wird.

Concert Magic

Die Concert Magic Funktion erlaubt Ihnen professionell klingende Darbietungen, auch wenn Sie im Leben noch nie eine Klavierstunde genommen haben. Dazu wählen Sie einfach einen der 88 werkseitig vorbereiteten Songs und schlagen während der Wiedergabe eine beliebige Taste auf der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an, um das gewünschte Tempo vorzugeben.

Eine Übersicht aller Concert Magic Songs finden Sie im beiliegenden Heft ‚Internal Song Lists'.

1 Spielen Sie einen Concert Magic Song

Die 88 Concert Magic Songs sind den 88 Tasten der Tastatur zugewiesen und sind in 8 Gruppen (wie z.B. Children's Songs, American Classics, Christmas Songs etc.) unterteilt.

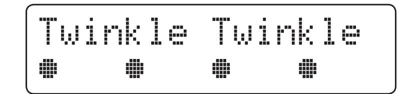
1. Concert Magic Modus auswählen

Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC.



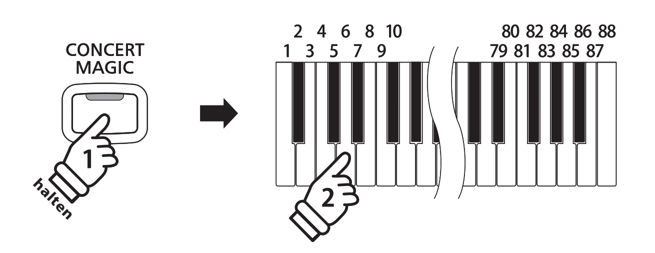
Die LED der Taste CONCERT MAGIC leuchtet, wenn der Concert Magic Modus aktiviert ist.

Der Name des gewählten Concert Magic wird im Display angezeigt.



2. Concert Magic Song auswählen

Halten Sie die Taste CONCERT MAGIC gedrückt und drücken Sie die entsprechende Taste auf der Tastatur, die dem gewünschten Song entspricht.

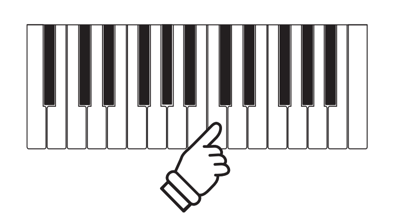


Der gewünschte Concert Magic Song ist nun ausgewählt und der entsprechende Song Name wird im Display angezeigt.

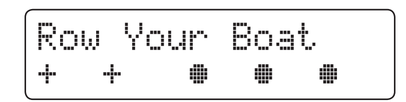
No. 6
Row Your Boat

3. Spielen Sie mit Concert Magic den gewählten Song

Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur.



Bei jedem Drücken einer Taste schreitet die Wiedergabe einen Schritt vor. Der zu hörende Klang steht in Abhängigkeit zur Anschlagstärke.



Bei jedem Wiedergabe Fortschritt wird aus dem ● Symbol ein + Symbol. Dieses System nennt sich Noten Navigator.

4. Klang der Concert Magic Funktion ändern

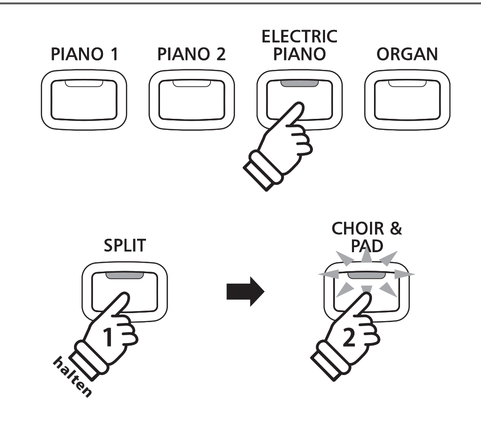
Drücken Sie eine SOUND Taste zur Klangänderung des Concert Magic Songs (Melodie und Begleitung).

Es ist auch möglich, unterschiedliche Klänge für Melodie und Begleitung einzustellen:

Drücken Sie die SPLIT Taste zur Auswahl der Split Funktion.

Durch Drücken einer SOUND Taste können Sie einen Klang für die Melodie einstellen.

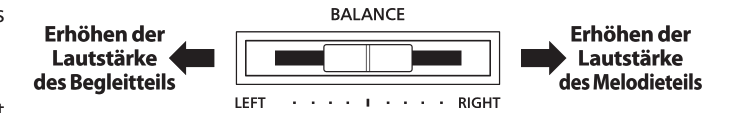
Wenn Sie die SPLIT Taste gedrückt halten, können Sie durch Drücken einer SOUND Taste den Klang für die Begleitung einstellen.



Einstellen des Lautstärkeverhältnisses von Concert Magic Parts

Mit dem Regler BALANCE können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Melodieteil und dem Begleitteil einstellen.

Wenn die Lautstärke des Begleitteils erhöht wird, nimmt automatisch die Lautstärke des Melodieteils ab und umgekehrt.



5. Concert Magic Modus verlassen

Drücken Sie die CONCERT MAGIC Taste zum Verlassen des Concert Magic Modus.

Die LED der Taste CONCERT MAGIC erlischt und der Concert Magic Modus ist beendet.



2 Concert Magic Demo Modus

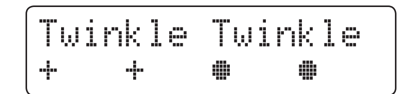
Sie können die Concert Magic Songs der Reihe nach, zufällig oder innerhalb einer Kategorie abspielen lassen.

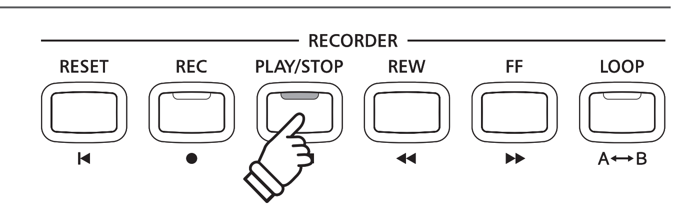
▮Wiedergabe der Reihe nach

Schalten Sie den Concert Magic Modus an durch Drücken der Taste CONCERT MAGIC.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Alle 88 Concert Magic Songs werden der Reihe nach abgespielt bis Sie die Taste PLAY/STOP erneut drücken.

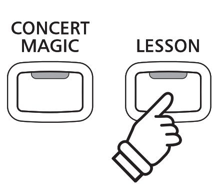




▮Zufällige Wiedergabe

Schalten Sie den Concert Magic Modus an durch Drücken der Taste CONCERT MAGIC.

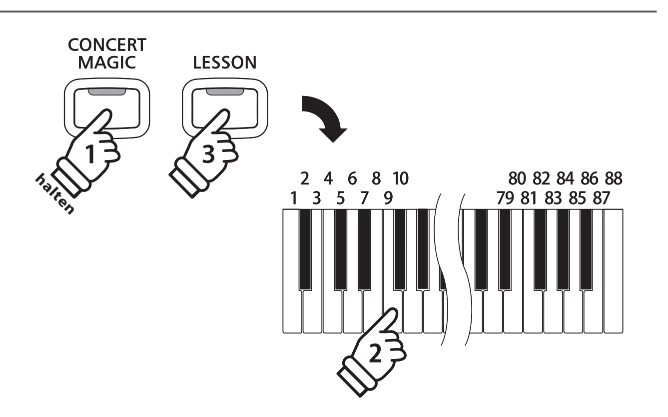
Alle 88 Concert Magic Songs werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt bis Sie die Taste PLAY/STOP erneut drücken.



▮Kategorie Wiedergabe

Halten Sie die Taste CONCERT MAGIC gedrückt und wählen Sie mit den Tastaturtasten einen Song aus der gewünschten Kategorie aus. Dann drücken Sie die Taste LESSON.

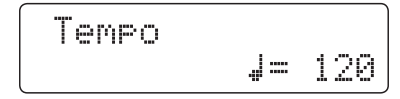
Alle Songs dieser Kategorie werden nun nacheinander abgespielt bis Sie die Taste PLAY/STOP drücken.

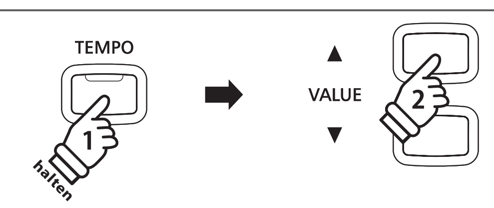


▮Einstellen des Tempo des Concert Magic Song

Während der Concert Magic Modus aktiv ist:

Halten Sie die Taste TEMPO gedrückt und benutzen Sie die VALUE Tasten ▼ oder ▲ zum Einstellen des Tempos.





Das Tempo kann vor oder während der Wiedergabe eingestellt werden.

Interne Songs

3 Arrangement Arten der Concert Magic Songs

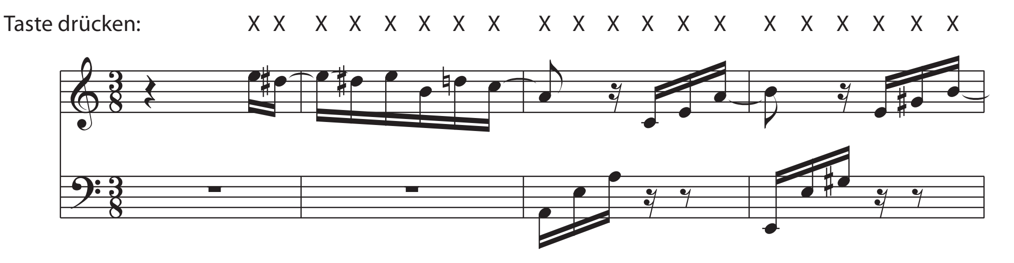
Die Concert Magic Songs sind in drei verschiedene Arrangement Arten unterteilt, die jeweils einem anderen Schwierigkeitsgrad entsprechen.

* Das beiliegende Heft ‚Internal Song Lists‘zeigt den Arrangement Typ jeweils neben den Songnamen. ‚EB‘ steht für Easy Beat, ‚MP‘ für Melody Play und ‚SK‘ für Skillful.

■Easy Beat — EB

Dies sind die am einfachsten zu spielenden Songs. Um die Songs abzuspielen, schlagen Sie einfach eine beliebige Taste auf der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an.

Schauen Sie sich jetzt einmal das folgende Beispiel an, das Stück „Für Elise“. Der Noten Navigator zeigt Ihnen, dass das gesamte Stück in einem konstanten Tempo zu spielen ist. Dies ist das charakteristische Merkmal aller Songs der Arrangement-Art „Easy Beat“.
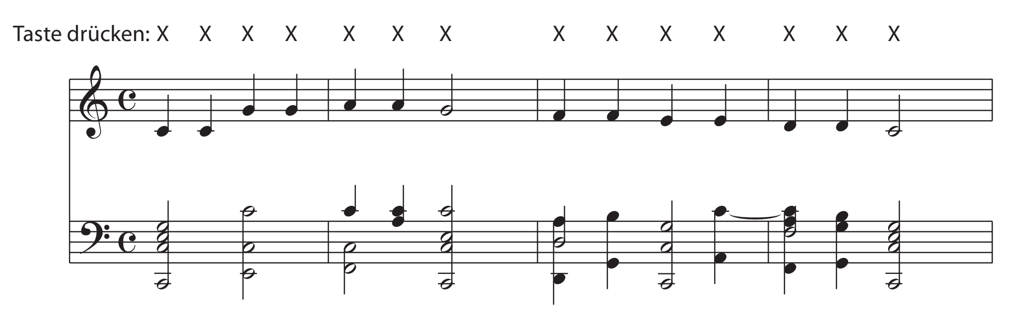


■Melody Play — MP

Auch diese Songs sind einfach zu spielen, besonders wenn Sie das betreffende Stück bereits kennen. Zur Darbietung schlagen Sie das gewünschte Tempo der Melodie auf einer beliebigen Taste der Tastatur im stetigen Rhythmus. Durch Mitsingen lässt sich die Vorgabe des Tempos betrachtlich erleichtern.

Spielen Sie z.B. den nachfolgend gezeigten Song „Twinkle, Twinkle, Little Star“, wobei Sie der Melodie wie durch die Kreuze über den Noten gekennzeichnet folgen.
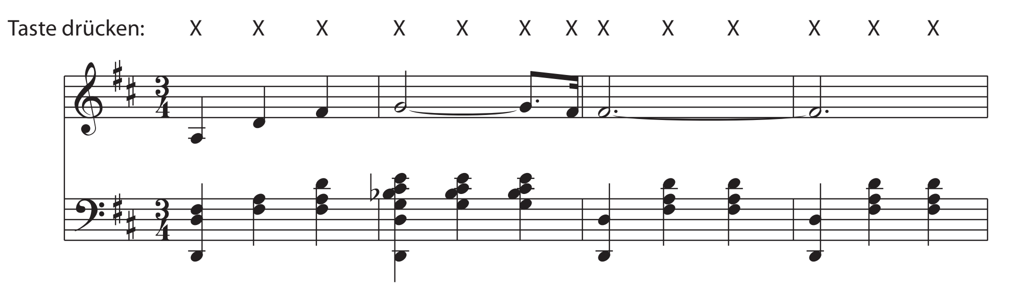
* Bei Darbietungen von Concert Magic Songs in einem schnellen Tempo ist es zweckmäßig, zwei Tasten auf der Tastatur abwechselnd mit zwei verschiedenen Fingern anzuschlagen. Nicht nur, dass Sie damit schneller sind, Sie vermeiden auch eine vorzeitige Ermüdung des Fingers.



■Skillful — SK

Der Schwierigkeitsgrad dieser Songs reicht von mittelschwer bis zu sehr schwierig. Um einen solchen Song darzubieten, spielen Sie den Rhythmus sowohl der Melodiestimme als auch der Begleitung auf zwei beliebigen Tasten der Tastatur, beispielsweise beim nachstehend gezeigten Song „Waltz of Flowers“.

Bei Songs der Arrangement-Art „Skillful“ werden Sie den Noten Navigator besonders praktisch finden.



4 Steady Beat Modus

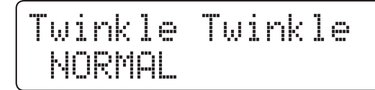
Unabhängig davon welchen Typus der Concert Magic Songs hat, können Sie den Song mit Steady Beat durch einfaches gleichmäßiges rhythmisches Anschlagen einer Taste spielen.

■ Wechseln des Concert Magic Wiedergabe Modus

Halten Sie die Taste CONCERT MAGIC gedrückt.

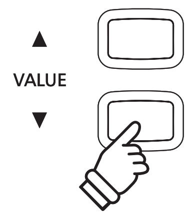


Der aktuelle Concert Magic Modus wird in der zweiten Zeile im Display angezeigt.

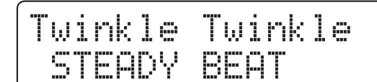


* Der Standard Concert Magic Modus ist NORMAL.

Ändern Sie den Modus mit den VALUE Tasten ▼ oder ▲.



Der Concert Magic Modus wird auf STEADY BEAT geändert.



Interne Songs

Song Recorder (Interner Speicher)

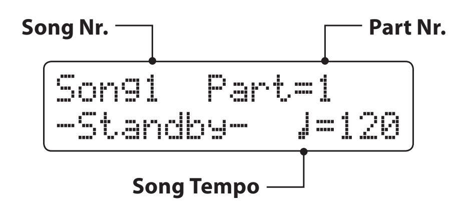
Das CN34 ermöglicht die Aufnahme von bis zu 3 unterschiedlichen Songs in den internen Speicher, die man auf Knopfdruck zu einem späteren Zeitpunkt wieder abspielen kann. Jeder Song besteht aus zwei separaten Spuren (auch Parts genannt), die unabhängig voneinander aufgenommen und wiedergegeben werden können. Das ermöglicht beispielsweise die Aufnahme des Parts der linken Hand auf einer Spur. Zu einem späteren Zeitpunkt kann dann der Part der rechten Hand auf der anderen Spur aufgenommen werden.

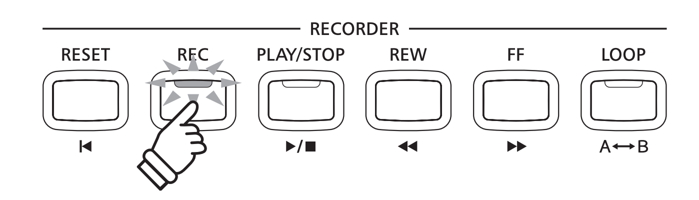
1 Aufnahme eines Songs

1. Aufnahme Modus aufrufen

Drücken Sie die Taste REC.

Die LED Anzeige der Taste REC blinkt und die Aufnahmeseite für interne Songs erscheint im Display.



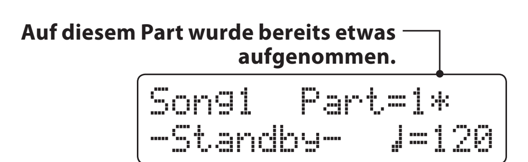


* Wenn ein USB Speichermedium angeschlossen ist, drücken Sie die Taste MENU ▲, um die Funktion ‘Int. Recorder’ auszuwählen.

* Der Recorder verwendet das gleiche Tempo wie das Metronom.

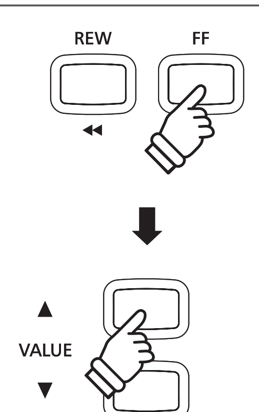
2. Song oder Part für Aufnahme auswählen

Durch Drücken der Tasten REW oder FF können Sie eine interne Song Nummer (1-3) auswählen, auf die Sie aufnehmen möchten.



Durch Drücken der ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie nun eine Part Nummer (1 oder 2) auswählen, auf die Sie aufnehmen möchten.

* Wenn auf einem Part bereits etwas aufgenommen wurde, wird ein * Symbol neben der Part Nummer angezeigt.





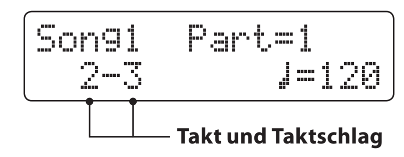
Wenn Sie Part 1 und Part 2 separat aufnehmen, dann wählen Sie die Song- und Partnummer sorgfältig aus, damit Sie nicht versehentlich Spuren überschreiben, die bereits vorher aufgenommen worden sind.

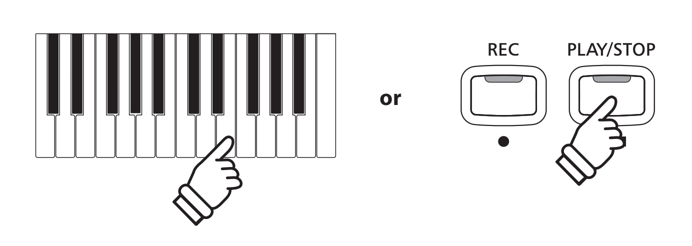
3. Song Recorder starten

Spielen Sie nun auf der Tastatur.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten und die Aufnahme beginnt automatisch.

Die aktuellen Anzeigen für Takt und Taktschlag werden im Display angezeigt.





* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, einen Leertakt am Anfang des Stückes einzufügen.

4. Song Recorder stoppen

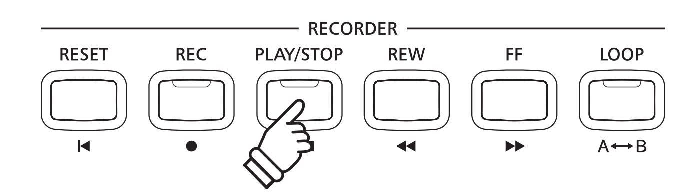
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen aus, der Recorder stoppt und der Part/Song wird in den internen Speicher gespeichert.

Nach einigen Sekunden erscheint im Display die Wiedergabeseite für interne Songs und zeigt damit an, dass der aufgenommene Song zur Wiedergabe bereit ist.

```
Song1   Part=1*
  1-1       ♩=120
```

Weitere Informationen zur Wiedergabe von aufgenommenen Songs finden Sie im Abschnitt 'Wiedergabe eines Songs' auf der Seite 44 dieser Bedienungsanleitung.



* Die maximale Aufnahme Kapazität beträgt ca. 90.000 Noten (das Betätigen von Bedienelementen und Pedalen wird auch als Noten gezählt).
* Wenn die Aufnahmekapazität während der Aufnahme erschöpft ist, wird die Aufnahme automatisch beendet.
* Gespeicherte Darbietungsdaten bleiben auch nach dem Ausschalten des CN34 im Speicher erhalten.

■ Einen zweiten Part aufnehmen

Um einen zweiten Part aufzunehmen, befolgen Sie die vorgenannten Bedienschritte unter "Aufnahme eines Songs". Wählen Sie für die Aufnahme den noch nicht verwendeten Part aus.

■ Aufnahme mit Metronom

Es ist auch möglich Aufnahmen bei aktiviertem Metronom zu machen. Dies kann Sie bei exaktem Spiel unterstützen.
Beachten Sie, dass der Metronom Klick und der Schlagzeugrhythmus nicht mit aufgenommen wird und somit bei der Wiedergabe nicht erklingen.

* Weitere Informationen zum Thema Aufnehmen mit Metronom finden Sie auf der Seite 28 dieser Bedienungsanleitung.

■ Bedienfeld Einstellungen während der Aufnahme ändern

In manchen Fällen kann es vorkommen, dass man Einstellungen während der Aufnahme eines Songs ändern möchte. Der nachstehenden Übersicht können Sie entnehmen, welche Änderungen möglich sind und welche nicht.

Speicherbare Bedienfeld Einstellungen während der Aufnahme
Klangwechsel (SOUND Tasten etc.)
Umschalten zwischen Dual Modus und Split Modus
Änderungen des Lautstärkeverhältnisses im Dual Modus und im Split Modus

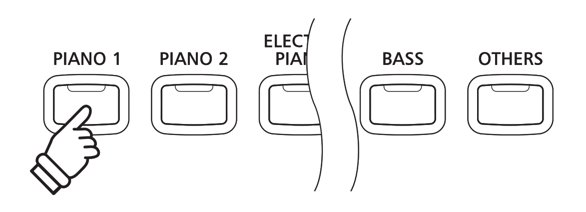
Nicht speicherbare Bedienfeld Einstellungen während der Aufnahme *
Änderungen der Hall Einstellungen
Änderungen der Effekt Einstellungen
Tempo Änderungen
Änderungen der Transponierung, Stimmung, Anschlagsdynamik, etc.

* Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für Effekt, Hall, Tempo etc. vor, bevor Sie mit einer neuen Aufnahme beginnen.

5. Song Recorder Modus verlassen

Drücken Sie eine der SOUND Tasten zum Verlassen des internen Song Recorders.

Das Instrument kehrt in den normalen Spielmodus zurück.



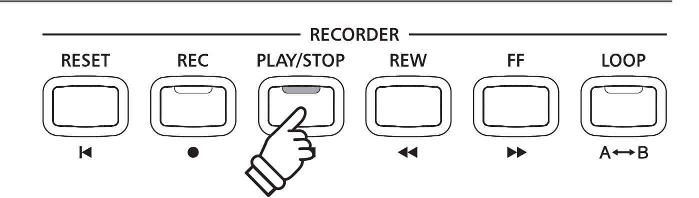
2 Wiedergabe eines Songs

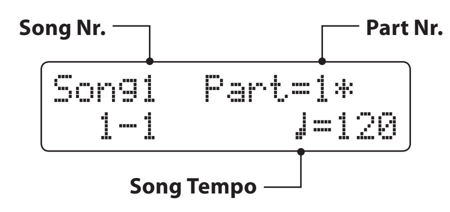
Mit dieser Funktion können Sie Songs – die sich im internen Speicher des Instrumentes befinden – abspielen. Wenn Sie einen Song/Part abspielen möchten, den Sie gerade aufgenommen haben, können Sie direkt zu Schritt 2 gehen.

1. Wiedergabe Modus aufrufen

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet und die Wiedergabeseite für interne Songs erscheint im Display.

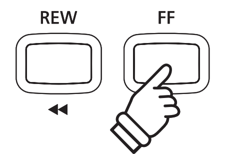


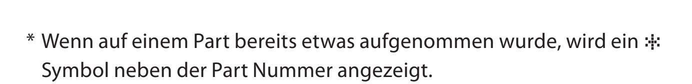


* Wenn ein USB Speichermedium angeschlossen ist, drücken Sie die Taste MENU ▲, zur Auswahl der Funktion 'Int. Recorder'.

2. Song für die Wiedergabe auswählen

Durch Drücken der Tasten REW oder FF können Sie eine interne Song Nummer (1-3) auswählen, die Sie abspielen möchten.



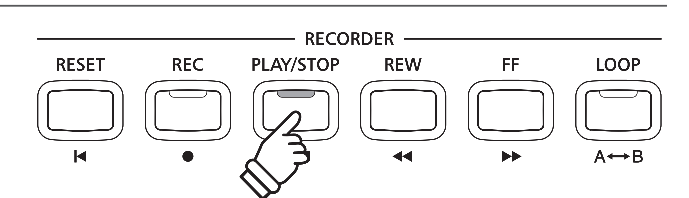


* Wenn auf einem Part bereits etwas aufgenommen wurde, wird ein * Symbol neben der Part Nummer angezeigt.

3. Wiedergabe starten

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Der/die ausgewählte/n Song/Part(s) wird/werden wiedergegeben und der aktuelle Takt und Taktschlag werden im Display angezeigt.





Recorder

▌Zusätzliche Steuerungsfunktionen bei der Wiedergabe eines Songs

Während ein Song abgespielt wird:

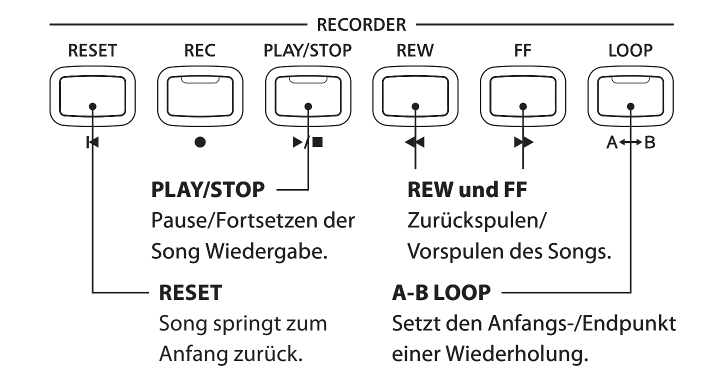
Durch Drücken der Tasten REW oder FF können Sie den Song vor- bzw. zurückspulen.

Drücken Sie die A-B LOOP Taste zweimal (einmal um einen Startpunkt und nochmal für einen Endpunkt für die Wiederholung zu bestimmen).

* Bei der dritten Betätigung der A-B LOOP Taste wird die Wiederholung beendet.

Durch Drücken der Taste PLAY/STOP wird die Wiedergabe angehalten bzw. wieder fortgesetzt.

Durch Drücken der Taste RESET springt der Song zum Anfang zurück.

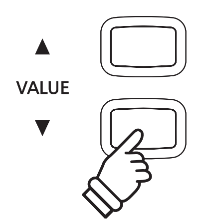


▌Wiedergabe Tempo ändern

Während ein Song abgespielt wird:

Durch Drücken der ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie das Wiedergabe Tempo ändern.

* Das Wiedergabe Tempo kann im Bereich von 10 - 400 BPM (Schläge pro Minute) eingestellt werden.



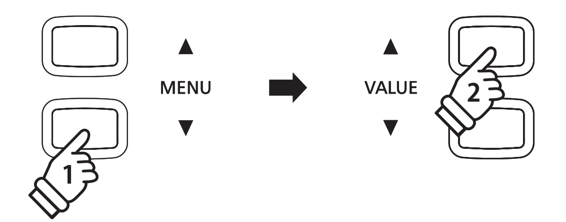
▌Wiedergabe Einstellungen ändern (Wiedergabe Menü)

Im Wiedergabe Menü kann man die Lautstärke, die Tonhöhe und den/die wiederzugebenden Part/s des Songs einstellen.

Während ein Song abgespielt wird:

Drücken Sie die ▼ oder ▲ MENU Tasten, bis die gewünschte Funktion im Display angezeigt wird. Anschließend können Sie mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten die gewünschte Einstellung vornehmen.



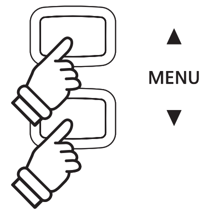


* Die Song Lautstärke (Song Volume) kann im Bereich von 1 – 10 eingestellt werden.

* Die Tonhöhe des Songs (Song Pitch) kann um +/- 12 Halbtöne eingestellt werden.

* Als wiederzugebende Parts (Song Part) kann man zwischen Part 1, Part 2 und Parts 1&2 auswählen.

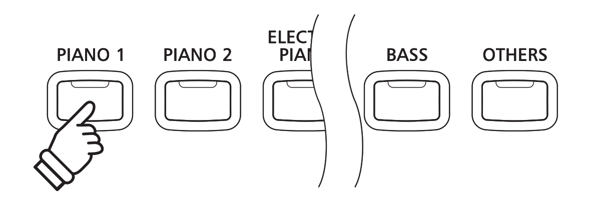
Zur Rückkehr zum internen Song Play Bildschirm drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig.



4. Wiedergabe Modus verlassen

Drücken Sie eine der SOUND Tasten zum Verlassen des internen Song Recorders.

Das Instrument kehrt zum normalen Spielmodus zurück.



Recorder

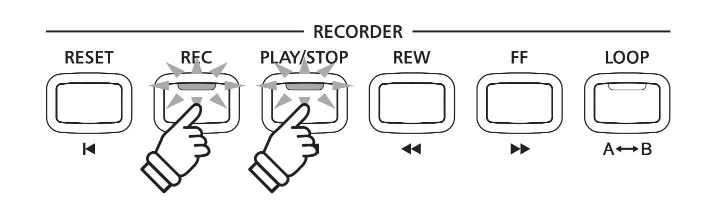
3 Löschen eines Songs oder Parts

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man einen Song/Part aus dem internen Speicher löscht. Verwenden Sie diese Funktion bei fehlerhaft aufgenommenen Songs/Parts oder bei Titeln, die Sie nicht länger benötigen. Ein Löschvorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

1. Löschmodus aufrufen

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten REC und PLAY/STOP.

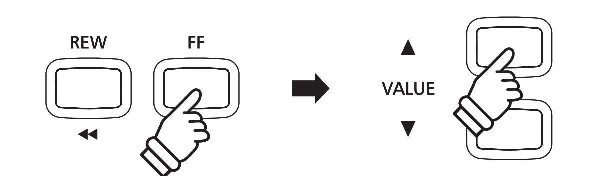
Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP blinken nun und die Delete Song Seite erscheint im Display. Sie zeigt die momentan ausgewählte Song- und Partnummer an.




```
Delete        →REC
Song1  Part=1*
```

2. Song/Parts zum Löschen auswählen

Durch Drücken der Tasten REW oder FF können Sie eine interne Song Nummer (1-3) auswählen, die Sie löschen möchten.





Auf diese/m Part/s wurde bereits etwas aufgenommen.

Durch Drücken der ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie nun die Part Nummer/n (1, 2 oder 1&2) auswählen, die Sie löschen möchten.

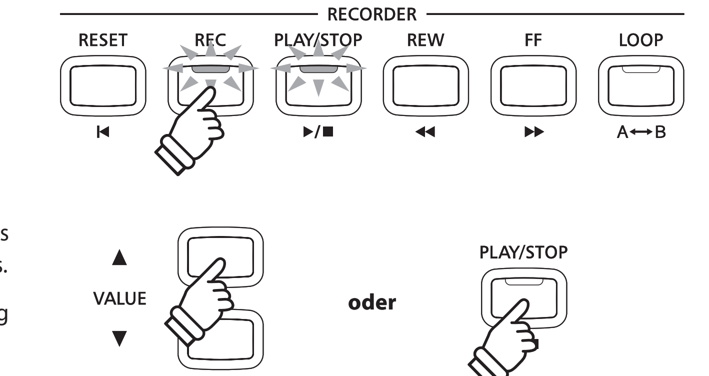
* Wenn auf einem Part bereits etwas aufgenommen wurde, wird ein * Symbol neben der Part Nummer angezeigt.

3. Song/Part löschen

Drücken Sie die Taste REC.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.

```
Are you sure?
    →Press VALUE▲
```



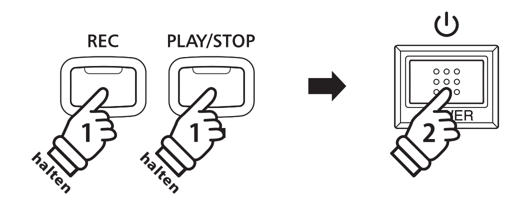
Drücken Sie die VALUE ▲ Taste zur Ausführung des Löschvorgangs und anschließenden Wechsel zur Wiedergabeseite für interne Songs.

Durch Drücken der Taste PLAY/STOP wird der Löschvorgang abgebrochen.

■Alle Songs im internen Speicher löschen

Um alle Songs im internen Speicher gleichzeitig zu löschen, halten Sie die Tasten PLAY/STOP und REC beim Einschalten des CN34 fur einige Sekunden gedrückt.

Alle gespeicherten Recorder Songs im internen Speicher werden gelöscht.



Recorder

Audio Aufnahme/Wiedergabe (USB Speichermedium)

Mit dem CN34 können Sie eigene Aufnahmen als digitale Audio Datei – wahlweise im Format MP3 oder WAV – auf ein externes USB Speichermedium abspeichern. Diese Funktion ermöglicht eine hochwertige Audio Aufnahme direkt mit dem Instrument durchzuführen, ohne umfangreiches Audio Equipment zu benötigen. Die Aufnahme können Sie dann z.B. an Freunde per E-Mail schicken. Natürlich können Sie Ihre Audio Aufnahmen auch auf einem Computer mit der entsprechenden Software editieren und neu abmischen, um letztlich eine Audio CD davon zu erstellen.

Audio Aufnahme Formate

Audio Format	Spezifikationen	Bit Rate
MP3	44.1 kHz, 16 Bit, Stereo	192 kbit/s (konstant)
WAV	44.1 kHz, 16 Bit, Stereo	1,411 kbit/s (unkomprimiert)

MPEG Layer-3 Audiokomprimierungstechnologie lizensiert durch Fraunhofer IIS und Thomson.
MP3 codec ist Copyright (c) 1995-2007, SPIRIT.

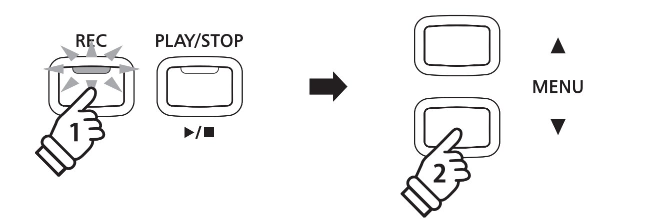
1 Aufnahme einer Audio Datei

1. Audio Aufnahme Modus aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an das CN34 an.

Drücken Sie die Taste REC und wählen Sie anschließend mit der MENU ▼ Taste die Seite ‘USB Recorder’.

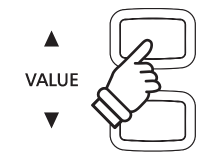
Die LED Anzeigen der Tasten REC und USB beginnen zu blinken und der USB Recorder Bildschirm erscheint.



2. Audio Format auswählen

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie das gewünschte Format auswählen (MP3 oder WAV).





* MP3 Audio Dateien benötigen weniger Speicherplatz als WAV Audio Dateien.

* Auf einen 1GB USB Stick können Sie mehr als 12 Stunden Audio Aufnahmen im MP3 Format speichern.

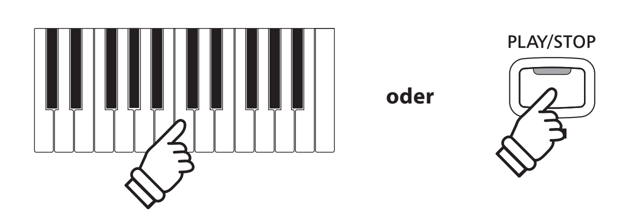
3. Audio Aufnahme starten

Spielen Sie nun auf der Tastatur.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten und die Aufnahme beginnt automatisch.

Der Aufnahme Status wird im Display angezeigt.





* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden. Das ermöglicht Ihnen eine Pause oder einen Leertakt am Beginn der Aufnahme einzufügen.

Recorder

4. Audio Aufnahme stoppen und auf USB Speichermedium speichern

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

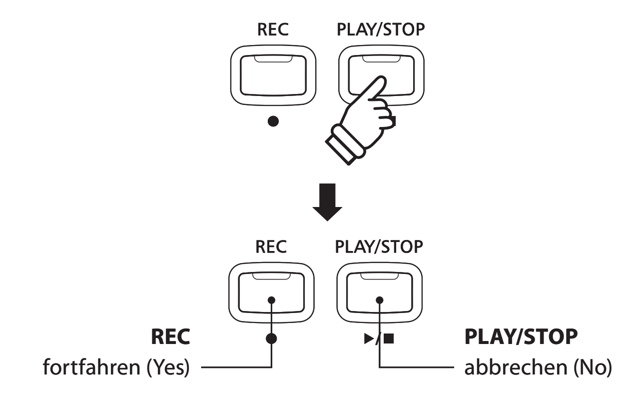
Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen aus und die Aufnahme stoppt.

Im Display erscheint eine Bestätigungsanfrage.

```
Save to USB?
Yes→REC  No→STOP
```

Drücken Sie die Taste REC, um den Speichervorgang zu bestätigen oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den Vorgang abzubrechen.

* Wenn Sie den Vorgang abbrechen, wechselt der Audio Recorder zur vorherigen Seite zurück.



5. Aufgenommene Audio Aufnahme benennen und abspeichern

Nach der Bestätigung des Speichervorgangs:

Im nun erscheinenden Display können Sie der Aufnahme einen Namen geben.

```
Filename:    →REC
 Jazzy Tune   MP3
```

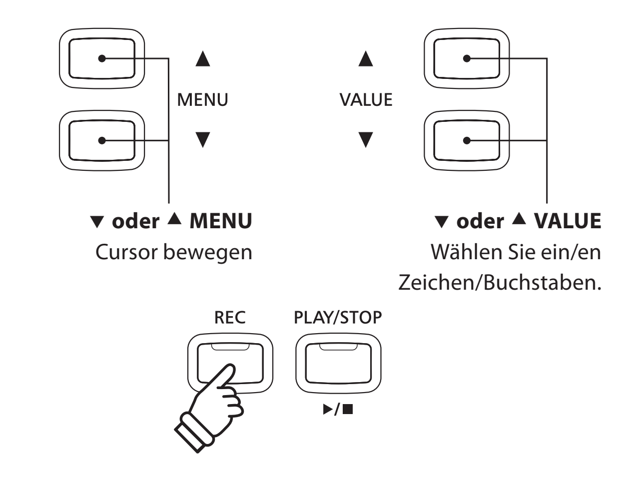
Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten die gewünschte Position.

Durch Drücken der Taste REC wird die aufgenommene Audio Datei mit dem soeben vergebenen Namen gespeichert.

Nach einigen Sekunden erscheint im Display die Audio Wiedergabe Seite und zeigt damit an, dass der Song zur Wiedergabe bereit ist.

```
Jazzy Tune.MP3
 00'00"   Vol.=5
```

Weitere Informationen zur Wiedergabe von aufgenommenen Audio Dateien finden Sie unter der Überschrift 'Wiedergabe einer Audio Datei' auf der Seite 47 dieser Bedienungsanleitung.



* Als Benennung der ersten Audio Aufnahme wird Ihnen das CN34 'Audio-000.MP3' oder, Audio-000.WAV' vorschlagen. Beim Speichern weiterer Dateien wird der Zahlenwert jeweils automatisch um 1 erhöht.
* Für die Benennung neuer Aufnahmen steht maximal eine Länge von 11 Zeichen zur Verfügung.
* Die aufgenommenen Audio Dateien werden auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.
* Bei Audio Aufnahmen wird nur der Klang des CN34 aufgezeichnet. Das Signal von Geräten, die am LINE IN Anschluss angeschlossen sind, wird nicht aufgenommen.

■ Überschreiben einer Datei

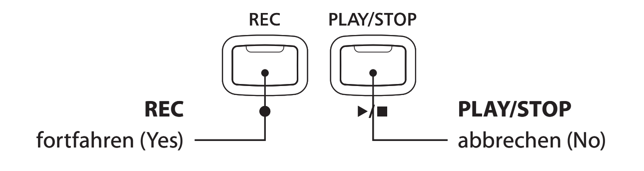
Wenn der eingegebene Datei Name bereits vergeben ist:

Im Display erscheint eine Bestätigungsanfrage.

```
Overwrite file?
Yes→REC  No→STOP
```

Drücken Sie die Taste REC, um den Überschreibungsvorgang zu bestätigen oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den Vorgang abzubrechen.

* Wenn Sie den Vorgang abbrechen, wechselt das Display zur Saving Seite (Schritt 4).



2 Wiedergabe einer Audio Datei

Das CN34 ist in der Lage, Audio Dateien (in den Formaten MP3 und WAV) von einem angeschlossenen USB Speichermedium abzuspielen und über die eingebauten Lautsprecher wiederzugeben. Diese Funktion können Sie beispielsweise einsetzen, um sich von Ihren Lieblingssongs begleiten zu lassen oder Parts (Akkorde oder Melodie) von neuen Musiktiteln separat zu üben.

Unterstützte Audio Wiedergabe Formate

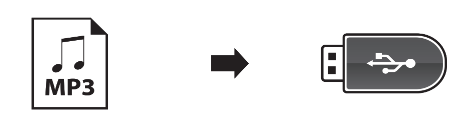
Audio Format	Spezifikationen	Bit Rate
MP3	32 kHz/44.1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo	8-320 kbit/s (konstant & variabel)
WAV	32 kHz/44.1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo, 16 Bit	-

MPEG Layer-3 Audiokomprimierungstechnologie durch Fraunhofer IIS und Thomson.
MP3 codec ist Copyright (c) 1995-2007, SPIRIT.

Vorbereitung eines USB Speichermediums

Kopieren/Speichern Sie zunächst einige MP3 oder WAV Audio Dateien auf ein USB Speichermedium.

* Das USB Speichermedium muss im Format 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 105 dieser Bedienungsanleitung.

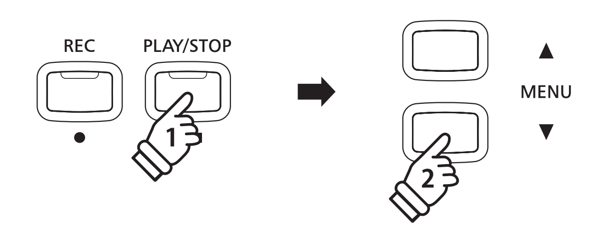


1. USB Wiedergabe Modus aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB Anschluss des CN34 an.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP und wählen Sie anschließend mit der MENU ▼ Taste die Funktion 'USB Player'.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet und die Datei Auswahl Seite erscheint im Display.



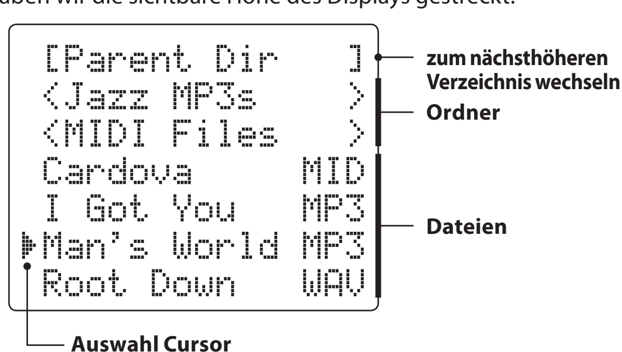
* Die LED der Taste USB beginnt zu blinken.

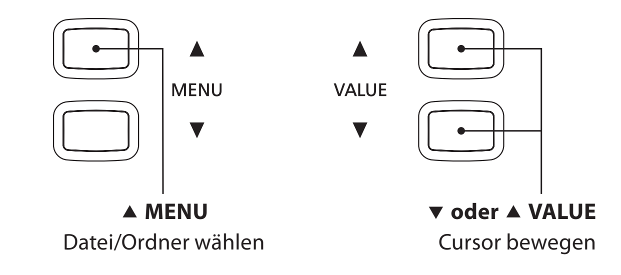
Datei Auswahl Seite

Die Datei Auswahl Seite zeigt Ihnen alle relevanten Dateien und Ordner an, die auf dem angeschlossenen USB Speichermedium gespeichert sind.

Das ▶ Symbol zeigt die/den aktuell ausgewählte/n Datei/Ordner an.
Die ‹ › Symbole markieren einen Ordner.

Ein Beispiel für eine typische Datei/Ordner Struktur finden Sie in der nachfolgenden Abbildung. Zur besseren Veranschaulichung haben wir die sichtbare Höhe des Displays gestreckt.





* Dateien und Ordner werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt, wobei Ordner immer oben angezeigt werden.

* Die USB Wiedergabe Seite zeigt nur die Datei Typen MP3, WAV und MID an.

* Das Display kann maximal 11 Zeichen (+ 3 Zeichen für das Dateiformat wie z.B. MP3) für einen Dateinamen anzeigen. Längere Dateinamen werden automatisch gekürzt dargestellt.

2. Audio Datei auswählen und wiedergeben

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis bewegen und dann mit der MENU ▲ Taste die gewünschte Datei auswählen.

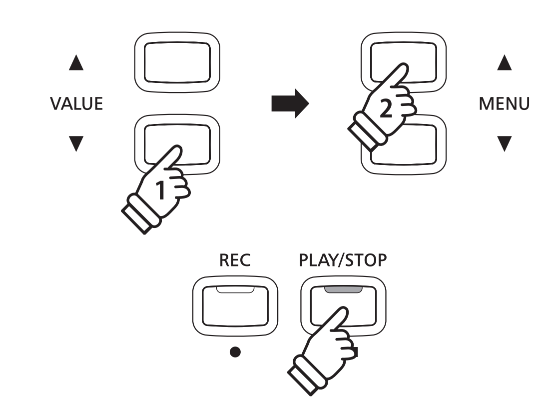
Die Audio Wiedergabe Seite erscheint im Display.

```
Man's World.mp3
 00'00"  Vol.=5
```

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet und die Wiedergabe der gewählten Audio Datei startet.

* Um Songs nacheinander abspielen zu lassen, drücken Sie die PLAY/STOP Taste und halten diese gedrückt, wenn Sie einen Song auswählen. Alle Titel des aktuellen Ordners werden automatisch in alphabetischer Reihenfolge abgespielt, wenn die Wiedergabe des gewählten Songs beendet ist.



* Wenn die ausgewählte Audio Datei sogenannte Meta Daten enthält (z.B. ID3 Tags wie beispielsweise Künstlername und Songtitel), dann werden diese – neben dem Dateinamen - in der oberen Zeile des Displays angezeigt.

■ Zusätzliche Steuerungsfunktionen während der Wiedergabe einer Audio Datei

Während eine Audio Datei abgespielt wird:

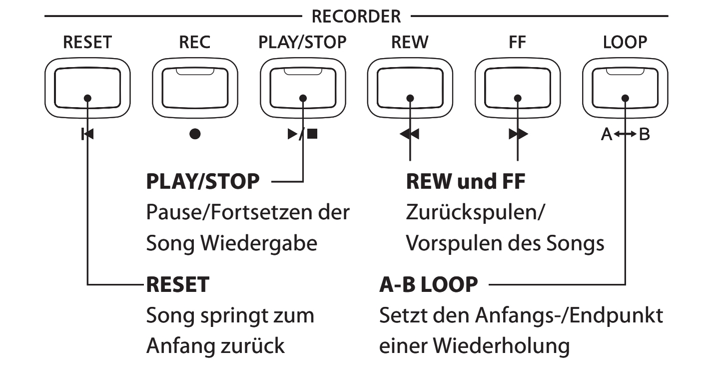
Durch Drücken der Tasten REW oder FF können Sie die Audio Datei vor- bzw. zurückspulen.

Drücken Sie die A-B LOOP Taste zweimal (einmal um einen Startpunkt und nochmal für einen Endpunkt für die Wiederholung zu bestimmen).

* Bei der dritten Betätigung der A-B LOOP Taste wird die Wiederholung beendet.

Durch Drücken der Taste PLAY/STOP wird die Wiedergabe angehalten bzw. wieder fortgesetzt.

Durch Drücken der Taste RESET springt der Song zum Anfang zurück.

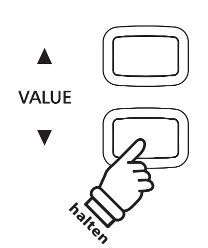


■ Lautstärke für die Wiedergabe einer Audio Datei einstellen

Durch Drücken der ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie die Lautstärke der Audio Datei Wiedergabe einstellen.

* Die Wiedergabe Lautstärke kann im Bereich von 1 – 10 eingestellt werden.

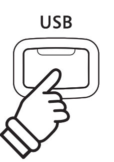
* Es könnte sein, dass die Lautstärke der Audio Datei Wiedergabe nicht ideal zur Lautstärke der internen Klänge des CN34 passt. In diesem Fall können Sie mit dieser Einstellung die Lautstärke anpassen.



3. USB Wiedergabe Modus verlassen

Drücken Sie die Taste USB, um den USB Wiedergabe Modus zu verlassen.

Das Instrument kehrt in den normalen Spielmodus zurück.



3 Aufnahme einer MIDI Datei

Diese nützliche Funktion erlaubt Ihnen die Erstellung einer MIDI Datei (SMF; *.mid) mit 16 Spuren.

■Song Recorder Format Spezifikationen

Song Format	Spezifikation
MID	Format 0

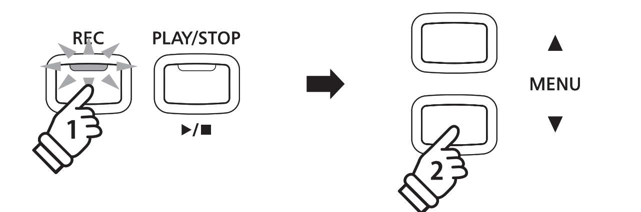
1. USB Aufnahme Modus aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB Anschluss des CN34 an.

Drücken Sie die Taste REC und wählen Sie anschließend mit der MENU ▼ Taste die Seite 'USB Recorder'.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und USB blinken und der USB Recorder Bildschirm erscheint.

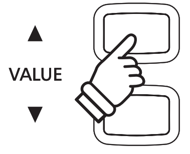
* Es ist auch möglich einen existierenden Song neu aufzunehmen. Wählen Sie die MIDI Datei und öffnen Sie die USB Wiedergabe Funktion bevor Sie die Taste REC drücken.
Lesen Sie hierzu auch auf Seite 53.



2. Wahl des Aufnahme Formates

Wählen Sie mit den VALUE Tasten ▼ oder ▲ das Format MID.

USB Record
Format = MID



3. Wahl der Aufnahmespur

Drücken Sie die Taste REC.

Ein Bildschirm zur Spurauswahl wird angezeigt.

Wählen Sie mit den VALUE Tasten ▼ oder ▲ die Spur für die Aufnahme.

* Spur 10 ist für Schlagzeug reserviert. Wenn Sie Spur 10 wählen, kann nur Schlagzeug gespielt werden.

* Wenn die Aufnahmespur auf MIDI steht, werden die Daten von allen 16 MIDI Kanälen der MIDI IN Buchse aufgezeichnet.

* Ein Asterisk (⁂) Symbol wird dann angezeigt, wenn eine Spur bereits Daten enthält.

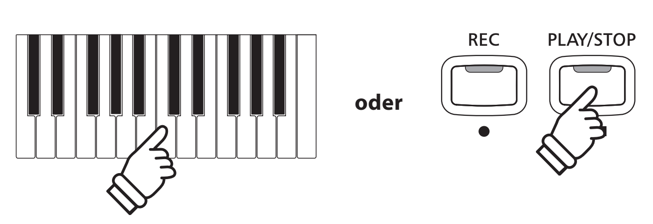
4. Starten der Aufnahme

Spielen Sie nun auf der Tastatur.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten und die Aufnahme beginnt automatisch.

Der Aufnahme Status wird im Display angezeigt.





* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden. Das ermöglicht Ihnen eine Pause oder einen Leertakt am Beginn der Aufnahme einzufügen.

Recorder

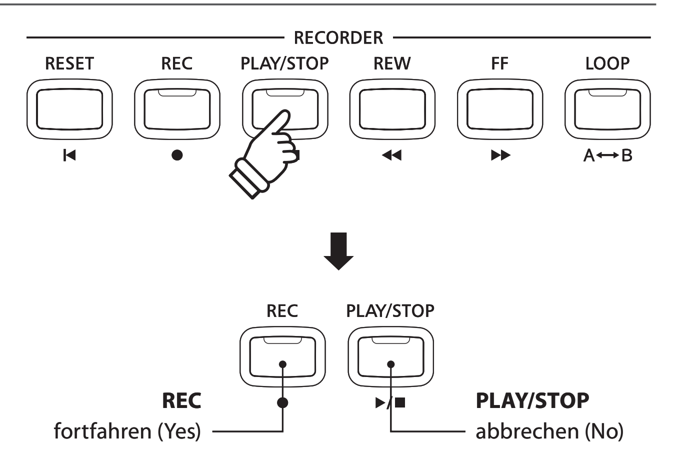
5. Stoppen der Aufnahme und sichern auf USB

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen aus und die Aufnahme stoppt.

Eine Bestätigungsinformation wird angezeigt und Sie werden zum Speichern der Aufnahme aufgefordert.

```
Save to USB?
Yes→REC  No→STOP
```



Drücken Sie die Taste REC, um den Speichervorgang zu bestätigen oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den Vorgang abzubrechen.

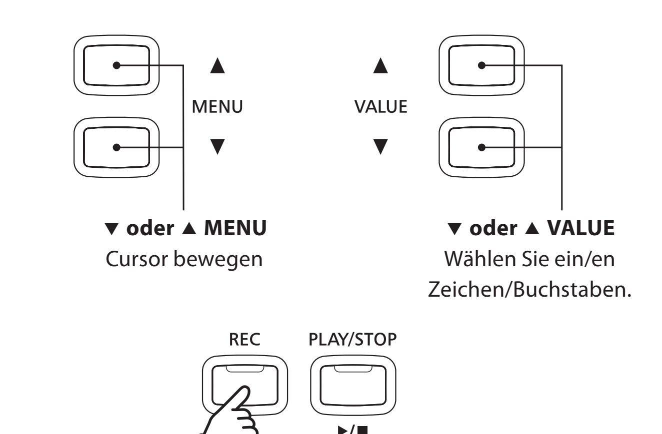
* Falls Sie abbrechen, springt der Bildschirm zurück zur vorherigen Anzeige.

6. Namen vergeben

Nach der Bestätigung des Speichervorgangs:

Im nun erscheinenden Display können Sie der Aufnahme einen Namen geben.

```
Filename:   →REC
 Jazzy Tune  MID
```



Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten die gewünschte Position.

Durch Drücken der Taste REC wird die aufgenommene Audio Datei mit dem soeben vergebenen Namen gespeichert.

Nach ein paar Sekunden erscheint der Wiedergabe Bildschirm.

```
Jazzy Tune.MID/J
 1-1        ♩=120
```

Zur Aufnahme weiterer Spuren wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Zur Wiedergabe einer aufgenommenen MIDI Datei lesen Sie bitte Seite 53.

* ‘Song-000.MID’ wird als Standard Name für SMF Aufnahmen benutzt, wobei die Nummerierung automatisch weitergeführt wird.
* Die maximale Länge für Namen beträgt 11 Zeichen.
* Die SMF Datei wird in das Stammverzeichnis des USB Speichers geschrieben. Es ist nicht möglich die Datei in andere Verzeichnisse zu speichern.

■ Überschreiben einer Datei

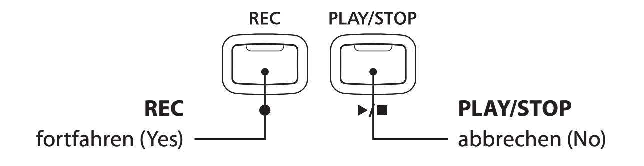
Wenn der eingegebene Datei Name bereits vergeben ist:

Im Display erscheint eine Bestätigungsanfrage.

```
Overwrite file?
Yes→REC  No→STOP
```

Drücken Sie die Taste REC, um den Überschreibungsvorgang zu bestätigen oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den Vorgang abzubrechen.

* Wenn Sie den Vorgang abbrechen, wechselt das Display zur Saving Seite (Schritt 5).



4 MIDI Datei wiedergeben

Das CN34 unterstützt auch die Wiedergabe von Standard MIDI File (SMF) Dateien, die auf einem USB Speichermedium gespeichert wurden.

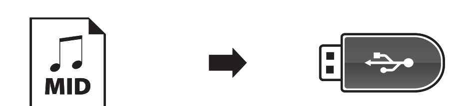
Unterstützte Formate

Song Format	Spezifikationen
MID	Format 0, Format 1

Vorbereitung eines USB Speichermediums

Kopieren/Speichern Sie zunächst einige MID (SMF) Song Dateien auf ein USB Speichermedium.

* Das USB Speichermedium muss im Format 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 105 dieser Bedienungsanleitung.



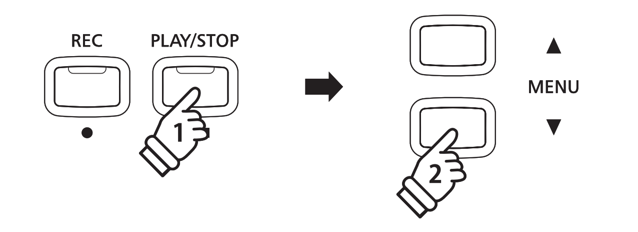
1. USB Wiedergabe Modus aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB Anschluss des CN34 an.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP und wählen Sie anschließend mit der MENU ▼ Taste die Funktion 'USB Player'.

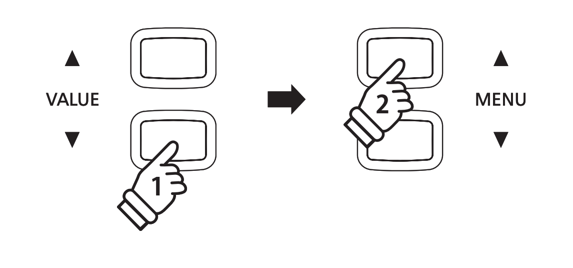
Der Dateiauswahl Bildschirm wird angezeigt.

* Weitere Informationen zur Datei Auswahl Seite finden Sie auf der Seite 49 dieser Bedienungsanleitung.

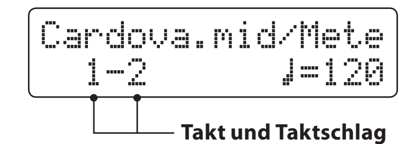


2. Auswahl und Wiedergabe einer MIDI Datei

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis bewegen und dann mit der MENU ▲ Taste die gewünschte Datei auswählen.

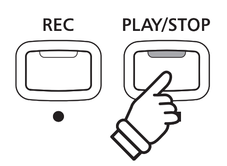


Die MIDI Wiedergabe Seite erscheint im Display.



Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet und die Wiedergabe der gewählten MIDI Datei startet.



* Um Songs nacheinander abspielen zu lassen, drücken Sie die PLAY/STOP Taste und halten diese gedrückt, wenn Sie einen Song auswählen. Alle Titel des aktuellen Ordners werden automatisch in alphabetischer Reihenfolge abgespielt, wenn die Wiedergabe des gewählten Songs beendet ist.

Zusätzliche Steuerungsfunktionen während der Wiedergabe einer MIDI Datei

Während eine MIDI Datei abgespielt wird:

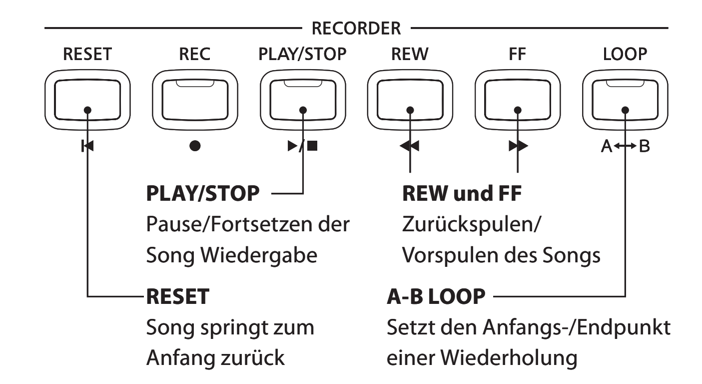
Durch Drücken der Tasten REW oder FF können Sie die MIDI Datei vor- bzw. zurückspulen.

Drücken Sie die A-B LOOP Taste zweimal (einmal um einen Startpunkt und nochmal für einen Endpunkt für die Wiederholung zu bestimmen).

* Bei der dritten Betätigung der A-B LOOP Taste wird die Wiederholung beendet.

Durch Drücken der Taste PLAY/STOP wird die Wiedergabe angehalten bzw. wieder fortgesetzt.

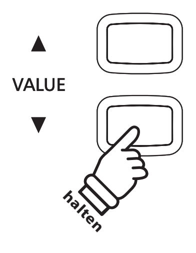
Durch Drücken der Taste RESET springt der Song zum Anfang zurück.



Einstellen des MIDI Datei Wiedergabe Tempos

Stellen Sie mit den VALUE Tasten ▼ oder ▲ das gewünschte Tempo ein.

* Das Tempo kann im Bereich von 10 – 400 Schlägen pro Minute liegen.

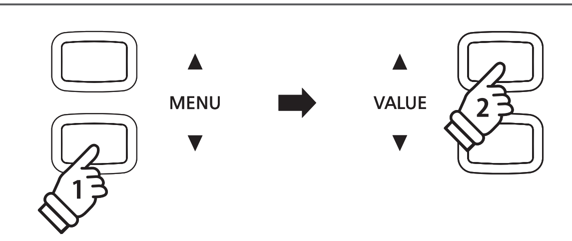


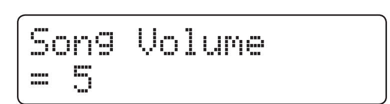
Einstellen der Wiedergabe Eigenschaften (Playback Menü)

Das Playback Menü bietet Ihnen die Möglichkeit die Lautstärke und die Transponierung einzustellen, sowie einzelne Spuren stumm zu schalten.

Während ein MIDI Song abgespielt wird:

Drücken Sie die ▼ oder ▲ MENU Tasten, bis die gewünschte Funktion im Display angezeigt wird. Anschließend können Sie mit den ▲ oder ▲ VALUE Tasten die gewünschte Einstellung vornehmen.

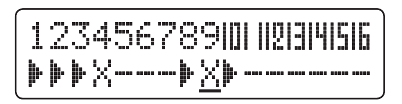




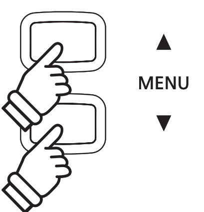
* Die Lautstärke kann im Bereich von 1 – 10 eingestellt werden.

* Die Tonhöhe des Songs (Song Pitch) kann um +/- 12 Halbtöne eingestellt werden.

* Die Spureinstellung erlaubt das Aktivieren oder Deaktivieren einzelner Spuren.
Drücken Sie die VALUE Taste ▲ und der Songspuren Bildschirm wird angezeigt.
Mit den VALUE Tasten ▼ oder ▲ können Sie die Spur stumm oder aktiv schalten.
Mit den MENU Tasten ▼ oder ▲ wird der Auswahlcursor bewegt.
Das Symbol '▶' zeigt eine Spur zur Wiedergabe an.
Das Symbol 'X' zeigt, dass die Spur stumm geschaltet ist.
Das Symbol '—' zeigt, dass die Spur leer ist.
Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig zum Verlassen dieses Menüs.



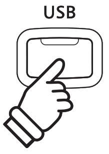
Drücken Sie die Tasten MENU ▼ und ▲ gleichzeitig, gelangen Sie zurück zum Song Wiedergabe Bildschirm.



3. USB Wiedergabe Modus verlassen

Drücken Sie die Taste USB, um den USB Wiedergabe Modus zu verlassen.

Das Instrument kehrt in den normalen Spielmodus zurück.



5 Konvertieren eines Songs in eine Audio Datei

Das CN34 ermöglicht die Konvertierung von Songs - die im internen Speicher gespeichert sind - in ein Audioformat (wahlweise MP3 oder WAV) auf ein angeschlossenes USB Speichermedium.

1. Internen Song auswählen

Nachdem ein Song in den internen Speicher des CN34 aufgenommen wurde:

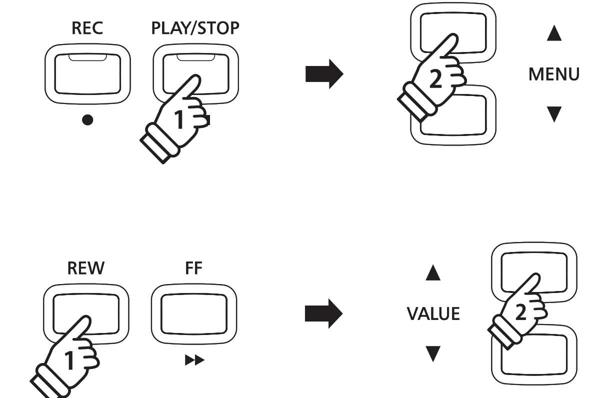
Schließen Sie ein USB Speichermedium an das CN34 an.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP und wählen Sie anschließend mit der MENU ▲ Taste die Seite 'Int. Player'.

Der Song Wiedergabe Bildschirm wird angezeigt.

```
Song1  Part=1*
  1-1      ♩=120
```

Durch Drücken der REW oder FF asten können Sie nun den gewünschten internen Song auswählen. Wählen Sie nun den/die gewünschten Part/s mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten aus.



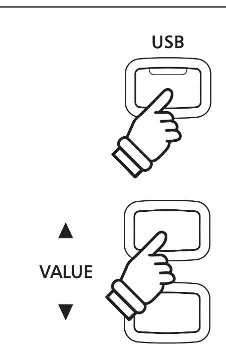
2. Convert to Audio Funktion auswählen

Drücken Sie die Taste USB.

Die Funktion Convert to Audio wird im Display angezeigt.

```
Convert to Audio
    Format = MP3
```

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie nun das gewünschte Audio Format – in das der Song konvertiert werden soll – auswählen.



3. Konvertierung starten

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten und die Konvertierung startet.

Der Konvertierungsstatus wird im Display angezeigt.

```
Song1  Part=1*
 00'00" Convert
```



* Wenn Sie während der Konvertierung auf der Tastatur spielen, wird dies mit aufgezeichnet und konvertiert.

* Am Ende des Songs stoppt die Konvertierung und eine Speicherbestätigung erscheint automatisch im Display.

4. Konvertierte Audio Datei benennen und abspeichern

Folgen Sie den Anweisungen unter 'Aufnahme einer Audio Datei' auf der Seite 47 (Schritt 4 – Seite 48) dieser Bedienungsanleitung.

6 Audio/MIDI Datei löschen

Diese Funktion erlaubt das Löschen von Audio (MP3/WAV) und MIDI Song Dateien, die sich auf einem USB Speichermedium befinden.
Der Löschvorgang kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

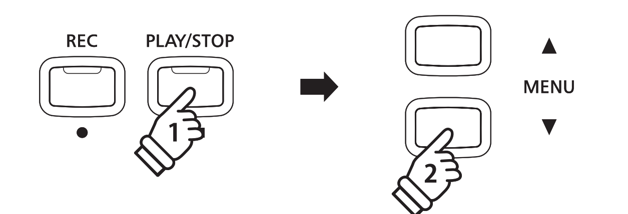
1. USB Wiedergabe Modus aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB Anschluss des CN34 an.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP und wählen Sie anschließend mit der MENU ▼ Taste die Funktion 'USB Player'.

Der Dateiauswahl Bildschirm wird angezeigt.

* Weitere Informationen zur Datei Auswahl Seite finden Sie auf der Seite 49 dieser Bedienungsanleitung.

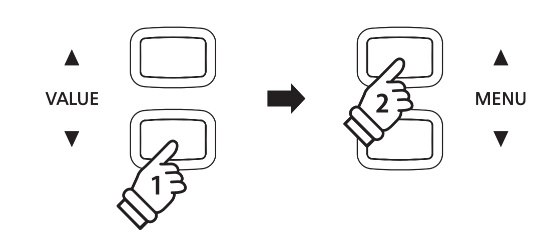


2. Audio/MIDI Datei für den Löschvorgang auswählen

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis bewegen und dann mit der MENU ▲ Taste die gewünschte Audio/MIDI Datei auswählen.

Die Audio Wiedergabe Seite erscheint im Display.

```
Audio-001.MP3
 00'00"  Vol.=5
```

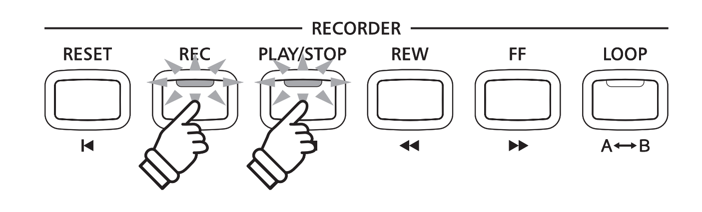


3. Ausgewählte Audio/MIDI Datei löschen

Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten REC und PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP blinken und die Löschseite erscheint im Display.

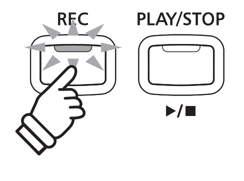
```
Delete       →REC
Audio-001     MP3
```



Drücken Sie die Taste REC.

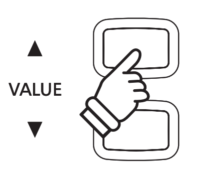
Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.

```
Are you sure?
   →Press VALUE▲
```



Drücken Sie die VALUE ▲ Taste zur Ausführung des Löschvorgangs und anschließenden Wechsel zur Wiedergabeseite für interne Songs.

Durch Drücken der Taste PLAY/STOP wird der Löschvorgang abgebrochen.







USB Menü

Das USB Menü beinhaltet Funktionen zum Laden und Speichern von Registrierungen und Songs von/auf ein/einem USB Speichermedium. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen die USB Taste Zugriff auf USB Funktionen wie Umbenennen, Löschen und Formatieren.

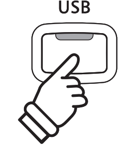
■USB Menü Funktionen

Seite	Funktion	Beschreibung
1	Load Int. Song	Lädt einen Song von einem USB Speichermedium in den internen Recorder.
2	Load Regist	Lädt Registrierungen (einzeln oder alle) von einem USB Speichermedium in den internen Speicher.
3	Save SMF Song	Speichert einen Song aus dem internen Recorder als SMF Datei auf ein USB Speichermedium.
4	Save Int. Song	Speichert einen Song aus dem internen Recorder auf ein USB Speichermedium.
5	Save Regist	Speichert Registrierungen (einzeln oder alle) aus dem internen Speicher auf ein USB Speichermedium.
6	Rename File	Umbenennen einer Datei auf einem USB Speichermedium.
7	Delete File	Löscht eine Datei auf einem USB Speichermedium.
8	Format USB	Formatiert ein USB Speichermedium. Achtung: Alle Daten darauf werden gelöscht.

1. USB Menü aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB Anschluss des CN34 an.

Drücken Sie die Taste USB.

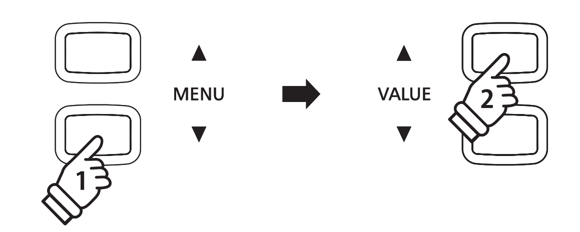


Die LED Anzeige der USB Taste leuchtet und die erste Seite des USB Menüs wird im Display angezeigt.

```
1 Load Int. Song
   →Press VALUE▲
```

2. Gewünschte USB Menü Funktion auswählen

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis der USB Menü Funktionen bewegen.

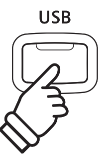



```
3 Save SMF Song
   →Press VALUE▲
```

Durch Drücken der VALUE ▲ Taste können Sie eine Funktion auswählen.

3. USB Menü verlassen

Drücken Sie die Taste USB zum Verlassen des USB Menüs.



Die LED Anzeige der Taste USB geht aus und das Instrument wechselt zum normalen Spielmodus zurück.

1 Load Int. Song (Interne Songs laden)

Mit dieser Funktion können Sie interne Songs – die mit der Funktion Song Save auf ein USB Speichermedium gespeichert wurden – wieder in den internen Speicher des CN34 einladen.

1. Load Int. Song Funktion auswählen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an das CN34 an und drücken Sie dann die Taste USB.

Drücken Sie die ▼ oder ▲ MENU Tasten, bis im Display Load Int. Song angezeigt wird und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste VALUE ▲ .

Die Datei Auswahl Seite erscheint im Display und zeigt Ihnen eine Liste der Songs – die auf dem USB Speichermedium gespeichert sind - an.



* Weitere Informationen zur Datei Auswahl Seite finden Sie auf der Seite 49 dieser Bedienungsanleitung.

2. Song auswählen

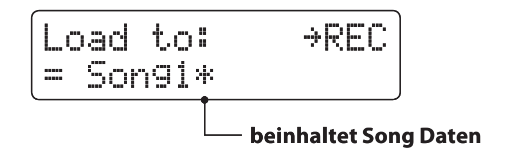
Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis bewegen und dann mit der MENU ▲ Taste die gewünschte Song Datei auswählen.

Die interne Song Speicherplatz Übersicht erscheint im Display.

▶FnkyMiracle KSO
Simple Song KSO

3. Song Speicherplatz auswählen

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie nun einen Speicherplatz auswählen, auf den der Song geladen werden soll.

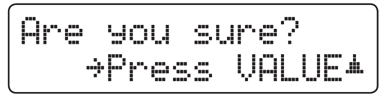


* Wenn sich auf einem Song Speicherplatz bereits Song Daten befinden, wird ein ✻ Symbol angezeigt.

4. Ausgewählten Song laden

Durch Drücken der Taste REC wird der ausgewählte Song geladen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.





Completed.

Drücken Sie die Taste VALUE ▲, um den Ladevorgang zu bestätigen. Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den Ladevorgang abzubrechen.

Weitere Informationen zur Wiedergabe eines eingeladenen Songs finden Sie unter der Überschrift ‘Wiedergabe eines Songs’ auf der Seite 44 dieser Bedienungsanleitung.

5. Load Int. Song Funktion verlassen

Durch Drücken der Taste USB können Sie die Load Int. Song Funktion verlassen.

Die LED Anzeige der USB Taste geht aus und das Instrument kehrt zum normalen Spielmodus zurück.

2 Load Regist (Registrierung/en laden)

Mit dieser Funktion können Sie interne Registrierungen – die mit der Funktion Save Regist auf ein USB Speichermedium gespeichert wurden – wieder in den internen Speicher des CN34 einladen. Sie können zwischen 'Single' und 'All' wählen.

■ Registrierungsdatei Typen

Registrierungsdatei Typ	Beschreibung	Dateierweiterung
Single (einzeln)	Diese Datei beinhaltet eine einzelne Registrierung.	KM6
All (alle)	Diese Datei beinhaltet alle 9 Registrierungen.	KM3

1. Load Regist Funktion auswählen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an das CN34 an und drücken Sie dann die Taste USB.

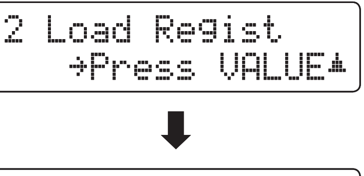
Drücken Sie die ▼ oder ▲ MENU Tasten, bis im Display Load Regist angezeigt wird und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste VALUE ▲.

Die Datei Auswahl Seite erscheint im Display und zeigt Ihnen eine Liste der Registrierungen – die auf dem USB Speichermedium gespeichert sind - an.

* Weitere Informationen zur Datei Auswahl Seite finden Sie auf der Seite 49 dieser Bedienungsanleitung.

2 Load Regist
→Press VALUE▲

⬇



Registrierungsdatei

2. Registrierungsdatei auswählen, die geladen werden soll

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis bewegen und dann mit der MENU ▲ Taste die gewünschte Registrierungsdatei auswählen.

Die interne Speicherplatz Übersicht erscheint im Display.

▶Rhodes+Bass KM6
PianoStrngs KM6

3. Speicherplatz auswählen

Durch Drücken der ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie einen Ziel Speicherplatz für die Registrierungsdatei auswählen.

* Falls Sie bei der Auswahl 'All Registration' ausgewählt haben, entfällt dieser Schritt.

Load to: →REC
= 1

4. Ausgewählte Registrierung/en laden

Durch Drücken der Taste REC wird die ausgewählte Registrierungsdatei geladen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.

Drücken Sie die Taste VALUE ▲, um den Ladevorgang zu bestätigen. Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den Ladevorgang abzubrechen.

Informationen zur Verwendung der eingeladenen Registrierung/en finden Sie unter der Überschrift „Auswählen einer Registrierung" auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

Are you sure?
→Press VALUE▲



Completed.

3 Save SMF Song (SMF Song speichern)

Mit der Funktion Save SMF Song können Sie Songs, die im internen Speicher des CN34 aufgenommen wurden, auf ein angeschlossenes USB Speichermedium als Standard MIDI File (SMF) speichern.

1. Save SMF Song Funktion auswählen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an das CN34 an und drücken Sie dann die Taste USB.

Drücken Sie die ▼ oder ▲ MENU Tasten, bis im Display Save SMF Song angezeigt wird und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste VALUE ▲.

Die Datei Auswahl Seite erscheint im Display.

3 Save SMF Song
→Press VALUE▲



Save SMF →REC
= Song1*

2. Song auswählen, der gespeichert werden soll

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis bewegen und einen Titel zum Speichern auswählen.

Drücken Sie nun die Taste REC.

Im nun erscheinenden Display können Sie der Aufnahme einen Namen geben.

Save SMF →REC
= Song3*



Filename: →REC
Song-000 MID

3. SMF Song benennen

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten die gewünschte Position.

* Für die Benennung steht maximal eine Länge von 11 Zeichen zur Verfügung.

* Die Dateien werden auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.

Filename: →REC
Streetlife MID

4. SMF Song speichern

Durch nochmaliges Drücken der Taste REC wird die Datei mit dem soeben vergebenen Namen gespeichert.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.

Drücken Sie die Taste VALUE ▲, um den Speichervorgang zu bestätigen.
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den Speichervorgang abzubrechen.

Are you sure?
→Press VALUE▲



Completed.

5. Save SMF Song Funktion verlassen

Drücken Sie die Taste USB, um die Save SMF Song Funktion zu verlassen.

Die LED Anzeige der Taste USB geht aus und das Instrument wechselt zum normalen Spielmodus zurück.

4 Save Int. Song (Interne Songs speichern)

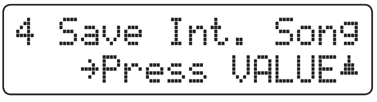
Mit der Funktion Save Internal Song können Sie Songs, die im internen Speicher des CN34 aufgenommen wurden, auf ein angeschlossenes USB Speichermedium als Kawai-spezifische Datei speichern.

1. Save Int. Song Funktion auswählen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an das CN34 an und drücken Sie dann die Taste USB.

Drücken Sie die ▼ oder ▼ MENU Tasten, bis im Display Save Int. Song angezeigt wird und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste VALUE ▲ .

Die Datei Auswahl Seite erscheint im Display.





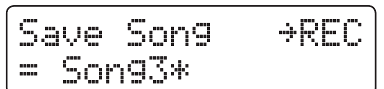
```
Save Song    →REC
= Song1*
```

2. Song auswählen, der gespeichert werden soll

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis bewegen und einen Titel zum Speichern auswählen.

Drücken Sie nun die Taste REC.

Im nun erscheinenden Display können Sie der Aufnahme einen Namen geben.





```
Filename:    →REC
 Song-000     KSO
```

3. Song benennen

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten die gewünschte Position.

* Für die Benennung steht maximal eine Länge von 11 Zeichen zur Verfügung.

* Die Dateien werden auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.

```
Filename:    →REC
 Streetlife   KSO
```

4. Song speichern

Durch nochmaliges Drücken der Taste REC wird die Datei mit dem soeben vergebenen Namen gespeichert.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.

Drücken Sie die Taste VALUE ▲, um den Speichervorgang zu bestätigen. Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den Speichervorgang abzubrechen.

```
Are you sure?
   →Press VALUE▲
```



```
Completed.
```

5. Save Song Funktion verlassen

Drücken Sie die Taste USB, um die Save Song Funktion zu verlassen.

Die LED Anzeige der Taste USB geht aus und das Instrument wechselt zum normalen Spielmodus zurück.

5 Save Regist (Registrierung/en speichern)

Mit dieser Funktion können Sie interne Registrierungen auf ein USB Speichermedium speichern. Sie können zwischen 'Single' und 'All' wählen.

■Registrierungsdatei Typen

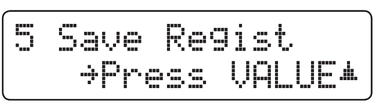
Registrierungsdatei Typ	Beschreibung	Dateierweiterung
Single (einzeln)	Diese Datei beinhaltet eine einzelne Registrierung.	KM6
All (alle)	Diese Datei beinhaltet alle 9 Registrierungen.	KM3

1. Save Regist Funktion auswählen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an das CN34 an und drücken Sie dann die Taste USB.

Drücken Sie die ▼ oder ▲ MENU Tasten, bis im Display Save Regist angezeigt wird und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste VALUE ▲.

Die Datei Auswahl Seite erscheint im Display.





Save Regist →REC
= All

2. Registrierungsspeicherplatz auswählen, der gespeichert werden soll

Durch Drücken der ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie einen Registrierungsspeicherplatz auswählen.

* Falls Sie bei der Auswahl 'All Registration' ausgewählt haben, entfällt dieser Schritt.

Drücken Sie jetzt die Taste REC.

Im nun erscheinenden Display können Sie der Datei einen Namen geben.

Save Regist →REC
= 2



Filename: →REC
OneReg-000 KM6

3. Registrierungsdatei benennen

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten die gewünschte Position.

* Für die Benennung steht maximal eine Länge von 11 Zeichen zur Verfügung.

* Die Dateien werden auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.

Filename: →REC
DonnyH_ KM6

4. Registrierungsdatei speichern

Durch nochmaliges Drücken der Taste REC wird die Datei mit dem soeben vergebenen Namen gespeichert.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.

Drücken Sie die Taste VALUE ▲, um den Speichervorgang zu bestätigen.
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den Speichervorgang abzubrechen.

Are you sure?
→Press VALUE▲



Completed.

6 Rename File (Datei umbenennen)

Die Rename File Funktion erlaubt das nachträgliche Umbenennen von Audio, Song und Registration Dateien auf einem angeschlossenen USB Speichermedium.

1. Rename File Funktion auswählen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an das CN34 an und drücken Sie dann die Taste USB.

Drücken Sie die ▼ oder ▲ MENU Tasten, bis im Display Rename File angezeigt wird und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste VALUE ▲.

Die Datei Auswahl Seite erscheint im Display.

* Weitere Informationen zur Datei Auswahl Seite finden Sie auf der Seite 49 dieser Bedienungsanleitung.

6 Rename
→Press VALUE▲

▶Audio-002 MP3
Audio-003 MP3

2. Datei auswählen, die Sie umbenennen möchten

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis bewegen und durch Drücken der MENU ▲ Taste eine Datei auswählen.

Im nun erscheinenden Display können Sie der Datei einen neuen Namen geben.

▶Audio-003 MP3
Audio-004 MP3

3. Ausgewählte Datei umbenennen

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten die gewünschte Position.

* Für die Benennung steht maximal eine Länge von 11 Zeichen zur Verfügung.

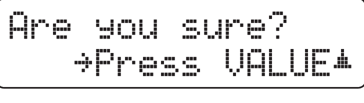
Filename: →REC
James'G MP3

4. Umbennenung bestätigen

Durch Drücken der Taste REC wird die Datei mit dem soeben vergebenen Namen gespeichert.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.

Drücken Sie die Taste VALUE ▲, um den Vorgang zu bestätigen.
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den Vorgang abzubrechen.





Completed.

5. Rename File Funktion verlassen

Drücken Sie die Taste USB, um die Rename File Funktion zu verlassen.

Die LED Anzeige der Taste USB geht aus und das Instrument wechselt zum normalen Spielmodus zurück.

7 Delete File (Datei löschen)

Die Delete File Funktion erlaubt das Löschen von Audio, Song und Registration Dateien auf einem angeschlossenem USB Speichermedium.
Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

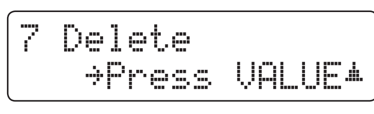
1. Delete File Funktion auswählen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an das CN34 an und drücken Sie dann die Taste USB.

Drücken Sie die ▼ oder ▲ MENU Tasten, bis im Display Delete File angezeigt wird und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste VALUE ▲.

Die Datei Auswahl Seite erscheint im Display.

* Weitere Informationen zur Datei Auswahl Seite finden Sie auf der Seite 49 dieser Bedienungsanleitung.





▶Audio-002 MP3
Audio-003 MP3

2. Datei auswählen, die Sie löschen möchten

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis bewegen und durch Drücken der MENU ▲ Taste eine Datei auswählen.

▶Audio-003 MP3
Audio-004 MP3

3. Löschvorgang bestätigen

Durch Drücken der Taste REC wird die Datei gelöscht.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.

Drücken Sie die Taste VALUE ▲, um den Vorgang zu bestätigen.
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den Vorgang abzubrechen.

Are you sure?
→Press VALUE▲



Completed.

4. Delete File Funktion verlassen

Drücken Sie die Taste USB, um die Delete File Funktion zu verlassen.

Die LED Anzeige der Taste USB geht aus und das Instrument wechselt zum normalen Spielmodus zurück.

8 Format USB (USB Speichermedium formatieren)

Diese Funktion erlaubt das Formatieren eines angeschlossenen USB Speichermediums.



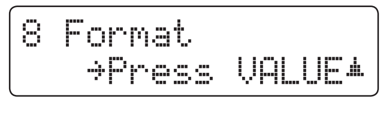
Die USB Format Funktion löscht alle Daten auf einem angeschlossenen USB Speichermedium. Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktion darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen können. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

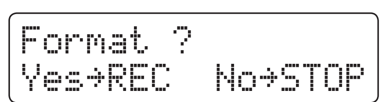
1. Format USB Funktion auswählen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an das CN34 an und drücken Sie dann die Taste USB.

Drücken Sie die ▼ oder ▲ MENU Tasten, bis im Display Format USB angezeigt wird und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste VALUE ▲ .

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.





2. Erste Bestätigungsanfrage bestätigen

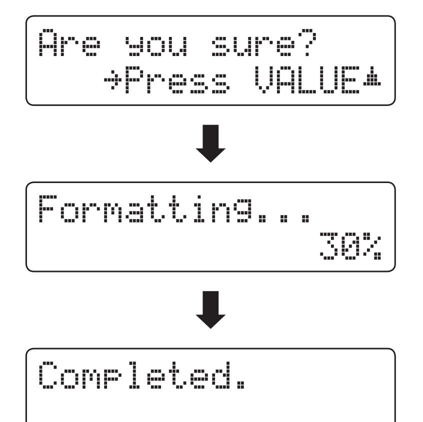
Zur Bestätigung drücken Sie die REC Taste.
Durch Drücken der Taste PLAY/STOP wird der Vorgang abgebrochen.

Are you sure?
→Press VALUE▲

Wenn Sie die REC Taste gedrückt haben, erscheint sicherheitshalber noch eine zweite Bestätigungsanfrage im Display.

3. Zweite und letzte Bestätigungsanfrage bestätigen

Drücken Sie nochmals die VALUE ▲ Taste.
Durch Drücken der Taste PLAY/STOP wird der Vorgang abgebrochen.



4. Format USB Funktion verlassen

Drücken Sie die Taste USB, um die Format USB Funktion zu verlassen.

Die LED Anzeige der Taste USB geht aus und das Instrument wechselt zum normalen Spielmodus zurück.

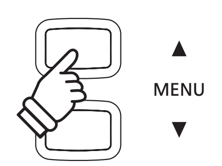
Einstellungsmenüs

Die Einstellungsmenüs beinhalten zahlreiche Optionen zu Klang- und Bedieneinstellungen des CN34. Zur einfacheren Handhabung sind die Einstellungen in übersichtlichen Gruppen sortiert. Nachdem man Einstellungen vorgenommen hat, kann man sie auf einen der 9 Registrierspeicherplätze oder als POWER ON Einstellung speichern.

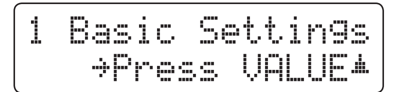
■ Einstellungsmenüs auswählen

Während die normale Standardseite (wie nach dem Einschalten) im Display angezeigt wird:

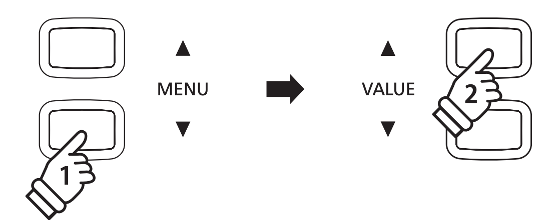
Drücken Sie die ▼ oder ▲ MENU Tasten.



Das erste Einstellungsmenü (Basic Settings) wird im Display angezeigt.



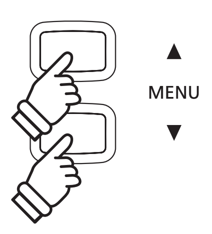
Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis der Einstellungsmenüs bewegen und durch Drücken der VALUE ▲ Taste ein Menü auswählen.



■ Einstellungsmenüs verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig zum Verlassen des Einstellungsmenüs.

Drücken Sie eine SOUND Taste, um wieder in den normalen Spielbetrieb zu wechseln.



■ Übersicht der Einstellungsmenüs

1. Basic Settings (Basis Einstellungen)
Equaliser, Speaker Volume, Phones Volume, Line Out Volume,
Audio Rec Gain, Tuning, Damper Hold, Four Hands,
User Memory, Factory Reset

2. Virtual Technician (Virtueller Techniker)
Damper Resonance, String Resonance, Key-off Effect,
Fallback Noise, Temperament, Key of Temperament

3. Key Settings (Tastatur Einstellungen)
Lower Octave Shift, Lower Pedal On/Off, Layer Octave Shift,
Layer Dynamics

4. MIDI Settings (MIDI Einstellungen)
MIDI Channel, Send Program Change No., Local Control,
Transmit Program Change No., Multi-timbral Mode, Channel Mute

5. Power Settings (Power Einstellungen)
Auto Power Off

Basic Settings (Basis Einstellungen)

Das Basic Settings Menü beinhaltet Möglichkeiten zur Veränderung der Tonhöhe, der Stimmung und der generellen Klangeinstellung des Instrumentes.
In diesem Menü können Sie auch Ihre Lieblingseinstellung des Bedienfeldes als POWER ON Einstellung abspeichern oder die Werkseinstellung (Reset) wiederherstellen.

■ Basic Settings (Basis Einstellungen)

Seiten Nr.	Funktionsname	Erklärung	Grundeinstellung
1-1	Equaliser	Änderung der Equalizer Einstellungen.	Off (aus)
1-2	Speaker Volume	Einstellung der maximalen Lautstärke des Lautsprechersystems.	Normal
1-3	Phones Volume	Einstellung der maximalen Lautstärke des Kopfhörerpegels.	Normal
1-4	Line Out Volume	Einstellung des Lautstärkepegels für die LINE OUT Anschlüsse.	10
1-5	Audio Rec Gain	Einstellung des Aufnahmepegels bei internen Audio Aufnahmen (MP3/WAV).	0 dB
1-6	Tuning	Änderung der Stimmung des Grundtons A in 0,5Hz Schritten.	440,0 Hz
1-7	Damper Hold	Aktivierung eines endlosen Ausklinken bei Benutzung des rechten Pedals bei Klängen wie Orgel, Streicher, usw.	Off (aus)
1-8	Four Hands	Aktiviert den ‚Vierhand Modus'.	Off (aus)
1-9	User Memory	Dauerhafte Speicherung der aktuellen Paneleinstellungen (POWER ON).	-
1-10	Factory Reset	Wiederherstellung der Werkseinstellungen (Reset).	-

* Die Grundeinstellungen werden in der jeweils ersten LC-Display Darstellung (z.B. Schritt 1) jeder der folgenden Erklärungen gezeigt.

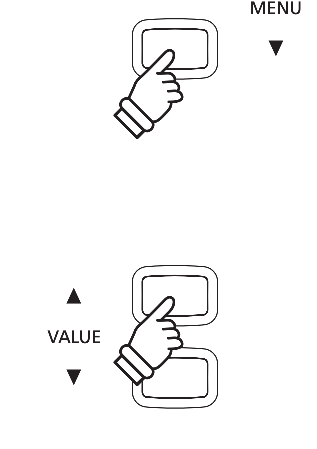
■ Basis Einstellungsmenü auswählen

Während die normale Standardseite (wie nach dem Einschalten) im Display angezeigt wird:

Drücken Sie die ▼ oder ▲ MENU Tasten.

Die Basic Settings Seite wird im Display angezeigt.





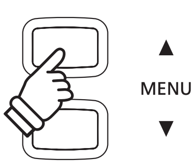
Durch Drücken der VALUE ▲ Taste gelangen Sie in das Basic Settings Menü.

Die erste Seite des Basic Settings Menüs wird im Display angezeigt.

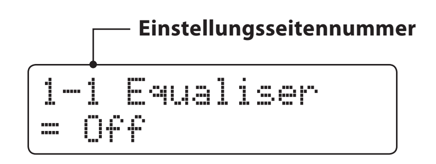
■ Gewünschte Einstellung wählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben:

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis der verschiedenen Einstellungsseiten bewegen.



Einstellungsseitennummer



Weitere Einstellungen

1-1 Equalizer (EQ)

Mit Hilfe der Equalizer Funktion können Sie den Klang Ihres CN34 Ihrem Geschmack und den räumlichen Gegebenheiten anpassen. Fünf verschiedene Preset EQ Einstellungen sind verfügbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einen ‚User' EQ mit verschiedenen Frequenzen zu definieren.

Equalizer Typen

Equalizer Typ	Erklärung
Off (aus) (Grundeinstellung)	Die Funktion ist ausgeschaltet.
Loudness	Anpassung an das menschliche Gehör von tiefen und hohen Frequenzen bei geringeren Lautstärken.
Bass Boost	Betont die tiefen Frequenzen.
Treble Boost	Hebt die hohen Frequenzen an.
Mid Cut	Verringert die mittleren Frequenzen.
User	Erlaubt die individuelle Einstellung von Tiefen, Mitten und Höhen.

1. Equalizer Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Die Equalizer Einstellung erscheint im Display.

1-1 Equaliser
= Off

2. Equalizer Typ auswählen

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis der verschiedenen Equalizer Typen bewegen.

* Die gewählte Equalizer Typ oder User EQ Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Equalizer Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

1-1 Equaliser
= Off



1-1 Equaliser
= Bass Boost

3. Equalizer Einstellung verlasse

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Equalizereinstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

User EQ Einstellungen

User EQ Band	Erklärung
Low	Einstellen des Frequenzbereiches von 20 - 100 Hz.
Mid-low	Einstellen des Frequenzbereiches von 355 - 1000 Hz.
Mid-high	Einstellen des Frequenzbereiches von 1120 - 3150 Hz.
High	Einstellen des Frequenzbereiches von 5000 - 20000 Hz.

1. User EQ Einstellung auswählen

Während die Equalizer Typ Seite im Display angezeigt wird:

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis der verschiedenen Equalizer Typen bewegen. Wenn 'User' angewählt ist, drücken Sie die Taste ▲ MENU.

Die User EQ Einstellungsseite erscheint im Display.





1-1 User Low
= 0 dB

2. User EQ Bänder einstellen (low/mid/high)

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis der verschiedenen User EQ Bänder bewegen. Nach der Auswahl des gewünschten EQ Bandes könen Sie dessen Wert mit den ▼ oder ▲ ALUE Tasten einstellen.

* Jedes User EQ Band können Sie im Bereich von –6 dB bis +6 dB einstellen.

1-1 User Low
= 0 dB



1-1 User High
= +6 dB

3. User EQ Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die USER EQ Einstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

1-2 Speaker Volume (Lautsprecher Lautstärke)

Die Funktion Speaker Volume kann die maximale Lautstärke des Lautsprechersystems begrenzen, um zu hohe Pegel zu vermeiden und eine feinere Lautstärkeabstimmung zu ermöglichen.

* Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Klang über Kopfhörer und Line Out (Audio Ausgang).

■Lautsprecher Lautstärke (Speaker Volume) Einstellungen

Speaker Volume	Beschreibung
Normal (Grundeinstellung)	Die Lautstärke über die eingebauten Lautsprecher ist auf einen normalen Pegel eingestellt.
Low	Die Lautstärke über die eingebauten Lautsprecher ist leiser als bei der Einstellung 'Normal'.

1. Lautsprecher Lautstärke Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Speaker Volume Einstellung auswählen.

1-2 Speaker Vol.
= Normal

2. Lautsprecher Lautstärke Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie zwischen den Einstellungen 'Normal' und 'Low' auswählen.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Die Speaker Volume (Lautsprecher Lautstärke) Einstellung kann nicht auf die Speicherplätze für Registrierungen gespeichert werden. Man kann die Einstellung aber im User Memory abspeichern. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung.





1-2 Speaker Vol.
= Low

3. Lautsprecher Lautstärke Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Lautsprechereinstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

1-3 Phones Volume (Kopfhörer Lautstärke)

Die Funktion Phones Volume begrenzt die Kopfhörer Lautstärke.

Die Grundeinstellung ist ‚Low‘ und soll hohe Schallpegel vermeiden. Es kann jedoch sein, das die Lautstärke bei Gebrauch von hochohmigen Kopfhörern zu gering ist. In diesem Fall sollten Sie die Einstellung ‚High‘ verwenden.

* Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf die Lautstärke über die eingebauten Lausprecher und Line Out (Audio Ausgang).

■ Kopfhörer Lautstärke (Phones Vol.) Einstellungen

Phones Volume	Erklärung
Normal (Grundeinstellung)	Die Lautstärke über Kopfhörer ist auf einen normalen Pegel eingestellt.
High	Die Lautstärke über Kopfhörer ist lauter als bei der Einstellung 'Normal'.

1. Kopfhörer Lautstärke Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Kopfhörer Lautstärke Einstellung auswählen.

1-3 Phones Vol.
= Normal

2. Kopfhörer Lautstärke Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie zwischen den Einstellungen 'Normal' und 'Low' auswählen.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Die Phones Volume (Kopfhörer Lautstärke) Einstellung kann nicht auf die Speicherplätze für Registrierungen gespeichert werden. Man kann die Einstellung aber im User Memory abspeichern. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung.





1-3 Phones Vol.
= High

3. Kopfhörer Lautstärke Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Kopfhörereinstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

1-4 Line Out Volume (Line Out Lautstärke)

Die Line Out Lautstärke Einstellung ermöglicht eine Anhebung bzw. Absenkung des Signalpegels am Ausgang Line Out. Diese Einstellung kann z.B. beim Anschluss des CN34 an Aktivboxen oder an ein Mischpult hilfreich sein.

* Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf einen angeschlossenen Kopfhörer oder die eingebauten Lautsprecher.

1. Line Out Lautstärke Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Line Out Lautstärke Einstellung auswählen.

```
1-4 LineOut Vol.
= 10
```

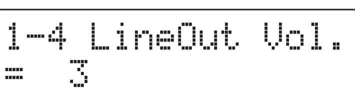
2. Line Out Lautstärke Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie den Line Out Lautstärke verändern.

* Der Line Out Lautstärke kann im Bereich von 0 (kein Ton) bis 10 (maximale Lautstärke) eingestellt werden.
* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
* Die Line Out Volume (Line Out Lautstärke) Einstellung kann nicht auf die Speicherplätze für Registrierungen gespeichert werden. Man kann die Einstellung aber im User Memory abspeichern. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung.

```
1-4 LineOut Vol.
= 10
```

⬇

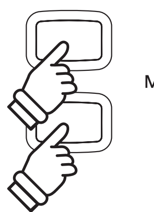


3. Line Out Lautstärke Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Line Out Einstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

■Direktanwahl der Line Out Lautstärke Einstellung

Über die nachfolgenden Schritte kann man die Line Out Lautstärke Einstellung direkt anwählen und die Lautstärke verändern:



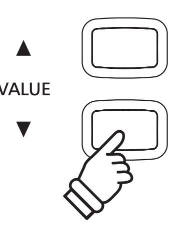


Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig während der Sound Name im normalen Spielbetrieb angezeigt wird.

Im Display erscheint kurz die Line Out Volume Anzeige.

```
LineOut Vol.
= 10
```

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten kann man die Line Out Lautstärke verändern.



Zum Beenden der Line Out Einstellung drücken Sie eine der SOUND Tasten.

1-5 Audio Recorder Gain (Audio Aufnahme Pegel)

Die Funktion Audio Recorder Gain ermöglicht die Einstellung des Aufnahme Pegels bei Audio Aufnahmen MP3/WAV. Die Grundeinstellung dieser Funktion ist optimiert für ein dynamisches Spiel mit dem Grand Piano Klang. Für den Fall, dass man beispielsweise eine Anhebung des Aufnahme Pegels benötigt, können Sie den Pegel mit dieser Funktion anheben.

1. Audio Aufnahme Pegel Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Audio Aufnahme Pegel Einstellung auswählen.

1-5 AudioRecGain
= 0 dB

2. Audio Aufnahme Pegel ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie den Audio Aufnahme Pegel verändern.

* Die Einstellung kann im Bereich von 0 bis +15 dB eingestellt werden.
* Eine Anhebung des Pegels kann bei lauten Passagen zu Verzerrungen führen.
* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
* Die Audio Recorder Gain (Audio Aufnahme Pegel) Einstellung kann nicht auf die Speicherplätze für Registrierungen gespeichert werden. Man kann die Einstellung aber im User Memory abspeichern. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung.





1-5 AudioRecGain
= +10 dB

3. Audio Aufnahme Pegel Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Audio Recorder Gain Einstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

1-6 Tuning (Stimmung)

Die Tuning Einstellung ermöglicht die Grundstimmung des CN34 in 0,5 Hz Schritten zu verändern, um sie z.B. an die Tonhöhe anderer Instrumente anzupassen.

1. Tuning Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Tuning Einstellung auswählen.

```
1-6 Tuning
= 440.0 Hz
```

2. Tuning Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie die gewünschte Grundstimmung in 0,5 Hz Schritten einstellen.

* Die Tuning Einstellung kann im Bereich von 427,0 Hz bis 453,0 Hz verändert werden.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Tuning Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

```
1-6 Tuning
= 440.0 Hz
```



```
1-6 Tuning
= 437.5 Hz
```

3. Tuning Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Stimmungseinstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

1-7 Damper Hold (Dämpferpedal)

Die Damper Hold Funktion kann benutzt werden, um das Ausklingverhalten eines Klang bei getretenem Dämpferpedal zu beeinflussen. So ist es bei manchen Klängen wie Streicher- oder Orgelklängen möglich, den Klang solange zu halten, bis das Pedal losgelassen wird. Bei ausgeschalteter Funktion klingen diese Klänge natürlich aus.

■ Damper Hold Einstellungen

Damper Hold	Erklärung
Off (aus) (Grundeinstellung)	Orgel, Streicher und andere Klänge klingen langsam ab, auch wenn das Dämpferpedal getreten ist.
On (an)	Orgel, Streicher und andere Klänge werden endlos gehalten, solange das Dämpferpedal getreten ist.

1. Damper Hold Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Damper Hold Einstellung auswählen.

1-7 Damper Hold
= Off

2. Damper Hold Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie die Damper Hold Einstellung aus- bzw. einschalten.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Damper Hold Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

1-7 Damper Hold
= Off



1-7 Damper Hold
= On

3. Damper Hold Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Dämpferhalteeinstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

1-8 Four Hands (Vierhand Modus)

Dieser Modus teilt die Tastatur in zwei Hälften, in denen z.B. Lehrer und Schüler jeweils gleichzeitig in derselben Lage spielen können. Der Klang der rechten Hälfte wird automatisch 2 Oktaven nach unten transponiert, während der Klang der linken Hälfte 2 Oktaven nach oben transponiert wird. Jeder Spieler kann somit in der gleichen Lage spielen.

* Weitere Informationen zum Vierhand Modus finden Sie auf der Seite 20 dieser Bedienungsanleitung.

■ Vierhand Modus Einstellungen

Four Hands	Erklärung
Off (aus) (Grundeinstellung)	Vierhand Modus ist ausgeschaltet.
On (an)	Vierhand Modus ist eingeschaltet.

1. Vierhand Modus Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Vierhand Modus Einstellung auswählen.

1-8 Four Hands
= Off

2. Vierhand Modus Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie die Vierhand Modus Einstellung aus- bzw. einschalten.

* Falls diese Funktion aktiv ist, beginnt die Taste SPLIT zu blinken.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Vierhand Modus Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

1-8 Four Hands
= Off



1-8 Four Hands
= On

3. Vierhand Modus Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Vierhand Einstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

1-9 User Memory (Sichern eigener Einstellungen)

Die User Memory Funktion erlaubt das Sichern eigener Einstellungen, so dass diese beim nächsten Einschalten direkt zur Verfügung stehen.

■ Speicherbare Einstellungen im User Memory

Einstellungen
Gewählter Sound
Dual/Split Modus (Sounds, Splitpunkt)
Hall, Effekte, Anschlagsdynamik, Transponierung (nur Tasten Transponierung)
Metronom (Taktart, Tempo, Lautstärke)

Weitere Einstellungen
Basic Settings (Basis Einstellungen)
Virtual Technician (Virtueller Techniker)
Key Settings (Tastatur Einstellungen)
MIDI Settings (MIDI Einstellungen)

* Die Auto Power Off Einstellung wird automatisch im User Memory gespeichert.

1. User Memory Funktion auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die User Memory Funktion auswählen.

1-9 User Memory
Save? →Press REC

2. Aktuelle Einstellungen im User Memory speichern

Drücken Sie die Taste REC.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.

Drücken Sie die Taste VALUE ▲, um den Speichervorgang zu bestätigen.
Durch Drücken der Taste PLAY/STOP wird der Speichervorgang abgebrochen.

* Nach dem Speichervorgang verlässt das CN34 die Einstellungsseite und wechselt wieder in den normalen Spielmodus zurück.

1-9 User Memory
Save? →Press REC



Are you sure?
→Press VALUE▲



Completed.

3. User Memory Funktion verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die User Memory Funktion zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

1-10 Factory Reset (Werkseinstellung)

Die Factory Reset Funktion stellt alle Werkseinstellungen wieder her und kann somit auch zum Rückgängigmachen der User Memory Funktion genutzt werden.

* Diese Funktion löscht keine Songs im internen Recorder und keine eigenen Registrierungen.

1. Factory Reset Funktion auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Factory Reset Funktion auswählen.

```
1-10 FactryReset
Reset?→Press REC
```

2. Factory Reset Funktion ausführen

Drücken Sie die Taste REC.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.

Drücken Sie die Taste VALUE ▲, um den Rücksetzungsvorgang zu bestätigen.
Durch Drücken der Taste PLAY/STOP wird der Rücksetzungsvorgang abgebrochen.

* Nach dem Rücksetzungsvorgang verlässt das CN34 die Einstellungsseite und wechselt wieder in den normalen Spielmodus zurück.

```
1-10 FactryReset
Reset?→Press REC
```



```
Are you sure?
   →Press VALUE▲
```



```
Completed.
```

Virtual Technician (Virtueller Techniker)

Ein Pianotechniker gehört zu jedem akustischen Piano. Er stimmt das Piano nicht nur, sondern stellt auch die Regulation und die Intonation ein.

Virtual Technician simuliert diese Arbeiten des Pianotechnikers auf elektronischem Wege und erlaubt Ihnen damit Ihr CN34 selbst einzustellen und Ihrem persönlichen Geschmack anzupassen.

■ Virtual Technician (Virtueller Techniker)

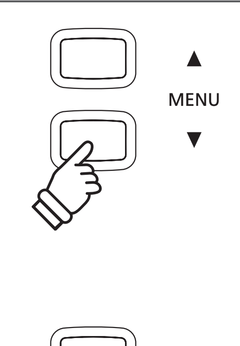
Seiten Nr.	Funktionsname	Erklärung	Grundeinstellung
2-1	Damper Resonance	Stellt die Stärke der schwingenden Saiten bei getretenem Dämpferpedal ein.	5
2-2	String Resonance	Stellt die Stärke der Saitenresonanz ein.	5
2-3	Key-off Effect	Stellt die Lautstärke des Klangs beim Loslassen von Tasten ein.	5
2-4	Fall-back Noise	Stellt die Lautstärke des Hammerrückfallgeräusches ein.	5
2-5	Temperament	Stellt die Stimmung des Instrumentes ein. Hier sind auch Stimmungen für barocke oder romantische Musik möglich.	Equal Temp.
	Temperament Key	Stellt die Tonart für reine Stimmungen ein.	C

* Die Grundeinstellungen werden in der jeweils ersten LC-Display Darstellung (z.B. Schritt 1) jeder der folgenden Erklärungen gezeigt.

■ Virtual Technician Menü aufrufen

Während die normale Standardseite (wie nach dem Einschalten) im Display angezeigt wird:

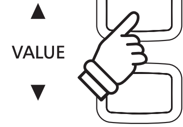
Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie das Virtual Technician Menü auswählen.





Durch Drücken der VALUE ▲ Taste gelangen Sie in das Virtual Technician Menü.

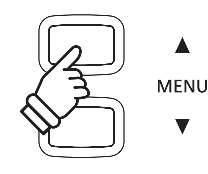
Die erste Seite des Virtual Technician Menüs wird im Display angezeigt.



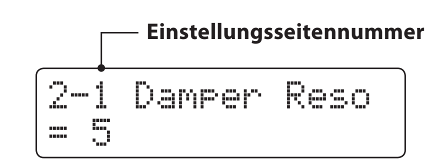
■ Auswahl der gewünschten Einstellung

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden:

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis der verschiedenen Einstellungsseiten bewegen.



Einstellungsseitennummer



2-1 Damper Resonance (Dämpferresonanz)

Beim Niederdrücken des Dämpferpedals eines herkömmlichen Klaviers heben alle Dämpfer von den Saiten ab, so dass diese ungehindert schwingen können. Wenn bei gedrücktem Dämpferpedal ein Ton oder Akkord auf der Tastatur angeschlagen wird, schwingen nicht nur die Saiten der angeschlagenen Tasten, sondern gleichzeitig resonieren andere Saiten.

Dieses akustische Phänomen wird als „Damper Resonance“ bezeichnet. Sie können die Lautstärke dieser Resonanz einstellen.

1. Damper Resonance Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 79):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Damper Resonance Einstellung auswählen.

```
2-1 Damper Reso.
= 5
```

2. Damper Resonance Lautstärke ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie die Damper Resonance Lautstärke ändern.

* Die Lautstärke der Dämpferresonanz kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Damper Resonance Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

```
2-1 Damper Reso.
= 5
```



```
2-1 Damper Reso.
= 2
```

3. Damper Resonance Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Dämpferresonanz Einstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

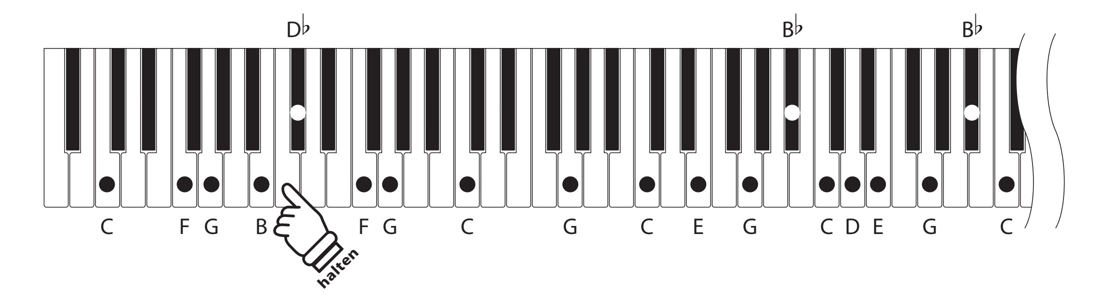
2-2 String Resonance (Saitenresonanz)

Saitenresonanz tritt dann auf, wenn eine Note gehalten wird und eine andere angeschlagen wird, die in einem harmonischen Zusammenhang zu der gehaltenen steht.

Das CN34 simuliert dieses Phänomen und die Möglichkeit, die Laustärke der Saitenresonanz einzustellen.

■ Demonstration der Saitenresonanz

Zum einfachen Erleben dieser Saitenresonanz drücken Sie einfach mal die Taste 'C', wie in der Grafik gezeigt, langsam herunter und halten diese gedrückt. Nun schlagen Sie die mit einem ● Symbol gekennzeichneten Tasten kurz an. Originalton der angeschlagenen Taste deren Resonanz mit der gehaltenen Taste 'C'. Dies nennt man Saitenresonanz.



1. String Resonance Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 79):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die String Resonance Einstellung auswählen.

2-2 String Reso.
= 5

2. String Resonance Laustärke ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie die String Resonance Lautstärke ändern.

* Die Lautstärke der Saitenresonanz kann in einem Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden.
* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
* Bevorzugte String Resonance Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.





2-2 String Reso.
= 8

3. String Resonance Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Saitenresonanz Einstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

2-3 Key-off Effect

Wenn man bei einem akustischen Klavier eine Taste fest anschlägt und dann schnell loslässt, verstummt der Klang – insbesondere im Bereich der dickeren Basssaiten – nicht sofort. Es ist ein Klang hörbar, der dadurch entsteht, dass die Dämpfer wieder die Saiten berühren. Der Key-Off Effekt simuliert dieses Phänomen.

Die Geschwindigkeit, mit der man die Tasten loslässt, beeinflusst den Charakter und die Länge dieses Klangs. Wenn man eine Taste schnell loslässt (z.B. beim Staccatospiel) ist das Ausklingen kürzer als wenn man eine Taste langsamer loslässt (z.B. beim Legatospiel).

Das CN34 reproduziert dieses Klangverhalten. Mit der Key-Off Effekt Einstellung können Sie diesen Nachklang in der Intensität verändern oder ganz ausschalten.

1. Key-off Effekt Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 79):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Key-off Effekt Einstellung auswählen.

```
2-3 KeyOffEffect
= 5
```

2. Key-off Effekt Laustärke ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie die Key-off Effekt Lautstärke ändern.

* Die Lautstärke des Key-off Effekt kann in einem Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden.

* Wenn die Key-Off Effekt Einstellung ausgeschaltet ist (Off), ist kein Nachklang mehr hörbar.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Key-off Effekt Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

```
2-3 KeyOffEffect
= 5
```



```
2-3 KeyOffEffect
= 10
```

3. Key-off Effekt Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Key-Off Effekt Einstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

2-4 Fall-back Noise (Hammerrückfallgeräusch)

Stellen Sie mit dieser Funktion die Lautstärke des Hammerrückfallgeräusches ein, welches beim Loslassen einer Taste beim Flügel entsteht.

Der Fall Back Noise Effekt simuliert dieses Phänomen. Der Effekt lässt sich im CN34 in der Lautstärke einstellen.

1. Fall-Back Noise Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 79):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Fall Back Noise Einstellung auswählen.

```
2-4 Fallback Ns.
= 5
```

2. Fall-Back Noise Lautstärke ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie die Fall Back Noise Lautstärke ändern.

* Die Lautstärke des Hammerrückfallgeräusches kann in einem Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Fall Back Noise Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

```
2-4 Fallback Ns.
= 5
```



```
2-4 Fallback Ns.
= Off
```

3. Fall-Back Noise Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Hammerrückfallgeräusch Einstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

2-5 Temperament (Temperierung)

Das CN34 verfügt nicht nur über die sog. gleichschwebende Temperatur, die heute allgemein gebräuchlich ist, sondern auch über mehrere ältere Temperaturen, die während der Renaissance und im Barockzeitalter verwendet wurden. Probieren Sie die verschiedenen Temperaturen aus, um interessante Effekte zu erzielen oder Kompositionen aus jener Zeit originalgetreu zu spielen.

■ Verfügbare Typen

Temperierungstypen	Erklärung
Equal Temperament (piano) (Equal P.only)	Dies ist die Standardeinstellung. Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch diese gleichschwebende temperierte Stimmung gewählt (Equal temperament). * Wenn ein anderer Klang eingestellt ist, wird automatisch die reine temperierte Stimmung (Flat) gewählt.
Pure Temperament (Pure Major/Pure Minor)	Diese Temperatur, bei der störende Dissonanzen bei Terzen und Quinten beseitigt werden, ist auch heute noch in der Chormusik gebräuchlich. Wenn Sie diese Temperatur wählen, müssen Sie der Tonart, in der Sie spielen wollen, besondere Aufmerksamkeit widmen, da Modulationen zu Dissonanzen führen. * Die Tonart dieser Temperierung muss korrekt eingestellt werden.
Pythagorean Temperament (Pythagorean)	Bei dieser Temperatur werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien erzielen.
Meantone Temperament (Meantone)	Bei dieser Temperatur wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Sie wurde entwickelt, um das Fehlen von Konsonanzen bei bestimmten Quinten der reinen Mersenne-Temperatur zu kompensieren. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperatur.
Werckmeister III Temperament (Werkmeister) Kirnberger III Temperament (Kirnberger)	Diese beiden Temperaturen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Stimmung. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern sie die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Stimmung, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl der Vorzeichen zu, so dass dann die attraktiven Melodielinien der pythagoräischen Stimmung möglich werden. Beide Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.
Equal Temperament (flat) (Equal Flat)	Dies ist die „nicht korrigierte" Version der temperierten Stimmung, welche die Skala in 12 Halbtonschritte mit dem exakt gleichen Abstand einteilt. Dies führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbtönen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein. Diese Stimmung ist auf einer rein mathematischen Basis aufgebaut, die aber mit dem subjektiven Hören des Menschen wenig zu tun hat.
Equal Temperament (Equal Stretch)	Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung und ist die normale Einstellung des Instrumentes. Diese Stimmung basiert auf der reinen, temperierten Stimmung; ist aber den Hörgewohnheiten des Menschen angepasst.

1. Temperament Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 79):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Temperament Einstellung auswählen.

```
2-5 Temperament
= Equal (P.only)
```

2. Temperament Typ auswählen

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können einen Temperament Typ auswählen.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Temperament Typ Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

```
2-5 Temperament
= Equal (P.only)
```



```
2-5 Temperament
= Meantone
```

Temperament Key (Grundton der Temperierung)

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, wurde eine uneingeschränkte Modulation zwischen allen Tonarten erst nach Einführung der gleichschwebenden Temperatur möglich. Wenn Sie daher eine andere Temperatur als diese verwenden, müssen Sie die Tonart, in der Sie das betreffende Stück spielen wollen, sorgfältig auswählen. Falls das zu spielende Stück z.B. in D-Dur notiert ist, wählen Sie „D“ als Tonarteinstellung.

* Diese Einstellung dient nur der Temperierung und hat keinen Einfluss auf die Tonhöhe der Klangerzeugung.

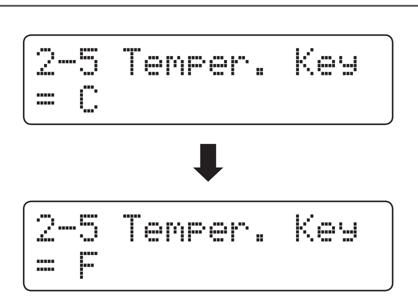
■ Temperament Key Einstellung ändern

Nachdem ein anderer Typ als Equal (piano) oder Equal Temperament gewählt worden ist:

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Temperament Key Einstellung auswählen.

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie nun die gewünschte Temperament Key Einstellungen auswählen.

* Die Tonart kann im Bereich von C bis H (engl. B) eingestellt werden.



Key Settings (Tastatur Einstellungen)

Das Key Settings Menü beinhaltet Detaileinstellungen für den DUAL und SPLIT Modus.

■Key Settings (Tastatur Einstellungen)

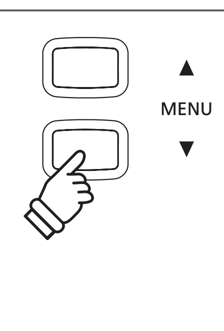
Seiten Nr.	Funktionsname	Erklärung	Grundeinstellung
3-1	Lower Octave	Diese Funktion erlaubt Ihnen die Oktavlage des Klangs der linken Hand zu ändern, wenn Sie sich im SPLIT Modus befinden.	0
3-2	Lower Pedal	Von dieser Einstellung hängt es ab, ob der Klang der linken Tastaturhälfte im Split Modus vom Haltepedal beeinflusst wird oder nicht.	Off (aus)
3-3	Layer Octave	Diese Funktion erlaubt Ihnen die Oktavlage des unterlegten Klangs im DUAL Modus zu ändern.	0
3-4	Layer Dynamics	Die Funktion Layer Dynamics erlaubt Ihnen die Dynamik des unterlegten Klangs im DUAL Modus anzupassen.	10

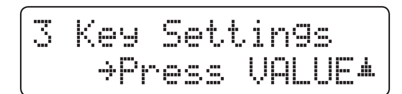
* Die Grundeinstellungen werden in der jeweils ersten LC-Display Darstellung (z.B. Schritt 1) jeder der folgenden Erklärungen gezeigt.

■Key Settings Menü auswählen

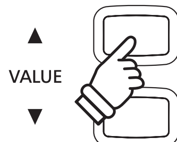
Während die normale Standardseite (wie nach dem Einschalten) im Display angezeigt wird:

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie das Key Settings Menü auswählen.





Mit der ▲ VALUE Taste können Sie nun Ihre Auswahl bestätigen.

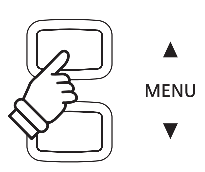


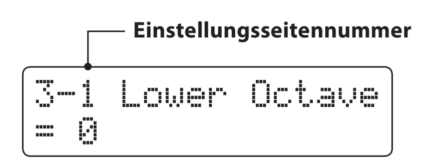
Die erste Seite des Key Settings Menüs erscheint im Display.

■Auswahl der gewünschten Einstellung

Wenn Sie sich bereits im Key Settings Menü befinden:

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis der verschiedenen Einstellungsseiten bewegen.





3-1 Lower Octave Shift (Oktavierung der linken Hand)

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Oktavlage des Klangs in der linken Hand zu ändern, wenn Sie sich im SPLIT Modus befinden.

1. Lower Octave Shift Einstellung auswählen

Wenn Sie sich bereits im Key Settings Menü befinden (ab Seite 87):

Die Lower Octave Shift Einstellung wird automatisch ausgewählt.

```
3-1 Lower Octave
= 0
```

2. Lower Octave Shift Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie nun die Lower Octave Shift Einstellung verändern.

* Die Oktavlage des linken Bereiches kann um bis zu 3 Oktaven erhöht werden.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Lower Octave Shift Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

```
3-1 Lower Octave
= 0
```



```
3-1 Lower Octave
= +3
```

3. Lower Octave Shift Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Einstellungen für Lower Octave Shift zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

3-2 Lower Pedal (Pedal für linke Hand)

Von dieser Einstellung hängt ab, ob der Klang der linken Tastaturhälfte im Split Modus vom Sustain Pedal beeinflusst wird oder nicht.

■ Lower Pedal Einstellungen

Lower Pedal	Erklärung
Off (aus) (Grundeinstellung)	Im Split Modus: Bei Betätigung des Sustain Pedals klingt der linke Klang nicht nach.
On (an)	Im Split Modus: Bei Betätigung des Sustain Pedals klingt der linke Klang nach.

1. Lower Pedal Einstellung auswählen

Wenn Sie sich bereits im Key Settings Menü befinden (ab Seite 87):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Lower Pedal Einstellung auswählen.

```
3-2 Lower Pedal
= Off
```

2. Lower Pedal Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie nun die Lower Pedal Einstellung ein- bzw. ausschalten.

```
3-2 Lower Pedal
= Off
```



```
3-2 Lower Pedal
= On
```

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Lower Pedal Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

3. Lower Pedal Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Einstellungen für Lower Pedal zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

3-3 Layer Octave Shift (Oktavierung des unterlegten Klangs)

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Oktavlage des zweiten (unterlegten) Klangs zu ändern, wenn Sie sich im DUAL Modus befinden.

1. Layer Octave Shift Einstellung auswählen

Wenn Sie sich bereits im Key Settings Menü befinden (ab Seite 87):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Layer Octave Shift Einstellung auswählen.

```
3-3 Layer Octave
= 0
```

2. Layer Octave Shift Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie nun die Layer Octave Shift Einstellung verändern.

* Die Oktavlage des unterlegten Klangs kann um bis zu +/- 2 Oktaven verschoben werden.

* Einige unterlegte Sounds können keinen Klang erzeugen, wenn die Oktavlage über einen bestimmten Bereich hinaus eingestellt wurde.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Layer Octave Shift Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

```
3-3 Layer Octave
= 0
```



```
3-3 Layer Octave
= +2
```

3. Layer Octave Shift Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Einstellungen für Layer Octave Shift zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

3-4 Layer Dynamics (Dynamik des unterlegten Klangs)

Im DUAL Modus kann es vorkommen, dass es nicht ausreicht die Lautstärkebalance der beiden kombinierten Klänge einzustellen, besonders dann, wenn beide Klänge sehr dynamisch sind. Zwei gleich dynamische Klänge können sehr schwer zu kontrollieren und zu spielen sein.

Die Funktion Layer Dynamics erlaubt Ihnen die Dynamik des unterlegten Klangs anzupassen. In Zusammenarbeit mit der Lautstärke kann so der unterlegte Klang durch Begrenzung des Dynamikbereiches perfekt angepasst werden. Diese Funktion beeinflusst das dynamische Spiel mit dem Hauptklang nicht, sondern führt zu noch perfekteren Resultaten als eine bloße Lautstärkenabmischung.

1. Layer Dynamics Einstellung auswählen

Wenn Sie sich bereits im Key Settings Menü befinden (ab Seite 87):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Layer Dynamics Einstellung auswählen.

```
3-4 LayerDynamic
= 10
```

2. Layer Dynamics Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie nun die Layer Dynamics Einstellung verändern.

* Die Layer Dynamics Einstellung kann im Bereich von 1 bis 10 verändert werden.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Layer Dynamics Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

```
3-4 LayerDynamic
= 10
```



```
3-4 LayerDynamic
= 5
```

3. Layer Dynamics Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Einstellungen für Layer Dynamics zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

MIDI Settings (MIDI Einstellungen)

MIDI Übersicht

Der Abkürzung MIDI steht für Musical Instrument Digital Interface, einem internationalen Standard zur Verbindung von Musikinstrumenten, Computern und anderen Geräten, der diesen Geräten erlaubt miteinander zu kommunizieren.

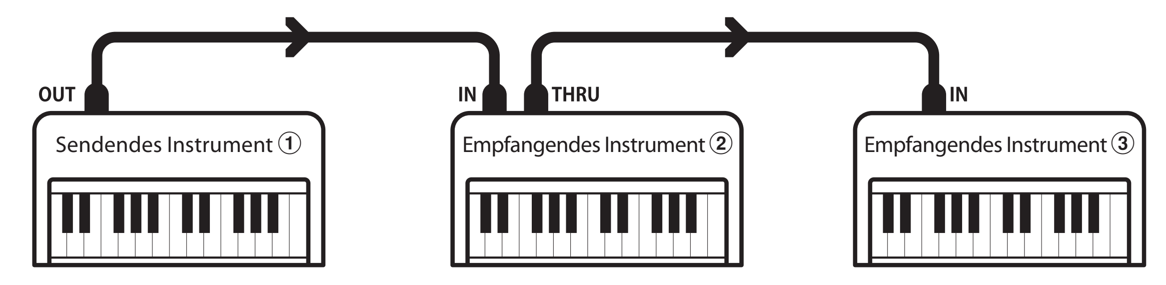
■ MIDI Anschlüsse

MIDI Buchse	Funktion
MIDI IN	Empfängt Notendaten, Programmwechselbefehle und andere Daten.
MIDI OUT	Sendet Notendaten, Programmwechselbefehle und andere Daten.

■ MIDI Kanäle

MIDI verwendet sogenannte Kanäle zum Austausch von Daten zwischen MIDI Geräten. Man unterscheidet hier zwischen Empfangs- (MIDI IN) und Sendekanälen (MIDI OUT). Damit eine Kommunikation funktioniert, muss der Sendekanal des ersten Gerätes mit dem Empfangskanal des zweiten Gerätes übereinstimmen und umgekehrt. Auf den Empfangskanälen können MIDI Daten von anderen MIDI Geräten empfangen werden. Auf Sendekanälen können MIDI Daten an andere MIDI Geräte gesendet werden.

Die nachfolgende Abbildung zeigt drei Instrumente, welche via MIDI verbunden sind.

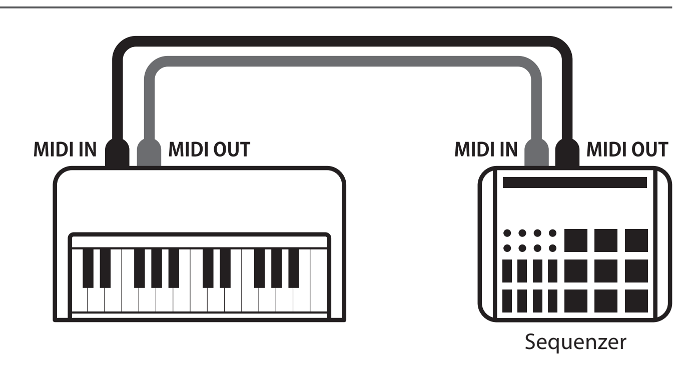


Das Instrument ① sendet seine Kanal- und Tastaturinformationen auf dem eingestellten Sendekanal an die empfangenden Instrumente ②/③.
Die Informationen kommen bei den empfangenden Instrumenten an ②/③.
Falls der Empfangskanal der Instrumente ②/③ mit dem Sendekanal von Instrument ① übereinstimmt, wird die Steuerung funktionieren.
Wenn die Kanäle nicht übereinstimmen, dann reagieren die Empfangsinstrumente ②/③ nicht auf die gesendeten Daten.

Für den Sende- als auch für den Empfangskanal stehen die Kanäle 1-16 zur Verfügung.

■ Aufnahme und Wiedergabe mit einem Sequenzer

Wenn das CN34 mit einem Sequenzer (oder einem Computer mit laufender MIDI Sequenzer Software) verbunden ist, kann man mit unterschiedlichen Klängen gleichzeitig arbeiten und jedem MIDI Kanal einen anderen Klang zuordnen.



MIDI Settings (MIDI Einstellungen)

MIDI Funktionen

Das CN34 Digitalpiano unterstützt die folgenden MIDI Funktionen:

Empfang/Senden von Noteninformationen

Empfang und Senden von Noteninformationen von/zu angeschlossenen Instrumenten oder Geräten.

Senden/Empfangen von Programmwechsel Informationen

Empfang und Senden von Programmwechselnummern von/zu angeschlossenen Instrumenten oder Geräten.

Empfangs-/Sendekanal Einstellungen

Legt den Sende- bzw. Empfangskanal von 1 bis 16 fest.

Empfang/Senden von Pedalinformationen

Empfangen und Senden der 3 Pedalinformationen (Sustain, Sostenuto und Soft) von/zu angeschlossenen Instrumenten oder Geräten.

Empfang/Senden von Exklusivdaten

Es können Bedienfeldeinstellungen oder Menüeinstellungen als Exklusivdaten gesendet oder empfangen werden.

Empfang von Lautstärkeeinstellungen

Empfängt MIDI Lautstärkedaten von angeschlossenen MIDI Geräten.

Multi Timbral Modus Einstellungen

Ermöglicht den Austausch von MIDI Daten auf mehreren MIDI Kanälen gleichzeitig.

* Bitte lesen Sie hierzu auch die ‚MIDI Implementation Tabelle' (Seite 126) für weitere Informationen.

MIDI Settings (MIDI Einstellungen)

Seiten Nr.	Funktionsname	Erklärung	Grundeinstellung
4-1	MIDI Channel	Legt den Kanal fest, über den MIDI Daten gesendet bzw. empfangen werden.	1
4-2	Send PGM Change #	Sendet eine MIDI Programmwechselnummer von 1 bis 128.	1
4-3	Local Control	Legt fest, ob die interne Klangerzeugung beim Spielen auf der Tastatur angesteuert wird.	On (an)
4-4	Trans. PGM Change	Legt fest, ob Programmwechseldaten bei einer Klangumschaltung gesendet werden.	On (an)
4-5	Multi-timbral Mode	Legt fest, ob das CN34 auf mehreren MIDI Kanälen gleichzeitig Daten empfangen kann.	Off (aus)
	Channel Mute	Legt fest, auf welchen MIDI Kanälen (1-16) MIDI Daten empfangen werden können.	Play All

* Die Grundeinstellungen werden in der jeweils ersten LC-Display Darstellung (z.B. Schritt 1) jeder der folgenden Erklärungen gezeigt.

MIDI Einstellungsmenü (MIDI Settings) auswählen

Während die normale Standardseite (wie nach dem Einschalten) im Display angezeigt wird:

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie das MIDI Settings Menü auswählen und anschließend Ihre Auswahl mit der ▲ VALUE Taste bestätigen.

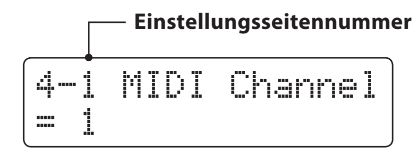
Die erste Seite des MIDI Settings Menüs erscheint im Display.

```
4 MIDI Settings
   →Press VALUE▲
```

Auswahl der gewünschten Einstellung

Nachdem das MIDI Settings Menü ausgewählt worden ist:

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis der verschiedenen Einstellungsseiten bewegen.



Weitere Einstellungen

4-1 MIDI Channel (MIDI Kanal)

Stellen Sie hier den gewünschten MIDI Sende-/Empfangskanal ein. Auch wenn technisch zwei Kanäle – ein Empfangskanal und ein Sendekanal – zur Verfügung stehen, ist es nicht möglich den Sendekanal und den Empfangskanal auf unterschiedliche Kanäle einzustellen.

1. MIDI Kanal (MIDI Channel) Einstellung auswählen

Rufen Sie das MIDI Einstellungsmenü auf (ab Seite 91):

Die MIDI Channel Einstellung wird automatisch ausgewählt.

```
4-1 MIDI Channel
= 1
```

2. MIDI Channel Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie die MIDI Channel Einstellung verändern.

* Die MIDI Channel Einstellung kann im Bereich von 1 bis 16 verändert werden.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte MIDI Channel Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

```
4-1 MIDI Channel
= 1
```



```
4-1 MIDI Channel
= 5
```

3. MIDI Channel Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die MIDI Kanal Einstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

■ Omni Modus

Wenn das CN34 eingeschaltet wird, ist der Omni Modus automatisch eingeschaltet. Dadurch wird auf allen 16 MIDI Kanälen gleichzeitig empfangen. In dem Moment, wo Sie einen MIDI Kanal einstellen, wird der Omni Modus abgeschaltet und Sie können nur noch auf dem eingestellten MIDI Empfangskanal empfangen.

■ Multi Timbral Modus und Split/Dual Modus

Verwendung des Split Modus bei aktiviertem Multi Timbral Modus

Ist der Split Modus aktiv, werden Noten der rechten Tastaturhälfte auf dem eingestellten MIDI Kanal übertragen. Noten der linken Tastaturhälfte werden auf dem Systemkanal + 1 gesendet. Zum Beispiel: Wenn der MIDI Kanal auf 3 eingestellt ist, sendet die rechte Tastaturhälfte auf Kanal 3 und die linke auf Kanal 4.

* Falls der eingestellte Kanal 16 ist, ist der nächsthöhere Kanal 1.

Verwendung des Dual Modus bei aktiviertem Multi Timbral Modus

Beim Dual Modus werden die Noten auf 2 MIDI Kanälen übertragen: dem eingestellten Kanal und dem nächsthöheren Kanal.

Beispiel: Wenn der MIDI Kanal auf 3 eingestellt ist, sendet der erste Klang auf Kanal 3 und der zweite auf Kanal 4.

4-2 Send Program Change Number (Programmwechselnummer senden)

Senden Sie hiermit Programmwechselnummern an angeschlossene MIDI Instrumente. Dies dient zum Umschalten eines Klangs am angeschlossenen Gerät. Gültige Programmnummern sind 1-128.

1. Program Change Number Funktion auswählen

Rufen Sie das MIDI Einstellungsmenü auf (ab Seite 91):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Send Program Change Number Funktion auswählen.

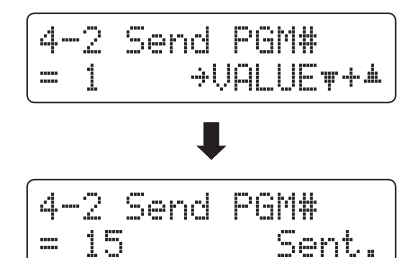
4-2 Send PGM#
= 1 →VALUE▼+▲

2. Program Change Number einstellen und senden

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie nun eine Programmwechselnummer einstellen.

* Die Programmwechselnummer kann im Bereich von 1 bis 128 eingestellt werden.

Drücken Sie jetzt die ▼ und ▲ VALUE Tasten gleichzeitig zum Senden der eingestellten Programmwechselnummer.



3. Program Change Number Funktion verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Programmwechselnummer Funktion zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

4-3 Local Control (Local Control Modus)

Die Local Funktion verbindet die Tastatur mit der internen Klangerzeugung. Das Abschalten dieser Funktion ist sehr hilfreich beim Betrieb mit einem externen MIDI Sequenzer oder einer MIDI Software.

■Local Control Einstellungen

Local Control	Erklärung
Off (aus)	Das Instrument sendet Tastaturinformationen nur an den MIDI OUT.
On (Grundeinstellung)	Das Instrument sendet Tastaturinformationen an die interne Klangerzeugung und an den MIDI OUT.

1. Local Control Einstellung auswählen

Rufen Sie das MIDI Einstellungsmenü auf (ab Seite 91):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Local Control Einstellung auswählen.

4-3 LocalControl
= On

2. Local Control Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie nun die Local Control Einstellung ein- bzw. ausschalten.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Local Control Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

4-3 LocalControl
= On



4-3 LocalControl
= Off

3. Local Control Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Local Control Einstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

4-4 Transmit Program Change Numbers (Übertragung von Programmwechselnummern)

Mit dieser Funktion kann man einstellen, ob beim Auswählen eines Sounds eine Programmwechselnummer via MIDI gesendet werden soll oder nicht.

Übertragung von Programmwechselnummer Einstellungen

Transmit PGM#	Multi Timbral Einstellung	Was passiert
On (Grundeinstellung)	Off, On1	Die SOUND Tasten senden Programmwechselnummern wie in der linken Spalte gezeigt *.
On (an)	On2	Die SOUND Tasten senden Programmwechselnummern wie in der rechten Spalte gezeigt *.
Off (aus)	Off (aus)	Es werden keine Programmwechselnummern via MIDI gesendet.

* Lesen Sie hierzu die 'Liste der Programmwechselnummern' auf Seite 109.

1. Programmwechselnummer Einstellung auswählen

Rufen Sie das MIDI Einstellungsmenü auf (ab Seite 91):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Transmit PGM Einstellung im Display auswählen.

4-4 Trans. PGM#
= On

2. Programmwechselnummer Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie Transmit PGM ein (On)- bzw. ausschalten (Off).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

4-4 Trans. PGM#
= On

⬇



Programmwechselnummern und Dual/Split Modus

- Bei Verwendung des Dual- oder Split-Modus werden EIN/AUS Informationen und Sound Typ Einstellungen nur in einem exklusiven Datenformat gesendet.
- Programmwechselnummern werden übertragen, wenn der Multi Timbral Modus auf On1 oder On2 eingestellt ist.

4-5 Multi-timbral Mode (Multi Timbral Modus)

Der Multi Timbral Modus dient dazu, auf verschiedenen MIDI Kanälen gleichzeitig Daten zu empfangen und unterschiedliche Klänge gleichzeitig zu nutzen. Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie mit einem externen MIDI Sequenzer arbeiten wollen.

■ Multi Timbral Modus Einstellungen

Multi Timbral Modus	Was passiert
Off (aus)	Der Klang in der linken Spalte ist gewählt*.
On1 (Grundeinstellung)	Der Klang in der linken Spalte ist gewählt*.
On2	Der Klang in der rechten Spalte ist gewählt *.

* Lesen Sie hierzu die 'Liste der Programmwechselnummern' auf Seite 109.

1. Multi Timbral Modus Einstellung auswählen

Rufen Sie das MIDI Einstellungsmenü auf (ab Seite 91):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Multi Timbral Modus Einstellung auswählen.

```
4-5 Multi Timbre
= On1
```

2. Multi Timbral Modus Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie die Multi Timbral Modus Einstellung ändern.

```
4-5 Multi Timbre
= On1
```



```
4-5 Multi Timbre
= Off
```

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
* Bevorzugte Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

3. Multi Timbral Modus Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Multi Timbral Modus Einstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

Channel Mute (Kanal Stummschaltung)

Mit der Channel Mute Einstellung können Sie bei aktiviertem Multi Timbral Modus festlegen, auf welchen MIDI Kanälen (1-16) das CN34 Daten empfängt und auf welchen nicht.

* Diese Funktion erscheint nur, falls der Multi Timbral Modus auf 'On1' oder 'On2' gestellt wurde.

■Kanal Stummschaltung Einstellungen (Channel Mute)

Channel Mute	Erklärung
Play (Grundeinstellung)	Das CN34 empfängt MIDI Daten auf den festgelegten Kanälen.
Mute	Das CN34 empfängt keine MIDI Daten auf den festgelegten Kanälen.

1. Kanal Stummschaltung Einstellung auswählen

Nachdem der Multi Timbral Modus auf 'On1' oder 'On2' eingestellt worden ist:

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Stummschaltung für jeden MIDI Kanal einstellen.

4-5 Ch 1 Mute
= Play

2. Kanal Stummschaltung Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie zwischen den Einstellungen 'Play' und 'Mute' wählen.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

4-5 Ch 1 Mute
= Play



4-5 Ch 1 Mute
= Mute

3. Kanal Stummschaltung Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Kanal Stummschaltung Einstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

USB MIDI (USB to Host Anschluss)

Das CN34 Digitalpiano bietet die Möglichkeit eine MIDI Verbindung via ‚USB to Host' Anschluss an einen Computer herzustellen. Abhängig von Computer und/oder Betriebssystem kann ein zusätzlicher Treiber notwendig sein damit die MIDI Kommunikation funktioniert.

USB MIDI Treiber

Betriebssystem	USB MIDI Treiber Unterstützung
Windows ME Windows XP (ohne SP, SP1, SP2, SP3) Windows XP 64-bit Windows Vista (SP1, SP2) Windows Vista 64-bit (SP1, SP2) Windows 7 (ohne SP, SP1) Windows 7 64-bit	**Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird NICHT benötigt.** Der Standard (integrierte) Windows USB MIDI Treiber wird automatisch installiert, wenn das Instrument angeschlossen wird. * Stellen Sie sicher, dass 'USB Audio Device' (Windows ME/Windows XP) oder 'USB-MIDI' (Windows Vista/ Windows 7) erkannt wurde und in Ihrer MIDI Software verwendet wird.
Windows 98 se Windows 2000 Windows Vista (ohne SP)	**Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird benötigt.** Bitte laden Sie den USB MIDI Treiber von der Kawai Website: ➡ http://www.kawai.co.jp/english * Stellen Sie sicher, dass 'Kawai USB MIDI' als Gerät erkannt ist und angezeigt wird.
Windows Vista 64-bit (ohne SP)	**USB MIDI wird nicht unterstützt.** Bitte laden Sie das aktuelle Service Pack 1 oder 2.
Mac OS X	**Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird NICHT benötigt.** Der Standard (integrierte) MAC OSX USB MIDI Treiber wird automatisch installiert, wenn das Instrument angeschlossen wird.
Mac OS 9	**USB MIDI wird nicht unterstützt.** Bitte verwenden Sie die Standard MIDI IN/OUT Buchsen.

USB MIDI Informationen

- Wenn sowohl die MIDI Buchsen als auch der USB Port benutzt werden, hat USB immer Vorrang.
- Wenn Sie ein USB Kabel benutzen, stellen Sie erst die Verkabelung her und schalten dann erst das Digitalpiano ein.
- Es kann einige Zeit dauern bis die Verbindung beginnt, wenn das Digitalpiano per USB mit dem Computer verbunden wurde.
- Falls die USB Verbindung instabil ist und Sie einen Hub verwenden, schließen Sie das USB Kabel direkt an den USB Port Ihres Computers an.
- Wenn Sie Ihr Digitalpiano ausschalten oder die USB Kabelverbindung während der nachfolgend genannten Schritte trennen, kann die Verbindung instabil werden:

  – Während der Installation des USB Treibers
  – Während des Bootvorgangs des Computers
  – Während eine MIDI Anwendung arbeitet
  – Während der Datenübertragung
  – Wenn der Computer im Energiesparmodus ist
- Wenn Sie Probleme mit der USB Verbindung haben, lesen Sie die Anleitung Ihres Computers und überprüfen Sie Ihren Computer.

* „MIDI" ist ein eingetragenes Warenzeichen der „Association of Manufacturers of Electronic Instruments (AMEI)".
* Windows ist eine registrierte Marke der „Microsoft Corporation".
* Macintosh ist eine registrierte Marke von „Apple Computer, Inc".
* Andere Firmennamen oder Produktnamen, die in dieser Anleitung möglicherweise genannt werden, könnten eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Besitzer sein.

Power Settings (Power Einstellungen)

5-1 Auto Power Off (Automatische Abschaltung)

Das CN34 ist mit einer automatischen Abschaltfunktion ausgestattet. Das Instrument schaltet sich aus, wenn eine gewisse Zeit nicht darauf gespielt wird.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

■ Auto Power Off Einstellung

Auto Power Off	Beschreibung
Off (aus)	Die Auto Power Off Funktion ist ausgeschaltet.
30 min.	Wenn 30 Minuten lang nicht auf dem Instrument gespielt wird, schaltet sich das CN34 aus.
60 min.	Wenn 60 Minuten lang nicht auf dem Instrument gespielt wird, schaltet sich das CN34 aus.
120 min.	Wenn 120 Minuten lang nicht auf dem Instrument gespielt wird, schaltet sich das CN34 aus.

1. Auto Power Off Einstellung auswählen

Während die normale Standardseite (wie nach dem Einschalten) im Display angezeigt wird:

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Auto Power Off Einstellung auswählen und Ihre Auswahl durch Drücken der VALUE ▲ Taste bestätigen.

Die aktuelle 'Auto Power Off' Einstellung wird automatisch im Display angezeigt.

5-1 AutoPowerOff
= Off

2. Auto Power Off Einstellung ändern

Mit den ▼ oder ▲ VALUE Tasten können Sie die Auto Power Off Einstellung ändern.

* Die vorgenommene 'Auto Power Off' Einstellung wird automatisch bei jedem zukunftigen Einschalten des CN34 aktiviert.

5-1 AutoPowerOff
= Off



5-1 AutoPowerOff
= 60 min.

3. Auto Power Off Einstellung verlassen

Drücken Sie die MENU Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, um die Auto Power Off Einstellungen zu verlassen und wieder in das Hauptmenü zu gelangen.

Aufbauanleitung

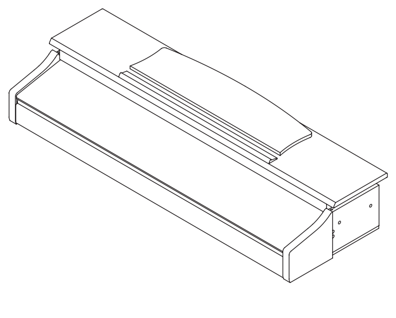


Bitte lesen Sie die Aufbauanleitung einmal komplett durch, bevor Sie mit dem Aufbau des CN34 beginnen.

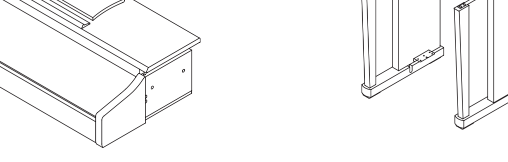
Stellen Sie sicher, dass für den Aufbau mindestens 2 Personen zur Verfügung stehen, insbesondere beim Anheben des Spieltisches auf das Unterteil (wird unter Schritt 3 beschrieben).

■Beiliegende Teile

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen sollten Sie sich vergewissern, dass alle Teile vollständig vorhanden sind.
Für den Aufbau benötigen Sie einen Kreuzschraubendreher, welcher nicht im Lieferumfang enthalten ist.

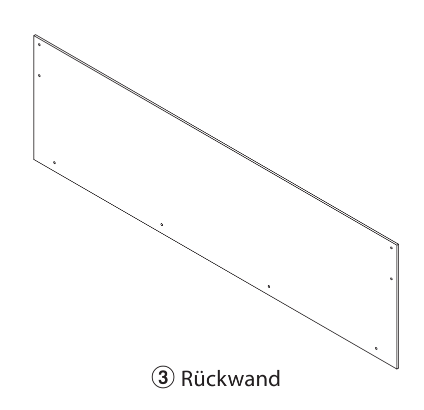


① Spieltisch

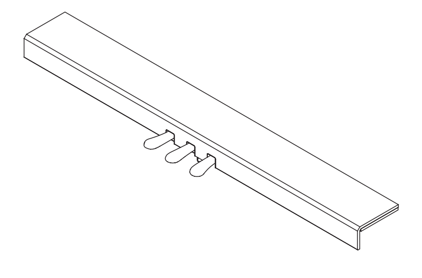




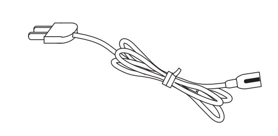
② Seitenteile (links, rechts)



③ Rückwand

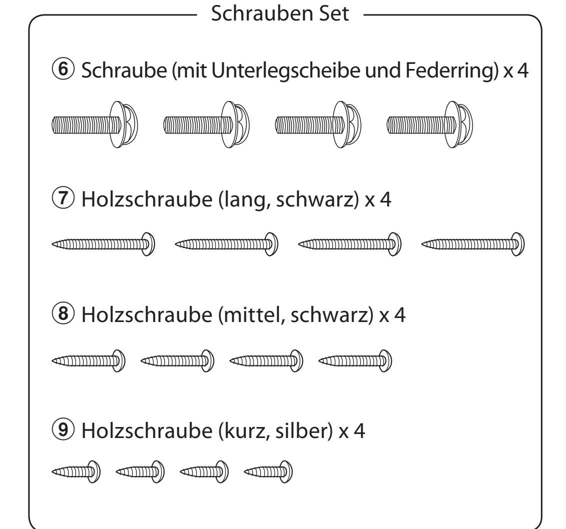


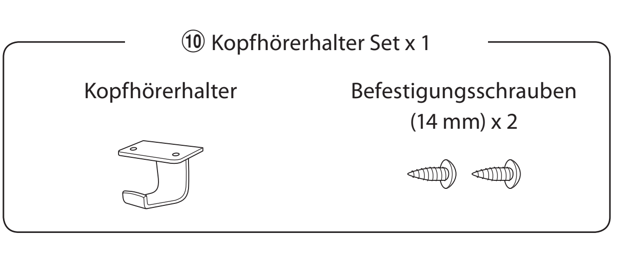
④ Pedal einheit (inkl. Einstellschraube)





⑤ Netzkabel





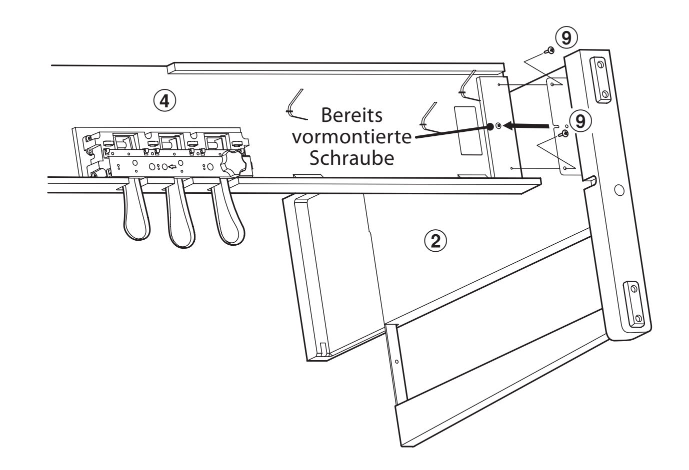
1. Zusammenbau des Unterteils (Seitenteile ② und Pedaleinheit ④)

Lösen Sie das Pedalkabel unter der Pedaleinheit ④und ziehen Sie es heraus.

Verbinden Sie das linke und rechte Ständerseitenteil ② mit dem Pedalbrett ④ mit Hilfe der bereits vormonierten Schraube an jedem Ende des Pedalbretts.

Die Seitenteile müssen ganz dicht an der Pedaleinheit anliegen.

Setzen Sie die silbernen Schrauben ⑨ in die Löcher an beiden Enden des Pedalbretts (insgesamt 4 Schrauben) und verschrauben Sie diese fest mit den Seitenteilen.



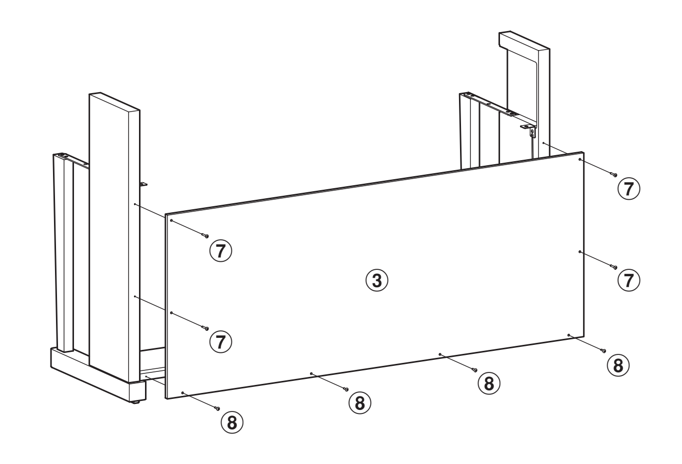
2. Befestigung der Rückwand ③

Stellen Sie das montierte Unterteil aufrecht auf.

Befestigen Sie nun die Rückwand ③ mit den vier langen schwarzen Schrauben ⑦ an beiden Seitenteilen. Ziehen Sie die Schrauben aber noch nicht fest an.

Anschließend befestigen Sie die Rückwand am unteren Ende mit der Pedaleinheit. Verwenden Sie dafür die vier mittellangen schwarzen Holzschrauben ⑧. Ziehen Sie die Schrauben aber noch nicht fest an.

Justieren Sie die Position des Pedalbretts, der Seitenteile und der Rückwand, so dass alle Teile in rechten Winkeln ausgerichtet sind und ziehen Sie dann alle Schrauben fest an.



3. Montage des Spieltisches ① auf dem Unterteil



Stellen Sie sicher, dass für das nun folgende Anheben des Spieltisches und dessen Befestigung auf dem vormontierten Ständer mindestens 2 Personen zur Verfügung stehen.

Stellen Sie den vormontierten Ständer nun an eine Wand damit das Instrument nicht versehentlich rückwärts kippen kann.

Setzen Sie nun den Spieltisch ① vorsichtig auf den Ständer und schieben Sie diesen auf dem Ständer leicht nach hinten bis er mit dem Ständer abschließt.

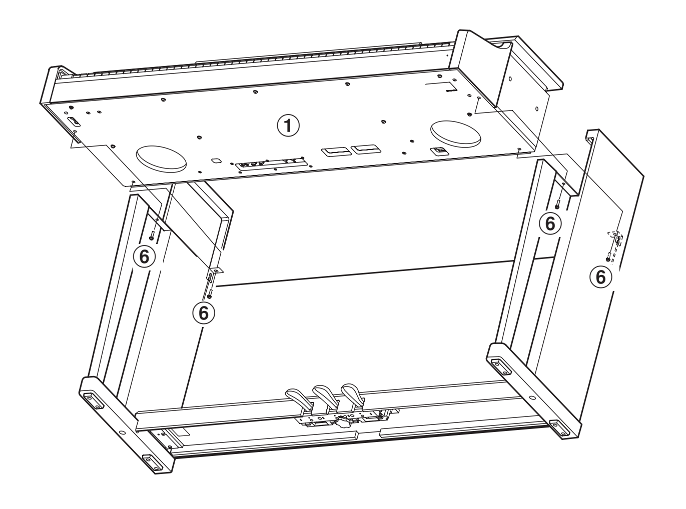


Achten Sie darauf Ihre Hände oder Finger beim Einsetzen nicht einzuklemmen.

Verschrauben Sie den Spieltisch fest mit dem Ständer mit Hilfe der 4 Schrauben ⑥.



Ziehen Sie alle Schrauben gut an umsicherzustellen, dass der Spieltisch einen guten Halt auf dem Unterteil hat.

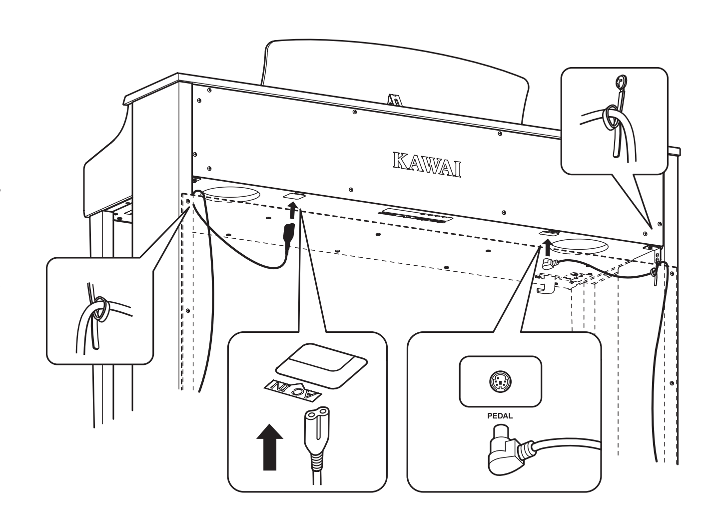


4. Pedalkabel und Netzkabel ⑤ anschließen

Führen Sie das Pedalkabel nach hinten aus dem Pedalbrett und schließen Sie es an die Buchse PEDAL unter dem Spieltisch an.

Stecken Sie das Netzkabel ⑤ in die AC IN Buchse unter dem Spieltisch des CN34. Verlegen Sie das Netzkabel durch die schmale Öffnung zwischen der Oberkante der Rückwand und der Unterkante des Spieltisches zur Rückseite des Instrumentes.

Wenn Sie das Pedalkabel und das Netzkabel am Instrument eingesteckt haben, können Sie die beiden Kabel an den Kabelhalterungen befestigen.

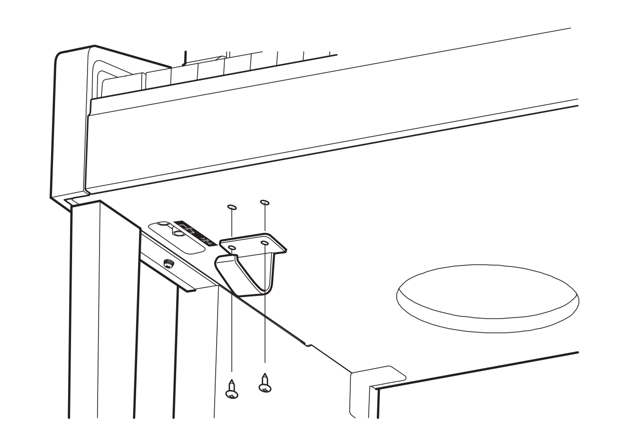


5. Befestigung des Kopfhörerhalters ⑩ (optional)

Im Lieferumfang des CN34 ist ein Kopfhörerhalter enthalten, an dem man den Kopfhörer aufhängen kann, wenn man ihn nicht benutzt.

Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, dann befestigen Sie den Kopfhörerhalter mit den beiden Holzschrauben unter dem Spieltisch (siehe nebenstehende Abbildung).

* Falls der Kopfhörerhalter nicht gebraucht wird, können Sie diesen zusammen mit der Anleitung aufbewahren.

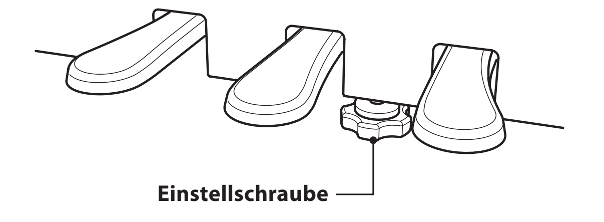


6. Justieren der Einstellschraube

Drehen Sie die Einstellschraube, bis sie den Bodenbelag berührt und der Pedaleinheit eine gute Stabilität verleiht.



Wenn Sie das Instrument transportieren, entfernen Sie vorher die Einstellschraube. Wenn Sie das Instrument an einem neuen Ort aufstellen, bringen Sie die Schraube wieder an.



Anschlussmöglichkeiten

Das CN34 ist mit zahlreichen Anschlüssen ausgestattet, an die Sie beispielsweise MIDI Geräte, einen Computer, Aktivboxen oder auch ein Mischpult anschließen können. An den Audio Eingang (LINE IN) können Sie z.B. die Audio Ausgänge eines MP3 Players oder eines Keyboards – zur Wiedergabe über die Lautsprecher des CN34 – anschließen. Die nachfolgenden Abbildungen geben Ihnen einen Überblick über mögliche Verbindungen mit anderen Produkten.

LINE IN
L R
LINE OUT
L/MONO R
USB to HOST
MIDI
IN OUT

USB Typ ‚B'
USB Typ ‚A'

L / MONO R

Schließen Sie hier z.B. einen MP3 Player an, um ihn über die Lautsprecher des CN34 wiederzugeben.

L / MONO R

Schließen Sie hier z.B. Aktivboxen oder ein Mischpult an.

Schließen Sie hier einen Computer zum Austausch von MIDI Daten an.

OUT IN

Schließen Sie hier z.B. andere MIDI Instrumente oder einen Computer an.



Achten Sie vor dem Verbinden Ihres CN34 mit anderen Geräten unbedingt darauf, dass alle Geräte (inklusive Ihres CN34) ausgeschaltet sind. Anderenfalls können sehr unangenehme Geräusche entstehen, die im günstigsten Fall die Schutzschaltung des Verstärkers aktivieren. Schalten Sie dann das CN34 einmal aus und wieder ein. Im ungünstigsten Fall kann der Verstärker oder andere Teile Ihres CN34 beschädigt werden.

Verbinden Sie niemals direkt die Eingänge LINE IN mit den Ausgängen LINE OUT Ihres CN34. Es würde eine Rückkopplung entstehen, die ebenfalls den Verstärker Ihres CN34 beschädigen könnte.

Hinteres Anschlussfeld

LINE IN Buchsen (6,3mm Monoklinke)

Diese Buchsen dienen zum Anschluss der Stereo-Ausgänge eines anderen elektronischen Instrumentes oder anderes Audio Equipment zur Wiedergabe über die eingebauten Lautsprecher des CN34 Digitalpianos. Zum Einstellen des Eingangspegels verwenden Sie den Lautstärkeregler des angeschlossenen Audiogerätes.

Um eine MONO Verbindung herzustellen, verwenden Sie nur die Buchse L/MONO.

LINE OUT Buchsen (6,3mm Monoklinke)

Diese Ausgangsbuchsen liefern ein Stereosignal an ein angeschlossenes Gerät, z.B. einen Verstärker, Aktivboxen, Mischpult, Aufnahmegerät oder ähnlichem Equipment.

Wenn Sie nur ein Kabel an den Anschluss L/MONO anschließen und den Anschluss R nicht verwenden, wird das Stereo-Signal zu einem MONO Signal zusammengefasst und über den Anschluss L/MONO ausgegeben.

Der MASTER VOLUME Regler beeinflusst nicht die Lautstärke am LINE OUT Anschluss.

* Mit der 'Line Out Volume' Einstellung lässt sich die Lautstärke des LINE OUT Signals regeln. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 72 dieser Bedienungsanleitung.

USB to HOST Anschluss (Typ ‚B')

Wenn Sie das CN34 mit einem handelsüblichen USB Kabel mit einem Computer verbinden, wird das CN34 als MIDI Gerät erkannt. Diese Verbindung ist eine Alternative zur herkömmlichen Verbindung über die MIDI Anschlüsse und ein MIDI Interface. Über diese Verbindung können ausschließlich MIDI Daten ausgetauscht werden. Verwenden Sie zum Anschuss ein USB Kabel des Typs A/B. Den Stecker Typ A schließen Sie am Computer an und den Stecker Typ B am CN34.

* Weitere Informationen zum Thema USB MIDI finden Sie auf ab Seite 99 dieser Bedienungsanleitung.

MIDI IN/OUT Buchsen

Über diese Anschlüsse können Sie das CN34 mit anderen MIDI-fähigen Geräten verbinden, um MIDI Daten zu senden und/oder zu empfangen.

* Weitere Informationen zum Thema MIDI finden Sie auf ab Seite 91 dieser Bedienungsanleitung.

Vorderes Anschlussfeld

PHONES Buchsen (6,3mm Stereo-Klinkenbuchsen)

Verwenden Sie diese Buchsen, wenn Sie einen Kopfhörer anschließen möchten. Die internen Lautsprecher werden dann automatisch abgeschaltet. Es können gleichzeitig bis zu 2 Kopfhörer angeschlossen werden.

USB to DEVICE Anschluss (Typ ‚A')

An diesen USB Anschluss kann ein USB Speichermedium angeschlossen werden. Dies erlaubt Ihnen MP3/WAV Audio Dateien und SMF Song Dateien direkt abzuspielen. Es ist auch möglich Ihr Spiel direkt als MP3/WAV Audio Datei aufzunehmen und interne Song Recorder Songs abzuspeichern .

Hinweise zum USB to Device Anschluss

- Die ‚USB to Device' Funktionalität des CN34 entspricht den USB2.0 Hi-Speed Standards. Bei älteren USB Speichermedien können wegen einer geringen Übertragungsgeschwindigkeit beispielsweise Aufnahmeprobleme entstehen.
- Der 'USB to Device' Anschluss ist ausschließlich für das Anschließen von USB Speichermedien konzipiert. USB Diskettenlaufwerke eignen sich nur zum Übertragen von Songs aus dem internen Recorder des CN34 oder zum Abspielen von SMF MIDI Dateien.
- Andere USB Geräte (z.B. Computermaus, Computertastatur, Batterieladegeräte etc.) können mit dem CN34 nicht betrieben werden.
- Manche USB Speichermedien müssen zunächst formatiert werden, bevor man sie mit dem CN34 verwenden kann. In diesem Fall müssen Sie die ‚Format' Funktion durchführen (Seite 65). Beachten Sie, dass die Format Funktion alle Daten auf dem USB Speichermedium unwiderruflich löscht.
- Bevor Sie die Verbindung zwischen dem Musikinstrument und einem USB Speichermedium trennen, sollten Sie unbedingt darauf achten, dass das Instrument nicht auf das Speichermedium zugreift (z.B. beim Kopieren, Speichern, Löschen oder Formatieren). Ansonsten können Daten verloren gehen oder das USB Speichermedium sogar beschädigt werden.

Fehlersuche

Die nachfolgende Liste zeigt Ihnen eine Übersicht von eventuell auftretenden Problemen mit dem CN34 und dazu jeweils mögliche Ursachen und Lösungen.

■ Stromversorgung

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
Das Instrument lässt sich nicht einschalten.	Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig am Instrument und an der Steckdose angeschlossen ist.	12
Wenn man nicht auf dem Instrument spielt, schaltet es sich nach einer gewissen Zeit automatisch aus.	Prüfen Sie, ob die ‘Auto Power Off’ Funktion aktiviert ist.	100

■ Sound

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
Das Instrument ist eingeschaltet aber es ist kein Ton zu hören, wenn man auf der Tastatur spielt.	Prüfen Sie ob der MASTER VOLUME Lautstärkeregler auf der Position MIN (Minimum) steht.	12
	Prüfen Sie, ob der Kopfhörer (oder der Kopfhöreradapter) noch in der Kopfhörerbuchse PHONES steckt.	12
	Prüfen Sie, ob die Funktion Local Control in den MIDI Einstellungen eingeschaltet ist.	95
Der Klang verzerrt bei hoher Lautstärke.	Reduzieren Sie die Lautstärke mit dem MASTER VOLUME Regler auf einen Pegel, bei dem keine Verzerrungen mehr hörbar sind.	12
	Wenn Sie das CN34 mit den LINE OUT Anschlüssen an einem externen Verstärker oder Mischpult angeschlossen haben, prüfen Sie die Einstellung ‘Line Out Volume’ im Basic Settings Menü.	74
Ungewöhnliche Klanganteile oder Geräusche sind bei bestimmten Klavierklängen zu hören.	Das CN34 Digitalpiano bietet eine Vielzahl von Piano typischen Klangmerkmalen, wie Saiten- und Dämpferresonanz, Key-Off Geräuschen u.ä.	
	Die Intensitat dieser Klanganteile kann man verändern. Die entsprechenden Einstellungen können Sie im Virtual Technician Menü vornehmen.	79
Beim Drücken und anschließenden Loslassen einer der höchsten 18 Tasten klingt der Ton immer nach.	Das ist beabsichtigt und entspricht dem Klangverhalten eines akustischen Flügels.	–

■ Pedale

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
Die Pedale funktionieren nicht oder teilweise nicht.	Prüfen Sie, ob das Pedalkabel richtig eingesteckt ist.	103
Beim Betätigen der Pedale macht die Pedaleinheit einen instabilen Eindruck.	Prüfen Sie, ob die Einstellschraube richtig justiert ist.	103

Kopfhörer

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
Die Lautstärke über Kopfhörer ist zu leise	Wenn die Impedanz des Kopfhörers höher ist als 100 Ω (Ohm), stellen Sie die Einstellung 'Phones Volume' im 'Basic Settings' Menü auf 'High'.	71

USB to Device (Speichermedium)

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
Ein USB Speichermedium wird nicht erkannt bzw. lässt keine Speicherung oder Formatierung zu.	Prüfen Sie, ob das USB Speichermedium im Format FAT/FAT32 formatiert ist und dass ein eventueller Schreibschutz ausgeschaltet ist.	105
	Entfernen Sie das USB Speichermedium, schalten Sie das Instrument aus und wieder an und schließen Sie das USB Speichermedium wieder an. Falls das USB Speichermedium dann immer noch nicht funktionieren sollte, ist es möglicherweise defekt oder nicht kompatibel mit dem CN34. Testen Sie ein anderes USB Speichermedium.	–
Beim Einstecken eines USB Speichermediums lässt sich das Instrument vorübergehend nicht spielen.	Dieser Vorgang ist normal. Das CN34 benötigt einen Moment, um das USB Speichermedium einzulesen. Je größer die Kapazität eines USB Speichermediums ist, desto länger dauert dieser Vorgang.	–

USB (MIDI)

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
Das Instrument ist per USB Kabel mit dem Computer verbunden. Die MIDI Datenübertragung funktioniert aber nicht.	Prüfen Sie, ob der USB MIDI Treiber auf Ihrem Computer installiert ist.	99
	Prüfen Sie, dass 'USB Audio Gerät' oder 'KAWAI USB MIDI' in den MIDI Einstellungen Ihres Software Programmes für Eingang/Ausgang richtig gewählt sind.	99

MP3/WAV/SMF Dateien

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
Beim Abspielen von Audio Dateien im Format MP3/WAV - von einem angeschlossenen USB Speichermedium, ist kein Ton zu hören.	Prüfen Sie, ob die Lautstärke des Audio Players auf 0 eingestellt ist.	49
	Prüfen Sie, ob das Format der Audio Datei mit dem CN34 kompatibel ist. Nähere Informationen dazu finden Sie in der ‚Unterstützte Audio Wiedergabe Formate' Liste.	49
Eine Audio Datei im Format MP3/WAV lässt sich von einem USB Speichermedium nicht richtig abspielen oder klingt fehlerhaft.	Prüfen Sie, ob das Format der Audio Datei mit dem CN34 kompatibel ist. Nähere Informationen dazu finden Sie in der ‚Unterstützte Audio Wiedergabe Formate' Liste.	49
	Die Übertragungsgeschwindigkeit des USB Speichermediums ist eventuell zu langsam. Versuchen Sie es mit einem schnelleren USB Speichermedium. Achten Sie darauf, dass es den USB2.0 Hi-Speed Standards entspricht.	106
Beim Aufnehmen von Audio Dateien (MP3/WAV) ist der Klang verzerrt oder zu leise.	Prüfen Sie die Einstellung 'Audio Recorder Gain' bevor Sie eine Audioaufnahme machen. Falls nötig korrigieren Sie den Aufnahmepegel.	73

Demo Song Liste

Sound Name	Song Titel	Komponist
PIANO 1		
Concert Grand	Hungarian Rhapsodies No.6	List
Studio Grand	Original	Kawai
Mellow Grand	Sonata No.30 Op.109	Beethoven
Modern Piano	Original	Kawai
PIANO 2		
Concert Grand 2	Petit Chien	Chopin
Studio Grand 2	Original	Kawai
Mellow Grand 2	La Fille aux Cheveux de lin	Debussy
Rock Piano	Original	Kawai
ELECTRIC PIANO		
Classic E.P.	Original	Kawai
Modern E.P.	Original	Kawai
Modern E.P. 2	Original	Kawai
ORGAN		
Jazz Organ	Original	Kawai
Blues Organ	Original	Kawai
Church Organ	Chorale Prelude “Wachet auf, ruft uns die Stimme.”	Bach
Diapason	Wohl mir, daβ ich Jesum have	Bach
Full Ensemble	Original	Kawai
HARPSI & MALLETS		
Harpsichord	French Suite No.6	Bach
Vibraphone	Original	Kawai
Clavi	Original	Kawai
STRINGS		
Slow Strings	Original	Kawai
String Pad	Original	Kawai
String Ensemble	Le quattro stagioni: la “Primavera”	Vivaldi
CHOIR & PAD		
Choir	Londonderry Air	Irish folk song
Choir 2	Original	Kawai
New Age	Original	Kawai
Atmosphere	Original	Kawai
BASS		
Wood Bass	Original	Kawai
Fretless Bass	Original	Kawai
W. Bass & Ride	Original	Kawai
OTHERS		
	Zwei Rapsodien Op.79 Nr.2	Brahms
	Piano Concerto a moll Op.16	Grieg

* Für die Demo Songs - mit dem Zusatz `Kawai’ `original’ - sind keine Noten erhältlich.

Liste der Programmwechselnummern

Sound Name	Multi Timbral Modus = Off/On1		Multi Timbral Modus = On2		
	Bank LSB	Programmwechselnummer	Bank MSB	Bank LSB	Programmwechselnummer
PIANO 1					
Concert Grand	0	1	121	0	1
Studio Grand	0	2	121	1	1
Mellow Grand	0	3	121	2	1
Modern Piano	0	4	121	0	2
PIANO 2					
Concert Grand 2	0	5	95	16	1
Studio Grand 2	0	6	95	17	1
Mellow Grand 2	0	7	95	18	1
Rock Piano	0	8	121	1	2
ELECTRIC PIANO					
Classic E.P.	0	9	121	0	5
Modern E.P.	0	10	121	0	6
60's E.P.	0	11	121	3	5
Modern E.P. 2	0	12	121	1	6
ORGAN					
Jazz Organ	0	13	121	0	18
Blues Organ	0	14	121	0	17
Ballad Organ	0	15	95	5	17
Gospel Organ	0	16	95	3	17
Church Organ	0	17	121	0	20
Diapason	0	18	95	7	20
Full Ensemble	0	19	95	1	21
Diapason Oct.	0	20	95	6	20
HARPSI&MALLETS					
Harpsichord	0	21	121	0	7
Harpsichord 2	0	22	121	3	7
Vibraphone	0	23	121	0	12
Clavi	0	24	121	0	8
STRINGS					
Slow Strings	0	25	95	1	45
String Pad	0	26	95	8	49
Warm Strings	0	27	95	1	49
String Ensemble	0	28	121	0	49
CHOIR&PAD					
Choir	0	29	121	0	53
Choir 2	0	30	95	53	54
New Age	0	31	121	0	89
Atmosphere	0	32	121	0	100
BASS					
Wood Bass	0	33	121	0	33
Electric Bass	0	34	121	0	34
Fretless Bass	0	35	121	0	36
W. Bass & Ride	0	36	95	1	33

Sound Name	Multi Timbral Modus = Off/On1		Multi Timbral Modus = On2		
	Bank LSB	Programmwechselnummer	Bank MSB	Bank LSB	Programmwechselnummer
OTHERS: Piano					
Jazz Grand	0	37	95	8	1
New Age Piano	0	38	95	9	1
New Age Piano 2	0	39	95	10	1
New Age Piano 3	0	40	95	11	1
Piano Octaves	0	41	95	1	1
Electric Grand	0	42	121	0	3
Electric Grand2	0	43	121	1	3
Honky Tonk	0	44	121	0	4
Wide Honky Tonk	0	45	121	1	4
OTHERS: E.Piano					
Dolce E.P.	0	46	95	2	5
Crystal E.P.	0	47	95	1	6
Tremolo E.P.	0	48	95	1	5
Classic E.P. 2	0	49	121	1	5
Classic E.P. 3	0	50	121	2	5
New Age E.P.	0	51	95	2	6
Modern E.P. 3	0	52	121	2	6
Legend E.P.	0	53	121	3	6
Phase E.P.	0	54	121	4	6
OTHERS: Harpsi & Mallet					
Harpsichord Oct	0	55	121	1	7
WideHarpsichord	0	56	121	2	7
Synth Clavi	0	57	121	1	8
Celesta	0	58	121	0	9
Glockenspiel	0	59	121	0	10
Music Box	0	60	121	0	11
Wide Vibraphone	0	61	121	1	12
Marimba	0	62	121	0	13
Wide Marimba	0	63	121	1	13
Xylophone	0	64	121	0	14
Handbells	0	65	95	1	15
Tubular Bells	0	66	121	0	15
Church Bells	0	67	121	1	15
Carillon	0	68	121	2	15
Dulcimer	0	69	121	0	16
OTHERS: Drawbar					
Drawbar Organ	0	70	95	1	17
Drawbar Organ 2	0	71	95	2	17
Drawbar Organ 3	0	72	121	2	18
Drawbar Organ 4	0	73	121	3	17
Drawbar Organ 5	0	74	121	1	17
Jazzer	0	75	95	1	18

Sound Name	Multi Timbral Modus = Off/On1		Multi Timbral Modus = On2		
	Bank LSB	Programmwechselnummer	Bank MSB	Bank LSB	Programmwechselnummer
Soft Solo	0	76	95	8	17
ElectronicOrgan	0	77	95	9	17
60's Organ	0	78	121	2	17
Perc. Organ	0	79	121	1	18
Tibia Bass	0	80	95	14	18
Rock Organ	0	81	121	0	19
OTHERS: Church Organ					
Principal Oct.	0	82	95	24	20
Theater Organ	0	83	95	1	20
8' Celeste	0	84	95	5	20
Small Ensemble	0	85	95	8	20
Reeds	0	86	95	10	20
Chiffy Tibia	0	87	95	17	20
Principal Pipe	0	88	95	22	20
Church Organ 2	0	89	121	1	20
Church Organ 3	0	90	121	2	20
Reed Organ	0	91	121	0	21
Puff Organ	0	92	121	1	21
OTHERS: Accordion					
FrenchAccordion	0	93	121	0	22
Fr. Accordion 2	0	94	95	1	22
Accordion	0	95	121	1	22
Accordion 2	0	96	95	2	22
Blues Harmonica	0	97	95	2	23
Harmonica	0	98	121	0	23
Tango Accordion	0	99	121	0	24
OTHERS: Guitar					
FingerNylon Gtr	0	100	95	4	25
Nylon Acoustic	0	101	121	0	25
Nylon Acoustic2	0	102	121	2	25
Nylon Acoustic3	0	103	121	3	25
Ukulele	0	104	121	1	25
Steel Guitar	0	105	121	0	26
Steel Guitar 2	0	106	121	3	26
12 String	0	107	121	1	26
Mandolin	0	108	121	2	26
Ballad Guitar	0	109	95	6	26
Jazz Guitar	0	110	121	0	27
Modern Jazz Gtr	0	111	95	10	27
Pedal Steel	0	112	121	1	27
Rhythm Guitar	0	113	121	2	28
Electric Guitar	0	114	121	0	28
E. Guitar 2	0	115	121	1	28

Liste der Programmwechselnummern

Sound Name	Multi Timbral Modus = Off/On1		Multi Timbral Modus = On2		
	Bank LSB	Programmwechselnummer	Bank MSB	Bank LSB	Programmwechselnummer
E. Guitar 3	0	116	121	2	29
Cutting Guitar	0	117	95	3	28
Cutting Guitar2	0	118	121	1	29
Cutting Guitar3	0	119	95	5	28
Muted Electric	0	120	121	0	29
Country Lead	0	121	121	3	29
OverdriveGuitar	0	122	121	0	30
Dynmic Ov.drive	0	123	121	1	30
Distortion	0	124	121	0	31
Dist Feedback	0	125	121	1	31
Dist Rhythm	0	126	121	2	31
E.Gtr Harmonics	0	127	121	0	32
Guitar Feedback	0	128	121	1	32
OTHERS: Bass					
Wood Bass 2	1	1	95	2	33
Wood Bass 3	1	2	95	4	33
Wood Bass 4	1	3	95	5	33
Electric Bass 2	1	4	95	5	34
Electric Bass 3	1	5	95	6	34
FingerSlap Bass	1	6	121	1	34
Pick Bass	1	7	121	0	35
Slap Bass	1	8	121	0	37
Slap Bass 2	1	9	121	0	38
Synth Bass	1	10	121	0	39
Synth Bass 2	1	11	121	0	40
Synth Bass 3	1	12	121	2	39
Synth Bass 4	1	13	121	1	40
Warm Synth Bass	1	14	121	1	39
Clavi Bass	1	15	121	3	39
Hammer Bass	1	16	121	4	39
Rubber Bass	1	17	121	2	40
Attack Bass	1	18	121	3	40
OTHERS: Strings & OrchInst					
Violin	1	19	121	0	41
Slow Violin	1	20	121	1	41
Viola	1	21	121	0	42
Cello	1	22	121	0	43
Contrabass	1	23	121	0	44
Tremolo Strings	1	24	121	0	45
Strings & Brass	1	25	121	1	49
60's Strings	1	26	121	2	49
Strings sf.	1	27	95	9	49
StringEnsemble2	1	28	121	0	50

Sound Name	Multi Timbral Modus = Off/On1		Multi Timbral Modus = On2		
	Bank LSB	Programmwechselnummer	Bank MSB	Bank LSB	Programmwechselnummer
Synth Strings	1	29	121	0	51
Synth Strings 2	1	30	121	0	52
Synth Strings 3	1	31	121	1	51
Pizzicato	1	32	121	0	46
Harp	1	33	121	0	47
Celtic Harp	1	34	121	1	47
Timpani	1	35	121	0	48
OTHERS: Choir & Hit					
Choir 3	1	36	121	1	53
Voice Oohs	1	37	121	0	54
Humming	1	38	121	1	54
Synth Vocal	1	39	121	0	55
Analog Voice	1	40	121	1	55
Orchestra Hit	1	41	121	0	56
Bass Hit Plus	1	42	121	1	56
6th Hit	1	43	121	2	56
Euro Hit	1	44	121	3	56
OTHERS: Brass					
Trumpet	1	45	121	0	57
Solo Trumpet	1	46	121	1	57
Flugel Horn	1	47	95	1	57
SentimentalBone	1	48	95	7	58
Trombone	1	49	121	0	58
Trombone 2	1	50	121	1	58
Bright Trombone	1	51	121	2	58
Tuba	1	52	121	0	59
CupMute Trumpet	1	53	95	1	60
CupMuteTrombone	1	54	95	2	60
Muted Trumpet	1	55	121	0	60
Muted Trumpet 2	1	56	121	1	60
French Horns	1	57	121	0	61
Warm FrenchHorn	1	58	121	1	61
Brass Section	1	59	121	0	62
Brass Section 2	1	60	121	1	62
Synth Brass	1	61	121	0	63
Synth Brass 2	1	62	121	0	64
Synth Brass 3	1	63	121	1	63
Synth Brass 4	1	64	121	1	64
Jump Brass	1	65	121	3	63
Analog Brass	1	66	121	2	63
Analog Brass 2	1	67	121	2	64

Sound Name	Multi Timbral Modus = Off/On1		Multi Timbral Modus = On2		
	Bank LSB	Programmwechselnummer	Bank MSB	Bank LSB	Programmwechselnummer
OTHERS: Reed					
Oboe & Strings	1	68	95	5	69
Soprano Sax	1	69	121	0	65
Alto Sax	1	70	121	0	66
Soft Tenor Sax	1	71	95	2	67
Tenor Sax	1	72	121	0	67
Baritone Sax	1	73	121	0	68
Oboe	1	74	121	0	69
English Horn	1	75	121	0	70
Bassoon	1	76	121	0	71
Clarinet	1	77	121	0	72
OTHERS: Pipe					
Flute & Strings	1	78	95	8	74
Piccolo	1	79	121	0	73
Jazz Flute	1	80	95	1	74
Big Band Winds	1	81	95	2	74
OrchestralWinds	1	82	95	3	74
Flute	1	83	121	0	74
Ballad Flute	1	84	95	13	74
Recorder	1	85	121	0	75
Pan Flute	1	86	121	0	76
Blown Bottle	1	87	121	0	77
Shakuhachi	1	88	121	0	78
Whistle	1	89	121	0	79
Ocarina	1	90	121	0	80
OTHERS: Synth Lead					
Square	1	91	121	0	81
Square 2	1	92	121	1	81
Sine	1	93	121	2	81
Classic Synth	1	94	121	0	82
Classic Synth 2	1	95	121	1	82
Lead	1	96	121	2	82
Classic Synth 3	1	97	121	3	82
SequencedAnalog	1	98	121	4	82
Caliope	1	99	121	0	83
Chiff	1	100	121	0	84
Charang	1	101	121	0	85
Wire Lead	1	102	121	1	85
Voice	1	103	121	0	86
Fifth	1	104	121	0	87
Bass & Lead	1	105	121	0	88
Soft Wire Lead	1	106	121	1	88

Sound Name	Multi Timbral Modus = Off/On1		Multi Timbral Modus = On2		
	Bank LSB	Programmwechselnummer	Bank MSB	Bank LSB	Programmwechselnummer
OTHERS: Synth Pad					
Itopia	1	107	121	1	92
New Age 2	1	108	95	1	89
New Age 3	1	109	95	2	89
New Age 4	1	110	95	3	89
Warm Pad	1	111	121	0	90
Sine Pad	1	112	121	1	90
Bright Warm Pad	1	113	95	1	90
Polysynth	1	114	121	0	91
Choir	1	115	121	0	92
Bowed	1	116	121	0	93
Metallic	1	117	121	0	94
Halo	1	118	121	0	95
Sweep	1	119	121	0	96
Multi Sweep	1	120	95	1	96
OTHERS: Synth SFX					
Rain Pad	1	121	121	0	97
Soundtrack	1	122	121	0	98
Crystal	1	123	121	0	99
Synth Mallet	1	124	121	1	99
Brightness	1	125	121	0	101
Brightness 2	1	126	95	1	101
Goblin	1	127	121	0	102
Echoes	1	128	121	0	103
Echo Bell	2	1	121	1	103
Echo Pan	2	2	121	2	103
Sci-Fi	2	3	121	0	104
OTHERS: Ethnic					
Sitar	2	4	121	0	105
Sitar 2	2	5	121	1	105
Banjo	2	6	121	0	106
Shamisen	2	7	121	0	107
Koto	2	8	121	0	108
Taisho Koto	2	9	121	1	108
Kalimba	2	10	121	0	109
Bag Pipe	2	11	121	0	110
Fiddle	2	12	121	0	111
Shanai	2	13	121	0	112
OTHERS: Percussion					
Tinkle Bell	2	14	121	0	113
Agogo	2	15	121	0	114
Steel Drums	2	16	121	0	115
Woodblock	2	17	121	0	116

Sound Name	Multi Timbral Modus = Off/On1		Multi Timbral Modus = On2		
	Bank LSB	Programmwechselnummer	Bank MSB	Bank LSB	Programmwechselnummer
Castanet	2	18	121	1	116
Taiko Drums	2	19	121	0	117
Concert BD	2	20	121	1	117
Melodic Toms	2	21	121	0	118
Melodic Toms 2	2	22	121	1	118
Synth Drum	2	23	121	0	119
Rhythm Box Tom	2	24	121	1	119
Electric Drum	2	25	121	2	119
Reverse Cymbal	2	26	121	0	120
Gtr Fret Noise	2	27	121	0	121
GtrCuttingNoise	2	28	121	1	121
CuttingNoise 2	2	29	95	1	121
Ac Bass Slap	2	30	121	2	121
OTHERS: SFX					
Breath Noise	2	31	121	0	122
Flute Key Click	2	32	121	1	122
Seashore	2	33	121	0	123
Rain	2	34	121	1	123
Thunder	2	35	121	2	123
Wind	2	36	121	3	123
Stream	2	37	121	4	123
Bubble	2	38	121	5	123
Bird Tweet	2	39	121	0	124
Dog Barking	2	40	121	1	124
Horse Gallop	2	41	121	2	124
Bird Tweet 2	2	42	121	3	124
Telephone	2	43	121	0	125
Telephone 2	2	44	121	1	125
Door Creak	2	45	121	2	125
Door Slam	2	46	121	3	125
Scratch	2	47	121	4	125
Wind Chime	2	48	121	5	125
Helicopter	2	49	121	0	126
Car Engine	2	50	121	1	126
Car Stopping	2	51	121	2	126
Car Passing	2	52	121	3	126
Car Crash	2	53	121	4	126
Siren	2	54	121	5	126
Train	2	55	121	6	126
Jet Plane	2	56	121	7	126
Starship	2	57	121	8	126
Burst Noise	2	58	121	9	126
Applause	2	59	121	0	127

Sound Name	Multi Timbral Modus = Off/On1		Multi Timbral Modus = On2			
	Bank LSB	Programmwechselnummer	Bank MSB	Bank LSB	Programmwechselnummer	
Laughing	2	60	121	1	127	
Screaming	2	61	121	2	127	
Punch	2	62	121	3	127	
Heartbeat	2	63	121	4	127	
Foot Step	2	64	121	5	127	
Gunshot	2	65	121	0	128	
Machine Gun	2	66	121	1	128	
Laser Gun	2	67	121	2	128	
Explosion	2	68	121	3	128	
OTHERS: DRUMKIT						
Standard Set	2	69	120	0	1	
Room Set	2	70	120	0	9	
Power Set	2	71	120	0	17	
Electronic Set	2	72	120	0	25	
Analog Set	2	73	120	0	26	
Jazz Set	2	74	120	0	33	
Brush Set	2	75	120	0	41	
Orchestra Set	2	76	120	0	49	
SFX Set	2	77	120	0	57	
Ambience Set	2	78	120	0	1	*1
Platinum Set	2	79	120	0	1	*2
Ballad Set	2	80	120	0	1	*3

*1 Exclusive message (F0, 40, 7F, 33, 04, 02, 10, ch, 7F, 02, F7) is required after the Program Change message.
*2 Exclusive message (F0, 40, 7F, 33, 04, 02, 10, ch, 7F, 04, F7) is required after the Program Change message.
*3 Exclusive message (F0, 40, 7F, 33, 04, 02, 10, ch, 7F, 05, F7) is required after the Program Change message.
'ch' is the MIDI channel number (00~0F)

Drum Sound Mapping Liste

		Standard Set	Room Set	Power Set	Electronic Set
	C#				
	D				
	D#	High Q	High Q	High Q	High Q
	E	Slap	Slap	Slap	Slap
	F	Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push
	F#	Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull
	G	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks
	G#	Square Click	Square Click	Square Click	Square Click
	A	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click
	A#	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell
	B	Acoustic Bass Drum	Acoustic Bass Drum	Acoustic Bass Drum	Acoustic Bass Drum
C1	C	Bass Drum 1	Bass Drum 1	Power Kick Drum	Electric Bass Drum
	C#	Side Stick	Side Stick	Side Stick	Side Stick
	D	Acoustic Snare	Acoustic Snare	Power Snare Drum	Electric Snare 1
	D#	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap
	E	Electric Snare	Electric Snare	Electric Snare	Electric Snare 2
	F	Low Floor Tom	Room Low Tom 2	Power Low Tom 2	Electric Low Tom 2
	F#	Closed Hi-hat	Closed Hi-hat	Closed Hi-hat	Closed Hi-hat
	G	High Floor Tom	Room Low Tom 1	Power Low Tom 1	Electric Low Tom 1
	G#	Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat
	A	Low Tom	Room Mid Tom 2	Power Mid Tom 2	Electric Mid Tom 2
	A#	Open Hi-hat	Open Hi-hat	Open Hi-hat	Open Hi-hat
	B	Low-Mid Tom	Room Mid Tom 1	Power Mid Tom 1	Electric Mid Tom 1
C2	C	High-Mid Tom	Room Hi Tom 2	Power Hi Tom 2	Electric Hi Tom 2
	C#	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1
	D	Hi Tom	Room Hi Tom 1	Power Hi Tom 1	Electric Hi Tom 1
	D#	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1
	E	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Reverse Cymbal
	F	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell
	F#	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine
	G	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal
	G#	Cowbell	Cowbell	Cowbell	Cowbell
	A	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2
	A#	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap
	B	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2
C3	C	High Bongo	High Bongo	High Bongo	High Bongo
	C#	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo
	D	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga
	D#	Open Hi Conga	Open Hi Conga	Open Hi Conga	Analog Mid Conga
	E	Low Conga	Low Conga	Low Conga	Analog Low Conga
	F	High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale
	F#	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale
	G	High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo
	G#	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo
	A	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa
	A#	Maracas	Maracas	Maracas	Maracas
	B	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle
C4	C	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle
	C#	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro
	D	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro
	D#	Claves	Claves	Claves	Claves
	E	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block
	F	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block
	F#	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica
	G	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica
	G#	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle
	A	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle
	A#	Shaker	Shaker	Shaker	Shaker
	B	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell
C5	C	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree
	C#	Castanets	Castanets	Castanets	Castanets
	D	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo
	D#	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo
	E				

		Analog Set	Jazz Set	Brush Set	Orchestra Set
	C#				
	D				
	D#	High Q	High Q	High Q	Closed Hi-hat 2
	E	Slap	Slap	Slap	Pedal Hi-hat
	F	Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push	Open Hi-hat 2
	F#	Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull	Ride Cymbal 1
	G	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks
	G#	Square Click	Square Click	Square Click	Square Click
	A	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click
	A#	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell
	B	Acoustic Bass Drum	Jazz Kick 2	Jazz Kick 2	Concert BD 2
C1	C	Analog Bass Drum	Jazz Kick 1	Jazz Kick 1	Concert BD 1
	C#	Analog Rim Shot	Side Stick	Side Stick	Side Stick
	D	Analog Snare 1	Acoustic Snare	Brush Tap	Concert SD
	D#	Hand Clap	Hand Clap	Brush Slap	Castanets
	E	Electric Snare	Electric Snare	Brush Swirl	Concert SD
	F	Analog Low Tom 2	Low Floor Tom	Low Floor Tom	Timpani F
	F#	Analog CHH 1	Closed Hi-hat	Closed Hi-hat	Timpani F#
	G	Analog Low Tom 1	High Floor Tom	High Floor Tom	Timpani G
	G#	Analog CHH 2	Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat	Timpani G#
	A	Analog Mid Tom 2	Low Tom	Low Tom	Timpani A
	A#	Analog OHH	Open Hi-hat	Open Hi-hat	Timpani A#
	B	Analog Mid Tom 1	Low-Mid Tom	Low-Mid Tom	Timpani B
C2	C	Analog Hi Tom 2	High-Mid Tom	High-Mid Tom	Timani c
	C#	Analog Cymbal	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Timpani c#
	D	Analog Hi Tom 1	Hi Tom	Hi Tom	Timpani d
	D#	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Timpani d#
	E	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Timpani e
	F	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell	Timpani f
	F#	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine
	G	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal
	G#	Analog Cowbell	Cowbell	Cowbell	Cowbell
	A	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Concert Cymbal 2
	A#	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap
	B	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Concert Cymbal 1
C3	C	High Bongo	High Bongo	High Bongo	High Bongo
	C#	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo
	D	Analog Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga
	D#	Analog Mid Conga	Open Hi Conga	Open Hi Conga	Open Hi Conga
	E	Analog Low Conga	Low Conga	Low Conga	Low Conga
	F	High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale
	F#	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale
	G	High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo
	G#	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo
	A	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa
	A#	Analog Maracas	Maracas	Maracas	Maracas
	B	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle
C4	C	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle
	C#	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro
	D	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro
	D#	Analog Claves	Claves	Claves	Claves
	E	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block
	F	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block
	F#	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica
	G	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica
	G#	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle
	A	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle
	A#	Shaker	Shaker	Shaker	Shaker
	B	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell
C5	C	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree
	C#	Castanets	Castanets	Castanets	Castanets
	D	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo
	D#	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo
	E				Applause

Drum Sound Mapping Liste

		SFX Set	Ambience Set	Platinum Set	Ballad Set
	C#		Snare Roll	Snare Roll	Snare Roll
	D		Finger Snap	Finger Snap	Finger Snap
	D#		High Q	High Q	High Q
	E		Slap	Slap	Slap
	F		Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push
	F#		Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull
	G		Sticks	Sticks	Sticks
	G#		Square Click	Square Click	Square Click
	A		Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click
	A#		Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell
	B		Ambi BD2	Plat BD2	Bala BD2
C1	C		Ambi BD1	Plat BD1	Bala BD1
	C#		Ambi Rim	Plat Rim	Plat Rim
	D		Ambi SD1	Plat SD1	Bala SD1
	D#	High Q	Ambi Clap	Ambi Clap	Ambi Clap
	E	Slap	Ambi SD2	Plat SD2	Bala SD2
	F	Scratch Push	AmbiLowTom2	FunkLowTom2	FunkLowTom2
	F#	Scratch Pull	Ambi HHC	Funk HHC	Funk HHC
	G	Sticks	AmbiLowTom1	FunkLowTom1	FunkLowTom1
	G#	Square Click	Ambi HHP	Funk HHP	Funk HHP
	A	Metronome Click	AmbiMidTom2	FunkMidTom2	FunkMidTom2
	A#	Metronome Bell	Ambi HHO	Funk HHO	Funk HHO
	B	Guitar Fret Noise	AmbiMidTom1	FunkMidTom1	FunkMidTom1
C2	C	Guitar Cutting Noise Up	AmbiHiTom2	FunkHiTom2	FunkHiTom2
	C#	Guitar Cutting Noise Down	Ambi Crash1	Funk Crash1	Ambi Crash1
	D	String Slap of Double Bass	AmbiHiTom1	FunkHiTom1	FunkHiTom1
	D#	Fl. Key Click	Ambi Ride1	Ambi Ride1	Ambi Ride1
	E	Laughing	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal
	F	Scream	Ambi Cup	Ambi Cup	Ambi Cup
	F#	Punch	TambourIne	TambourIne	TambourIne
	G	Heart Beat	Funk Splash	Funk Splash	Funk Splash
	G#	Footsteps 1	Cowbell	Cowbell	Cowbell
	A	Footsteps 2	Funk Crash2	Funk Crash2	Funk Crash2
	A#	Applause	Vibra slap	Vibra slap	Vibra slap
	B	Door Creaking	Ambi Ride2	Ambi Ride2	Ambi Ride2
C3	C	Door	Hi Bongo	Hi Bongo	Hi Bongo
	C#	Scratch	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo
	D	Wind Chimes	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga
	D#	Car-Engine	Hi Conga	Hi Conga	Hi Conga
	E	Car-Stop	Low Conga	Low Conga	Low Conga
	F	Car-Pass	Hi Timbale	Hi Timbale	Hi Timbale
	F#	Car-Crash	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale
	G	Siren	Hi Agogo	Hi Agogo	Hi Agogo
	G#	Train	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo
	A	Jetplane	Cabasa	Cabasa	Cabasa
	A#	Helicoopter	Maracas	Maracas	Maracas
	B	Startship	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle
C4	C	Gun Shot	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle
	C#	Machine Gun	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro
	D	Lasergun	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro
	D#	Explosion	Claves	Claves	Claves
	E	Dog	Hi Wood Blk	Hi Wood Blk	Hi Wood Blk
	F	Horse-Gallop	Low Wood Blk	Low Wood Blk	Low Wood Blk
	F#	Birds	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica
	G	Rain	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica
	G#	Thunder	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle
	A	Wind	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle
	A#	Seashore	Shaker	Shaker	Shaker
	B	Stream	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell
C5	C	Bubble	Bar Chimes	Bar Chimes	Bar Chimes
	C#		Castanets	Castanets	Castanets
	D		Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo
	D#		Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo
	E				

Rhythmus Liste

Nr.	Rhythm Name
1	8 Beat 1
2	8 Beat 2
3	8 Beat 3
4	16 Beat 1
5	16 Beat 2
6	16 Beat 3
7	16 Beat 4
8	16 Beat 5
9	16 Beat 6
10	Rock Beat 1
11	Rock Beat 2
12	Rock Beat 3
13	Hard Rock
14	Heavy Beat
15	Surf Rock
16	2nd Line
17	50 Ways
18	Ballad 1
19	Ballad 2
20	Ballad 3
21	Ballad 4
22	Ballad 5
23	Light Ride 1
24	Light Ride 2
25	Smooth Beat
26	Rim Beat
27	Slow Jam
28	Pop 1
29	Pop 2
30	Electro Pop 1
31	Electro Pop 2
32	Ride Beat 1
33	Ride Beat 2
34	Ride Beat 3
35	Ride Beat 4
36	Slip Beat
37	Jazz Rock
38	Funky Beat 1
39	Funky Beat 2
40	Funky Beat 3
41	Funk 1
42	Funk 2
43	Funk 3
44	Funk Shuffle 1
45	Funk Shuffle 2
46	Buzz Beat
47	Disco 1
48	Disco 2
49	Hip Hop 1
50	Hip Hop 2

Nr.	Rhythm Name
51	Hip Hop 3
52	Hip Hop 4
53	Techno 1
54	Techno 2
55	Techno 3
56	Heavy Techno
57	8 Shuffle 1
58	8 Shuffle 2
59	8 Shuffle 3
60	Boogie
61	16 Shuffle 1
62	16 Shuffle 2
63	16 Shuffle 3
64	T Shuffle
65	Triplet 1
66	Triplet 2
67	Triplet 3
68	Triplet 4
69	Triplet Ballad 1
70	Triplet Ballad 2
71	Triplet Ballad 3
72	Motown 1
73	Motown 2
74	Ride Swing
75	H.H. Swing
76	Jazz Waltz 1
77	Jazz Waltz 2
78	5/4 Swing
79	Tom Swing
80	Fast 4 Beat
81	H.H. Bossa Nova
82	Ride Bossa Nova
83	Beguine
84	Mambo
85	Cha Cha
86	Samba
87	Light Samba
88	Surdo Samba
89	Latin Groove
90	Afro Cuban
91	Songo
92	Bembe
93	African Bembe
94	Merenge
95	Reggae
96	Tango
97	Habanera
98	Waltz
99	Ragtime
100	Country & Western

Übersicht aller Menü Einstellungen

Die nachfolgende Übersicht zeigt Ihnen alle verfügbaren Menüs und Einstellungen des CN34. Zusätzlich finden Sie hier auch die zur Verfügung stehenden Bereiche/Typen, Grundeinstellungen und Hinweise zur Speichermöglichkeit (Registrierspeicher/User Memory).

Nr.	Einstellung	Bereich / Typ	Grundeinstellung	Registrierspeicher	User Memory
1. Basic Settings					
1-1	Equaliser	Off, Loudness, Bass Boost, Treble Boost, Mid Cut, User	Off (aus)	●	●
	User Low	–6 dB - +6dB	0 dB	●	●
	User Mid Low	–6 dB - +6dB	0 dB	●	●
	User Mid High	–6 dB - +6dB	0 dB	●	●
	User High	–6 dB - +6dB	0 dB	●	●
1-2	Speaker Volume	Normal, Low	Normal	-	●
1-3	Phones Volume	Normal, High	Normal	-	●
1-4	Line Out Volume	0 - 10	10	-	●
1-5	Audio Rec. Gain	0 dB - +15 dB	0 dB	-	●
1-6	Tuning	427,0Hz - 453,0 Hz	440,0 Hz	●	●
1-7	Damper Hold	Off, On	Off (aus)	●	●
1-8	Four Hands	Off, On	Off (aus)	●	●
1-9	User Memory	-	-	-	-
1-10	Factory Reset	-	-	-	-
2. Virtual Technician					
2-1	Damper Resonance	Off, 1 - 10	5	●	●
2-2	String Resonance	Off, 1 - 10	5	●	●
2-3	Key-off Effect	Off, 1 - 10	5	●	●
2-4	Fall-back Noise	Off, 1 - 10	5	●	●
2-5	Temperament	Equal (Piano), Pure Major, Pure Minor, Pythagorean, Meantime, Werckmeister, Kirnberger, Equal (Flat), Equal, User	Equal (Piano)	●	●
	Temperament Key	C - B (außer bei der Verwendung von Equal)	C	●	●
3. Key Settings					
3-1	Lower Octave Shift	0 - +3	0	●	●
3-2	Lower Pedal On/Off	Off, On	Off (aus)	●	●
3-3	Layer Octave Shift	-2 - +2	0	●	●
3-4	Layer Dynamics	Off, 1 - 10	10	●	●
4. MIDI Settings					
4-1	MIDI Channel	1 - 16	1	●	●
4-2	Send Program Change Number	-	1	●	●
4-3	Local Control	Off, On	On	●	●
4-4	Transmit Program Change Number	Off, On	On	●	●
4-5	Multi Timbral Mode	Off, On1, On2	Off (aus)	●	●
	Channel Mute	Play, Mute für jeden Kanal von 1 bis 16	All Play	●	●
5. Power Settings					
5-1	Auto Power Off	Off, 30 min., 60 min., 120 min.	-	-	-*

* Die Auto Power Off Einstellung wird automatisch im User Memory gespeichert.

Anhang

Einstellung	Bereich / Typ	Grundeinstellung	Registrierspeicher	User Memory
Touch				
Touch Curve	Light+, Light, Normal, Heavy, Heavy+, Off	Normal	●	●
Transpose				
Key Transpose On/Off (Taste)	Off, On	Off (aus)	●	●
Key Transpose Value	–12 (C) - +12 (C)	0	●	●
Song Transpose Value	–12 (C) - +12 (C)	0	-	-
Split				
Split On/Off (Taste)	Off, On	Off (aus)	●	●
Split Point	A–1 - C7	C3	●	●
Metronome Menu				
Metronome On/Off (Taste)	Off, On	Off (aus)	-	-
Tempo	10 - 400 BPM	120 BPM	●	●
Beat	1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8, 100 Drum Rhytym	4/4	●	●
Volume	0 - 10	5	●	●
Internal Recorder : Playback Mode Menu				
Tempo (Hauptanzeige)	10 - 400 BPM	120 BPM	-	-
Song Volume	1 - 10	10	-	-
Song Transpose	–12 (C) - +12 (C)	0 (C)	-	-
Song Part	1, 2, 1&2	1&2	-	-
USB Recorder : SMF Playback Mode Menu				
Volume (Hauptanzeige)	1 - 10	10	-	-
Song Tempo	10 - 400 BPM	120 BPM	-	-
Song Transpose	–12 (C) - +12 (C)	0 (C)	-	-
Song Part	Play, Mute	Play	-	-
Reverb Menu				
Reverb On/Off (Taste)	Off, On	Off	●	●
Reverb Type	Room, Lounge, Small Hall, Concert Hall, Live Hall, Cathedral	Abhängig vom Klang	●	●
Effects Menu				
Effects On/Off (Taste)	Off, On	Off	●	●
Effect Type	Chorus, Classic Chorus, Song Part, Ping Delay, Triple Delay, Tremolo, Classic Tremolo, Phaser, Rotary1, Rotary2, Rotary3, Phaser+Amp, Auto Pan+Amp	Abhängig vom Klang	●	●

Spezifikationen

Tastatur	88 Tasten mit „Ivory Touch"-Oberfläche „Responsive Hammer II (RHII)" Mechanik mit Druckpunkt Simulation	
Klangherkunft	Progressive Harmonic Imaging (PHI) mit 88 Tasten Sampling	
Interne Klänge	324 Klänge + 12 Drum Kits	PIANO 1: Concert Grand, Studio Grand, Mellow Grand, Modern Piano
		PIANO 2: Concert Grand 2, Studio Grand 2, Mellow Grand 2, Rock Piano
		ELECTRIC PIANO: Classic E.P., Modern E.P., 60's E.P., Modern E.P. 2
		ORGAN: Jazz Organ, Blues Organ, Ballad Organ, Gospel Organ, Church Organ, Diapason, Full Ensemble, Diapason Oct.
		HARPSI & MALLETS: Harpsichord, Harpsichord 2, Vibraphone, Clavi
		STRINGS: Slow Strings, String Pad, Warm Strings,String Ensemble
		CHOIR & PAD: Choir, Choir 2, New Age, Atmosphere
		BASS: Wood Bass, Electric Bass, Fretless Bass, W. Bass & Ride
		OTHERS: 300 Klänge (inkl. 12 Drum Sets)
Polyphonie	max. 256 Noten	
Keyboard Modi	Dual Modus, Split Modus, Vierhand Modus (Lautstärke/Lautstärkeverhältnis einstellbar)	
Hall	Room, Lounge, Small Hall, Concert Hall, Live Hall, Cathedral	
Effekte	Chorus, Classic Chorus, Stereo Delay, Ping Delay, Triple Delay, Tremolo, Classic Tremolo, Phaser, Rotary1, Rotary2, Rotary3, Phaser+Amp, Auto Pan + Amp	
Virtual Technician	Resonanz: Geräusche & Effekte:	String Resonance, Damper Resonance Fall-back Noise, Key-off Effect (inkl. Key-Off Release)
	Temperament:	Equal (Piano), Pure Major, Pure minor, Pythagorean, Meantone, Werckmeister, Kirnberger, Equal (Flat), Equal (Stretch), Key of Temperament
Internal Recorder	3 Songs, 2 Spuren – max. 90,000 Noten	
USB Funktionen	Wiedergabe:	MP3, WAV, SMF
	Aufnahme:	MP3, WAV, SMF
	Funktionen:	Convert Song to Audio, Load Internal Song, Save Internal Song, Save SMF Song, Load Registration, Save Registration, Rename File, Delete File, Format USB
Metronom	Taktart:	1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8 + 100 Schlagzeugrhythmen
	Tempo:	10 - 400 bpm (20 - 800 bpm bei Achteltaktarten)
Interne Songs	Demo Songs:	31 Songs
	Lesson Funktion:	Czerny, Beyer
	Concert Magic:	88 Songs
Registrations	9 Speicherplätze	
Weitere Einstellungen und Funktionen	Touch Curve Select, Key/Song Transpose, Equaliser (incl. User EQ), Speaker Volume, Phones Volume, Line Out Volume, Audio Recorder Gain, Tuning, Damper Hold, Four Hands, User Memory, Factory Reset, Lower Octave Shift, Lower Pedal On/Off, Layer Octave Shift, Layer Dynamics, MIDI Channel, Send PGM#, Local Control, Transmit PGM#, Multi-timbral Mode, Channel Mute, Auto Power Off	
LC-Display	16 x 2 Zeichen	
Pedale	Sustain (Halbpedal-fähig), Soft, Sostenuto	
Anschlüsse	LINE IN (L/MONO, R), LINE IN Pegel einstellbar, LINE OUT (L/MONO, R), Kopfhörer x 2, MIDI (IN/OUT), USB to Host, USB to Device	
Lautsprecher System	Lautsprecher:	16 cm x 2 (Lautsprecher)
	Verstärkerleistung:	20 W x 2
Leistungsaufnahme	30 W	
Abmessungen (ohne Notenpult)	1382 (W) x 473 (D) x 892 (H) mm 54 ½" (B) x 18 ⅔" (T) x 35 ⅓" (H)	
Gewicht	55 Kg 122 lbs.	

Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

MIDI Exclusiv Datenformat

1st byte	2nd byte	3rd byte	4th byte	5th byte	6th byte	7th byte	8th byte	9th byte	10th byte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Byte	ID	Beschreibung
1	F0	Start code
2	40	Kawai ID Nummer
3	00 - 0F	MIDI Kanal
4	10, 30	Function Code (30 wenn Multi Timbral On/Off)
5	04	Information, dass es sich um ein Digitalpiano handelt
6	02	Information, dass es sich um das Modell CN handelt
7	data 1	Siehe nachfolgende Tabelle
8	data 2	
9	data 3	
10	F7	End Code

data 1	data 2	data 3	Funktion
00	00	-	Multi-timbre Off
02	00	-	Multi-timbre On 1
01	00	-	Multi-timbre On 2
0F	00 - 7F	-	Split Point
14	00 - 7F	-	Dual/Split balance
16	1F - 60	-	Tune, 40: 440 Hz
17	00, 7F	-	00: Program Change Off, 7F: Program Chage On
18	00 - 05	-	00: 00: Light, 01: Normal, 02: Heavy, 03: Off, 04: Light +, 05: Heavy +,
19	00 - 03	-	Lower Octave Shift
20	00 - 7F	00 - 15	Dual, data 2: Right sound, data 3: Left sound
21	00 - 7F	00 - 15	Split, data 2: Upper sound, data 3: Lower sound
22	00 - 7F	00 -7F	Four Hands, data2: Right sound, data3: Left sound
25	00 - 08	00 - 0B	data 2: Temperament, data 3: Key
26	00, 7F	00 - 0F	Multi-timbre, data 2: 00 (On), 7F (Off), data 3: Channel
27	00 - 02	00 - 02	Dual/Split, Right (Upper)/Left (Lower), sound Bank LSB

MIDI Implementation Tabelle

Kawai CN34 Digitalpiano

Datum: Juni 2012 Version: 1.0

Funktion		Transmit	Receive	Remarks
Basic channel	At power-up	1	1	
	Settable	1 - 16	1 - 16	
Mode	At power-up	Mode 3	Mode 1	* Grundeinstellung für den OMNI Modus ist On. Sobald ein MIDI kanal bestimmt wird, schaltet sich der OMNI Modus auf OFF.
	Message	×	Mode 1, 3	
	Alternative	✱✱✱✱✱✱✱✱✱	×	
Note number		9 - 120**	0 - 127	** Ist abhängig von der Transposer Einstellung.
	Range	✱✱✱✱✱✱✱✱✱	0 - 127	
Velocity	Note on	○	○	
	Note off	○	○	
After touch	Key specific	×	×	
	Channel specific	×	○	
Pitch bend		×	○	
Control change	0, 32	○	○	Bank Select
	1	×	○	Modulation
	5	×	○	Portament Time
	6, 38	×	○	Data Entry
	7	○	○	Volume
	10	×	○	Panpot
	11	×	○	Expression Pedal
	64	○ (Rechtes Pedal)	○	Sustain Pedal
	65	×	○	Portament
	66	○ (Mittleres Pedall)	○	Sostenuto Pedal
	67	○ (Linkes Pedal)	○	Soft Pedal
	69	○	○	Hold 2
	70	×	○	Sustain Level
	71	×	○	Resonance
	72	×	○	Release Time
	73	×	○	Attack Time
	74	×	○	Cuttoff
	75	×	○	Decay Time
	76	×	○	Vibrato Speed
	77	×	○	Vibrato Depth
	78	×	○	Vibrato Delay
	84	×	○	Portament Control
	91	○	○	Reverb Send Level
	93	○	○	Chorus Send Level
	98, 99	×	○	NRPN LSB, MSB
	100, 101	×	○	RPN LSB, MSB
Program change		○ 0-127	○	*1
	True	✱✱✱✱✱✱✱✱✱		
Exclusive		○	○	Exclusive
Common	Song position	×	×	
	Song selection	×	×	
	Tune	×	×	
Real time	Clock	×	×	
	Commands	×	×	
Other functions	All notes Off	×	○ (120)	
	Reset all controller	×	○ (121)	
	Local On / Off	×	○	
	All notes Off	×	○ (123 - 127)	
	Active sensing	×	○	
	Reset	×	×	

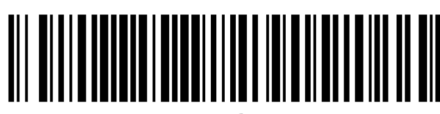
*1 Siehe "Liste der Programmwechselnummern" auf der Seite 109.

Mode 1: omni mode On, Poly　　Mode 2: omni mode On, Mono　　○ : Yes

Mode 3: omni mode Off, Poly　　Mode 4: omni mode Off, Mono　　× : No



CN34 Bedienungsanleitung
KPSZ-0546
OW1064G-S1211



Printed in Indonesia

Copyright © 2012 Kawai Musical Instruments Mfg. Co.,Ltd. All Rights Reserved.